

MITTEILUNGS
MARKT



BLATT DER
GEMEINDE

NEUNKIRCHEN-AM-BRAND MIT AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

42. Jahrgang

www.neunkirchen-am-brand.de - 15. 2. 2014

Nr. 4

Felix-Müller-Museum: Sonderausstellung „Kreuzestod und Auferstehung“



Felix Müller
1904–1997

**KREUZESTOD
und
AUFERSTEHUNG**

16. Februar bis 27. April 2014
Sonntags von 15:00 bis 17:00 Uhr



Im Vorgriff auf die Fasten- und Osterzeit eröffnet das Museum am Sonntag, dem 16. Februar 2014, unter dem Titel „Kreuzestod und Auferstehung“ eine neue Sonderausstellung.

Die Passionsgeschichte - der Kreuzweg Jesu, der Tod am Kreuz, seine Mutter unter dem Kreuz, Kreuzabnahme und Pietà sowie letztlich die Auferstehung sind zentrale Themen im Lebenswerk von Felix Müller. Eine Auswahl seiner Zeichnungen, Gemälde, Skulpturen hierzu zeigt das Museum in der neuen Sonderausstellung. Die früheste der gezeigten Arbeiten entstand 1923, die letzte in seinem Todesjahr 1997. Wir zeigen damit Werke aus allen Schaffensperioden, aus 75 Schaffensjahren und dokumentieren gleichzeitig den Stilwandel in seinem Lebenswerk.

Die Ausstellung dokumentiert auch den „Leidensweg“ mancher seiner Werke: Der frühe Kreuzweg für Spielberg im Bayerischen Wald aus dem Jahre 1932 wurde 1937 im „Völkischen Beobachter“ als „Kirchenschändung“ und „ bolschewistische Schreckbilder“ diffamiert, anschließend wohl zerhackt und verbrannt. Von den Anfang der 1950er Jahre für Langenzenn geschaffenen 14 Kreuzwegtafeln war bislang nur die 13. Station übrig geblieben. Im letzten Jahr tauchte die 14. Station und ein Fragment der 1. Station auf; man hat diese Tafel zersägt (!). Der Rest des Kreuzwegs ist immer noch verschollen.

Das nebenstehende Ausstellungsplakat zeigt ein um 1935 entstandenes Kreuzifix von Felix Müller. Es stammt aus dem Nachlaß des Bamberger Diözesan-

jugendseelsorgers Jupp Schneider und wurde dem Museum vom Jugendhaus Düsseldorf geschenkt.

Die Ausstellung dauert bis zum 27. April. Zur Ausstellungseröffnung am Sonntag, dem 16. Februar um 15 Uhr und zum Besuch der Ausstellung laden wir herzlich ein. Das Museum ist immer sonntags von 15 bis 17 Uhr geöffnet und für Gruppen jederzeit nach vorheriger Anmeldung unter Tel. 09134/1837.

Heinz Richter
1. Bürgermeister

Peter Lichtenberger
Museumsbeauftragter

Bekanntmachungen der Marktgemeinde

Die Bekanntmachungen der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des 1. Bürgermeisters, des Marktgemeinderates, des Landrates, des Kreistages sowie die Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen sind Bestandteil des Mitteilungsblattes.

Aus den Sitzungen des Marktgemeinderates:

Sitzung im Oktober 2013

Im Monat Oktober 2013 fand keine Gemeinderatssitzung statt.

Sitzung am 27.11.2013

Bebauungsplan Nr. 25 für den Bereich zwischen Freibad und Großenbucher Straße;

Vorstellung und Billigung des Bauungsplan-Vorentwurfes

Sachverhalt

Der Marktgemeinderat nimmt den Bauungsplan-Vorentwurf vom 12.11.2013 sowie seinen Beschluss vom 18.09.2013 zur Kenntnis.

Der Bauungsplan-Vorentwurf wurde vom Ingenieurbüro hinsichtlich der vom Marktgemeinderat am 18.09.2013 festgelegten Punkte überarbeitet. Der Geltungsbereich wurde geringfügig erweitert, um die notwendigen Erschließungsanlagen für den ersten Bauabschnitt in den Geltungsbereich aufzunehmen. Die Planung sowie erste überschlägige Einschätzungen zum Lärmschutz werden vom Planungsbüro in der Sitzung vorgestellt.

Haushaltsrechtliche Auswirkung

Planungshonorar i.H.v. ca. 20.000,- € für Bauungsplan incl. Nebenkosten, Entwurfsvermessung und lärmtechnische Berechnungen. Die Mittel müssen im folgenden Haushaltsjahr bereitgestellt werden.

Beschluss

Der Marktgemeinderat billigt den Bauungsplan-Vorentwurf Nr. 25 für den Bereich zwischen Freibad und Großenbucher Straße mit Stand vom 12.11.2013 und beauftragt die Verwaltung, die vorgezogene Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: 20:0

Bebauungsplan Nr. 14 "Sandsteinstraße-Gugelstraße"; Einleitung eines Änderungsverfahrens für den Bereich zwischen der vorhandenen Bebauung an der Sandsteinstraße und der geplanten Verlängerung der Gugelstraße

Sachverhalt

Der Marktgemeinderat nimmt den rechtsverbindlichen Bauungsplan Nr. 14 „Sandsteinstr.-Gugelstr.“ sowie den Änderungsantrag der XX vom 11.11.2013 für die Grundstücke Fl.Nrn. 265, 266 und 267 der Gemarkung Neunkirchen zur Kenntnis. Die Entwurfsplanung für eine Reihenhausbauung mit 22 Wohneinheiten – verteilt auf 4 Baukörper – wurde dem Marktgemeinderat in der Sitzung am 18.09.2013 vorgestellt. Eine Anliegerinformationsveranstaltung hat bereits am 22.08.2013 stattgefunden.

Beantragt wird die Änderung des seit dem 15.01.2001 rechtsverbindlichen Bauungsplanes Nr. 14, der eine Doppelhausbauung mit 2 Vollgeschossen (E + DG) für die o.g. Grundstücke vorsieht, für eine Reihenhausbauung mit 2 Vollgeschossen (E + I + D) und einem Satteldach (Neigung 35°) gemäß dem Bauungskonzept Variante 2.2 vom 13.11.2013. Dieses sieht 4 Hausgruppen á 4 bis max. 7 Reiheneigenheimen, die im Wechsel trauf- bzw. giebelständig zur Gugelstraße angeordnet sind, mit insgesamt 22 Wohneinheiten vor. Durch vertikale und horizontale Versprünge soll eine Anpassung an das von Nordosten nach Südwesten ansteigende Gelände erreicht werden. Es werden 44 Kfz-Stellplätze auf 2 Parkplatzflächen nachgewiesen. Zur bestehenden Bebauung an der Sandsteinstraße ist eine Gemeinschaftsgrünfläche vorgesehen.

Die Erschließung erfolgt über die bereits im Bauungsplan festgesetzte Verlängerung der Gugelstraße bis zur Großenbucher Straße. In dieser Straßenfläche werden die Ver- und Entsorgungsleitungen verlegt. Die Herstellung der Erschließungsanlage samt den leitungsgebundenen Einrichtungen für Wasser und Abwasser sowie der Aufwand für die Änderung des Bauungsplanes soll vom Antragsteller mittels städtebaulichem Vertrag übernommen werden. Dieser wird dem Marktgemeinderat noch gesondert zur Beschlussfassung vorgelegt. Die Bauüberwachung soll ein unabhängiges Ingenieurbüro übernehmen, das bereits für den Markt tätig ist. Nach Fertigstellung sollen die Erschließungsanlagen in das Eigentum des Marktes übergehen.

Auf Grund der geplanten Bauweise der Reihenhäuser ergibt sich eine Firsthöhe von rd. 10,30 m. Die bestehende Bebauung an der Sandsteinstraße weist überwiegend (auf Grund der geringen Dachneigung von 35°) Firsthöhen von rd. 7 m auf. Vereinzelt sind Wohngebäude mit Dachneigungen von 42° bzw. 45° vorhanden, bei denen die Firsthöhe zwischen 8,0 und 8,50 m beträgt. Die gemäß dem rechtsverbindlichen Bauungsplan mögliche Bebauung mit 2 Vollgeschossen mit einer Dachneigung von 45 +/- 3° ermöglicht Firsthöhen von etwa 9 m. Wegen des nach Nordosten ansteigenden Geländes überragt die künftige Reihenhausbauung die bestehende Bebauung um mehrere Meter.

Von 92 Anliegern aus dem Bereich „Obere Gugel“ wurde mit einem Schreiben mit Unterschriftenliste (eingegangen am 21.08.2013) folgende Einwendungen und die Bitte vorgebracht, dem Bauungskonzept der XXX nicht zuzustimmen:

- Die geplante Bauungsdichte passt nicht zur Bauungsdichte der angrenzenden Häuser
- Alle angrenzenden Einfamilienwohnhäuser und Doppelhaushälften haben eine maximale Geschosshöhe von EG und DG. Eine größere Geschosshöhe ist somit ein massiver Eingriff in das äußere Erscheinungsbild der gesamten Siedlung.
- Das Verkehrsaufkommen steigt an und beeinflusst daher auch signifikant das Verkehrsaufkommen, z.B. im Muldenweg, der Ansbacher Straße und Nürnberger Straße
- Auf Grund der geplanten Grundstücksgrößen mit sehr geringem Gartenanteil, der hohen Zahl der Wohneinheiten und der Zielgruppe „Familie“ ist ein Rückzugsraum für Kinder nicht oder kaum vorhanden.
- Die geplanten Stellplätze sind viel zu eng und z.T. weit entfernt von der Hauseinheit.
- Das geplante Konzept würde daher den gesamten Baucharakter aller anliegenden Häuser in der Sandsteinstraße, Hangweg, Gugelstraße, Lindelbergstraße und Rodensteinstraße massiv verändern.

Haushaltsrechtliche Auswirkung

Kosten für die Änderung des Bauungsplanes, die jedoch vom Antragsteller übernommen werden. Weitere haushaltsrechtliche Auswirkungen können erst mit Abschluss des städtebaulichen Vertrages genannt werden.

Beschluss

Der Marktgemeinderat beschließt, den Tagesordnungspunkt zu vertagen.

Abstimmungsergebnis: 20:0

Gemeindewahlleiter;

Bestellung eines Gemeindewahlleiters/in

Sachverhalt

Für die Kommunalwahlen am 16.03.2014 ist ein Gemeindewahlleiter/in und ein/e stellvertretende/r Gemeindewahlleiter/in zu bestellen, vgl. Art. 4 Abs. 2 Ziff. 1 Gemeinde- und Landkreiswahlgesetz (GLKrWG). Dabei darf keine Person mehreren Wahlorganen angehören, vgl. Art. 4 Abs. 3 GLKrWG. Der/Die Gemeindewahlleiter/in und ein/e stellvertretende/r Gemeindewahlleiter/in ist vom Marktgemeinderat zu berufen. In Betracht kommen der 1. Bürgermeister, seine Stellvertreter, ein sonstiges Gemeinderatsmitglied oder eine Person aus dem Kreis der Bediensteten, vgl. Art 5 Abs. 1 GLKrWG.

Ab dem 17.12.2013 kann die Aufforderung des/der Gemeindegewahlleiter/in erfolgen, Wahlvorschläge einzureichen. Die Bestellung ist deshalb alsbald notwendig. Die Verwaltung schlägt vor, die Marktgemeinderätin, Frau Silvia Wölfel zur Gemeindegewahlleiterin und die Geschäftsleitende Beamtin, Frau Gabriele Braun, zur stellvertretenden Gemeindegewahlleiterin zu bestellen.

Sollte der Marktgemeinderat eine andere Berufung vornehmen wollen, so sind nach Art. 5 Abs. 1 Satz 4 folgende Ausschussgründe zu beachten:

„Zum Wahlleiter für die Gemeindegewahlen oder zu dessen Stellvertreter kann nicht berufen werden, wer bei der Wahl zum ersten Bürgermeister oder zum Gemeinderat mit seinem Einverständnis als sich bewerbende Person aufgestellt worden ist, für diese Wahlen eine Aufstellungsversammlung geleitet hat oder bei diesen Wahlen Beauftragter für den Wahlvorschlag oder dessen Stellvertreter ist;“

Haushaltsrechtliche Auswirkung

Es handelt sich um ein wahlrechtliches Ehrenamt.

Beschluss

Der Marktgemeinderat beschließt,

1. das Mitglied des Marktgemeinderats des Marktes Neunkirchen a. Brand, Frau Silvia Wölfel, wird zur Gemeindegewahlleiterin,
2. die Geschäftsleitende Beamtin, Frau Gabriele Braun, wird zur stellvertretenden Gemeindegewahlleiterin für den Markt Neunkirchen a. Brand zur Durchführung der im Jahr 2014 stattfindenden Kommunalwahlen (Gemeindegewahlen) bestellt.

Abstimmungsergebnis: 19:0

Marktgemeinderätin Silvia Wölfel stimmt wegen persönlicher Beteiligung nicht mit ab.

Erste konzeptionelle Grundlagen zur Anmietung des Hauses Jakobus durch den Markt

Sachstandsbericht: Haus Jakobus

Mit Beschluss vom 24.07.2013 wurde die Verwaltung beauftragt mit der kath. Kirchenstiftung Verhandlungen über eine befristete Anmietung aufzunehmen und konzeptionelle Grundlagen für den Betrieb des Hauses als multifunktionelle Einrichtung zu erarbeiten. Dabei sollten insbesondere die offene Jugendarbeit des JC Appendix sowie die Erwachsenenbildung eine neue Heimat finden. Der nachfolgende Sachstandsbericht differenziert diese beiden:

Erste konzeptionelle Grundlagen einer multifunktionalen Sozialeinrichtung – Arbeitstitel: Jugend- und Nachbarschaftstreff

Der Jugend- und Nachbarschaftstreff wird als polyvalente multifunktionale Einrichtung für alle Bürger des Marktes Neunkirchen am Brand betrieben. Bildung, Betreuung, Teilhabe, Integration, Verantwortung, Ehrenamt und sinnvolle Freizeitgestaltung bilden die Grundlagen aller soziokulturellen Aktivitäten dieser Gemeinwesen orientierten Einrichtung. Die vorläufige Einrichtungskonzeption sieht ausdrücklich vor, neue Formen des Ineinandergreifens von privater, zivilgesellschaftlicher sowie öffentlicher Verantwortung zu erproben und wird daher in Co-Produktion mit lokalen Vereinen, gemeindlichen Funktionsträgern, bestehenden Jugendgruppen und engagierten Bürgerinnen und Bürgern betrieben. Der Markt Neunkirchen beabsichtigt die Leitung dieser Einrichtung dem hauptamtlichen Gemeindejugendpfleger zu übertragen, der gegenüber dem Marktgemeinderat und dem ersten Bürgermeister verantwortlich ist.

Vor diesem Hintergrund hat der Gemeindejugendpfleger bereits mit unterschiedlichen Akteuren Gespräche geführt, Raumnutzungsinteressen abgefragt und die folgenden fünf Funktionsbereiche in einem Raum-Funktions-Programm (siehe Anlage) zusammengeführt.

Träger des neuen Jugend- und Nachbarschaftstreffs ist der Markt Neunkirchen am Brand. Es handelt sich um eine öffentliche Einrichtung im Sinne des Art. 21 der Bayerischen Gemeindeordnung für die der Marktgemeinderat eine Benut-

zungs- und Gebührenordnung erlässt.

Neben dem Arbeitsplatz für den Gemeindejugendpfleger übernimmt der Jugend- und Nachbarschaftstreff folgende Aufgaben/Funktionen in der Gemeinde und bewirtschaftet hierzu geeignete Räume:

- (1) Offene Jugendarbeit in Form eines Jugendcafés
- (2) Offene Kinderarbeit in Form eines Schülertreffs
- (3) Familienstützpunkt
- (4) Seniorenarbeit
- (5) Erwachsenenbildung,
- (6) Jugend- und Seniorenbüro

Dabei sind die konzeptionellen Grundlagen im Bereich der Erwachsenenbildung (5) und der offenen Jugendarbeit (1) weitestgehend präzisiert, während die Bereiche offene Kinderarbeit, Seniorenarbeit und der Familienarbeit noch stufenweise im Dialog mit lokalen Vereinen und Einrichtungen entwickelt werden müssen.

Für einen geordneten pädagogischen Betrieb des neuen Jugend- und Nachbarschaftstreffs und zur Steigerung seiner Akzeptanz im Hinblick auf die Nutzung durch die offene Jugendarbeit empfiehlt die Verwaltung dem Marktgemeinderat eine Beratung und Beschlussfassung der nachfolgenden Grundsätze:

Allgemeine Grundsätze des Betriebs im Bereich der Jugendarbeit:

1. Der Jugend- und Nachbarschaftstreff unterhält keinen auf Gewinnerzielung ausgerichteten Geschäftsbetrieb und wird grundsätzlich im Bereich der kommunalen Jugendarbeit als „alkoholfreie Zone“ betrieben d.h. dass der Konsum und das Mitbringen von alkoholischen Getränken jeglicher Art durch Jugendliche grundsätzlich verboten sind.
2. Beim Betrieb der Einrichtung ist stets Rücksicht auf die berechtigten Interessen der Nachbarschaft zu nehmen. So ist u. a. eine übermäßige Lärmentwicklung durch laute Musik, Hin- und Herfahren von Autos und Mopeds, Türeinschlagen, Aufenthalt nach Schießung der Einrichtung auf den Außenanlagen verboten.
3. Die Öffnungszeiten der Einrichtung werden mit Rücksicht auf die unterschiedlichen Bedürfnisse der Senioren und der Jugendlichen wie folgt geregelt:
 - Öffnungszeiten: Montag bis Freitag bis max. 20.00 Uhr
 - Öffnungszeiten: Wochenende bis max. 21.30 Uhr
4. Der Jugend- und Nachbarschaftstreff kann gegen Gebühr an Dritte vermietet werden, wenn der Zweck der Vermietung keine wesentliche Beeinträchtigung der Wohnqualität (Emissionen) der Nachbarschaft erwarten lässt. Insbesondere Familien soll die Gelegenheit die Einrichtung für Kindergeburtstage anzumieten.
5. Bedingt durch den offenen Charakter der Einrichtung wird gegenüber minderjährigen Besuchern keine Pflicht zur Aufsichtsführung begründet. Geeigneten Jugendlichen und jungen Erwachsenen sowie ehrenamtlichen Mitarbeitern des Vereins „Offener Jugendtreff Neunkirchen am Brand e.V.“ kann nach Einweisung die Aufsicht für einzelne Bereiche der Einrichtung sowie eine kurzfristige Vertretung übertragen werden.

Pädagogische Grundsätze des Betriebs im Bereich der Jugendarbeit:

6. Die offene Kinder- und Jugendarbeit im Jugend- und Nachbarschaftstreff wird entsprechend den gesetzlichen Vorgaben der §§ 1. und 11. SGB VIII sowie auf der Grundlage der fachlichen Empfehlungen des Bayerischen Jugendring für die offene Jugendarbeit betrieben.
7. Die offene Jugendarbeit verzichtet auf vorgegebene Lernziele mitsamt deren Kontrollen und Selektionen, sie orientiert sich an den Interessen und Lebenswelten der Heranwachsenden und bietet in Anlehnung an die Fortschreibung des Jugendprogramms der bayerischen Staatsregierung zunächst attraktive Jugendräume zur Aneignung an (vgl. Fortschreibung des Bayerischen Jugendprogramms 2013 Punkt. 4.2.6 S. 77).

8. Dieses Raumangebot sowie das Zusammentreffen von alters- und milieuheterogenen Zielgruppen wird im Jugend- und Nachbarschaftstreff eine Atmosphäre der Begegnung und Kommunikation schaffen, die eine eigenständige Bildungsdimension öffnet. Dieser Bildungsansatz ist informiert und damit ergebnis- und prozessoffen und orientiert sich bei seiner Angebotspalette an folgenden Prinzipien der Jugendarbeit:
- Offenheit und Spaß
 - Freiwilligkeit und Interesse
 - Lebenswelt- und Alltagsorientierung
 - Sozialraumorientierung
 - Vernetzung und Kooperation
 - Subjektorientierung
 - Selbstwirksamkeit und Ehrenamt
 - Mitbestimmung und Teilhabe
9. Die Angebote der offenen Jugendarbeit schließen auf der Basis einer offenen Didaktik sämtliche Interessen, Themen, Methoden und Lernarrangements ein, mit denen Kinder und Jugendlichen in ihrer persönlichen Entwicklung gefördert und unterstützt werden können. Das einzelne Kind bzw. der einzelne Jugendliche stehen dabei im Mittelpunkt dieses pädagogischen Handlungsansatzes.
10. Ein besonderes Augenmerk wird auf die lokale Kooperation mit Schulen, Kirchen, Vereinen, allen sozialen Einrichtungen sowie den übergeordneten Kreis- und Jugendschutzbehörden gelegt.

Die Verwaltung geht davon aus, dass auf der Grundlage dieser Grundsätze ein geordneter Betrieb dieser mehrwertigen Einrichtungen sichergestellt werden kann.

Beschluss

Die vorgestellten allgemeinen und pädagogischen Grundsätze sowie die konzeptionellen Grundlagenbezüge werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: 20:0

Prioritätenfestlegung zur Bedarfsmittelteilung nach den Städtebauförderungsrichtlinien für das Programm 2014 im Ortskern Neunkirchen a. Brand

Sachverhalt

Für die Fassaden- und Innenrenovierung des Alten Rathauses wurden nach Vorlage der Verwendungsnachweise bei der Regierung von Oberfranken und der Oberfrankenstiftung die Zuwendungsbeträge bzw. Schlusszahlungen an den Markt geleistet. Seitens der Regierung erfolgte im Rahmen der Städtebauförderung eine Zahlung von insgesamt 36.400,00 €. Durch die Oberfrankenstiftung wurde noch die Schlussrate von 9.000,00 € ausgezahlt (insg. 90.000,00 €).

Ortskernsanierung Neunkirchen a. Brand

Für das Programmjahr 2014 sind für die Ortskernsanierung Neunkirchen a. Brand folgende Maßnahmen vorgesehen und sollen in die Bedarfsmittelteilung aufgenommen bzw. fortgeschrieben werden:

I. Maßnahmen des Marktes (öffentliche Maßnahmen)

1. Fassadensanierung Rathaus im Klosterhof
2. Fassade Erleinhofer Tor
3. Gelände ehem. Betonwerk Hemmerlein
4. Teilsanierung Stadtmauer im Bereich alter Friedhof
5. Teilsanierung Stadtmauer im Bereich Schwibbogen 1

Hinweis zu Ziffern 1, 2 und 4 (Rathaus im Klosterhof, Erleinhofer Tor, Stadtmauer alter Friedhof)

Die Maßnahmen wurden bereits in der Bedarfsmittelteilung für das Jahr 2013 angemeldet. Die Durchführung musste jedoch aufgrund des entstandenen Hochwasserschadens am Evang. Kindergarten Neunkirchen a. Brand zurückgestellt und in das Programmjahr 2014 verschoben werden.

Hinweis zu Ziffer 3 (Gestaltungskonzept sog. Hemmerleingelände)

Das Gelände des ehemaligen Betonwerks Hemmerlein mit einer Größe von ca. 3 ha liegt zentrumsnah und ist seit vielen Jahren eine Industriebrache. Dieser Bereich bedarf der städtebaulichen Entwicklung. Als erster Schritt soll eine städtebauliche Untersuchung durchgeführt werden.

Hinweis zu Ziffer 5 (Teilsanierung Stadtmauer im Bereich Schwibbogen 1)

Ein Teil der ehemaligen Marktbefestigung ist in eine Scheune des Anwesens Schwibbogen 1 integriert. Der Eigentümer plant derzeit den Abriss dieser Scheune und einen Erweiterungsbau an das vorhandene Wohnhaus. Dieser wird so ausgeführt, dass zwischen den Gebäuden auf dem Anwesen und der Stadtmauer ein Grundstücksstreifen mit 6 m Breite offen bleibt. Bei den Voruntersuchungen hat sich herausgestellt, dass die Stadtmauer im Bereich der bestehenden Scheune nur noch einreihig besteht. Durch die Beseitigung der Scheune besteht zum einen die Gefahr des Einsturzes, wodurch Sicherungsmaßnahmen notwendig sein könnten. Zum anderen befindet sich die Mauer in einem sanierungsbedürftigen Zustand, der erstmals durch den Abriss der Scheune beseitigt werden kann. Es ist sinnvoll, die notwendige Sanierungsmaßnahme im zeitlichen Zusammenhang mit der geplanten Wohnhauserneuerung und Neugestaltung des Anwesens Schwibbogen 1 durchzuführen.

II. Private Maßnahmen

Nach Prüfung des Verwendungsnachweises und Auszahlung der Schlussrate von 10.000,00 € (insgesamt: 28.000,00 €) durch die Regierung konnte im Dezember 2012 die Maßnahme „Haus Augustinus“ abfinanziert werden. Der restliche Zuwendungsanteil des Marktes von 6.700,00 € (insgesamt: 18.700,00 €) wurde ebenfalls zu diesem Zeitpunkt ausgezahlt. Die Arbeiten der Maßnahme „Fassadensanierung Äußerer Markt 7“ sind abgeschlossen. Entsprechende Unterlagen wurden durch den Eigentümer vorgelegt und an den beauftragten städtebaulichen Planer XXX zur Prüfung und Erstellung eines Abnahmeprotokolles und zur Ermittlung der endgültigen Fördersumme weitergeleitet. Im Anschluss gehen die Unterlagen mit einem Verwendungsnachweis an die Regierung von Oberfranken.

Folgende private Maßnahmen werden für die Bedarfsmittelteilung 2014 angemeldet bzw. fortgeschrieben:

1. Fassadensanierung Forchheimer Str. 7
2. Fassadensanierung Forchheimer Str. 5

Hinweis zu Ziffer 1 (Forchheimer Str. 7)

Mit Schreiben der Regierung von Oberfranken vom 04.04.2013 wurde die Zustimmung zum beabsichtigten Maßnahmenbeginn erteilt. Eine schriftliche Mitteilung an den Antragsteller erfolgte mit Schreiben vom 17.04.2013. Nach Auskunft des Eigentümers soll die Maßnahme erst im Frühjahr 2014 durchgeführt werden.

Hinweis zu Ziffer 2 (Forchheimer Str. 5)

Mit Schreiben vom 05.11.2013 beantragt der Eigentümer die Maßnahme in das Fassadenprogramm des Marktes aufzunehmen. Geplant sind die Sanierung des denkmalgeschützten Gebäudes sowie des Daches. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 54.972,82 €. Die Arbeiten sollen, je nach Auftragslage der Handwerker, im 1. Halbjahr 2014, ggf. während der Sommerpause des Gastwirtes Anfang September 2014 durchgeführt werden.

Mit dem Landesamt für Denkmalpflege fand am 24.07.2012 ein Ortstermin statt, bei dem die geplanten Maßnahmen im Außenbereich grundsätzlich abgestimmt wurden. Eine Stellungnahme hierzu liegt dem Markt vor.

Haushaltsrechtliche Auswirkung

Für eine städtebauliche Untersuchung des Geländes des ehem. Betonwerkes Hemmerlein werden im Haushalt 2014 50.000,00 € an förderfähigen Kosten bereitgestellt.

Für die in der Bedarfsmittelteilung 2014 angemeldeten weiteren privaten Maßnahmen nach den Vorschriften der Förder- und Gestaltungsrichtlinie des Marktes Neunkirchen a. Brand werden im Haushalt 2014 max. 20.000,00 € an Haushaltsmitteln bereitgestellt (2 Maßnahmen).

Beschluss

Der Marktgemeinderat stimmt der Aufnahme der im Sachverhalt aufgeführten Maßnahmen in die Bedarfsmittelteilung für das Programmjahr 2014 für die Ortskernsanierung Neunkirchen a. Brand in der vorstehenden Reihenfolge/Priorität zu. Für die nach den Vorschriften der Förder- und Gestaltungsrichtlinie des Marktes Neunkirchen a. Brand zu fördernden Maßnahmen werden max. 20.000,00 € an Haushaltsmitteln für 2014 bereitgestellt.

Sowohl für die öffentlichen, als auch für die privaten Vorhaben erfolgt im Einzelfall separate Beschlussfassung im Marktgemeinderat. Dies gilt besonders auch für die Beteiligung des Marktes an privaten Maßnahmen.

Abstimmungsergebnis: 17:2

Marktgemeinderatsmitglied Robert Landwehr stimmt wegen persönlicher Beteiligung nicht mit ab.

Protokollnotiz: Marktgemeinderat Thomas Siebenhaar stimmt mit „Nein“, weil er eine andere Prioritätenfestlegung wünscht, bei der das Hemmerleingelände auf die Position 5 kommt und dafür die beiden Maßnahmen zur Teilsanierung der Stadtmauer auf die Position 3 und 4 kommen, weil sie dringlicher seien.

Bereitstellung von überplanmäßigen Haushaltsmitteln für den Straßenunterhalt

Sachverhalt

Aktuell werden im gesamten Ortsgebiet verschiedene Maßnahmen im Rahmen des Straßenunterhalts durchgeführt. Schwerpunktmäßig werden derzeit großflächige Schadstellen an den Gemeindeverbindungsstraßen saniert, die der Unterhaltungspflicht der Marktgemeinde obliegen.

Die Maßnahmen wurden im Zuge der Beschlussfassung des Bauausschusses vom 23.07.2013 an die XXX vergeben.

Im Einzelnen werden folgende Unterhaltsmaßnahmen durchgeführt:

1. Sanierung der GVS Rosenbach – Neunkirchen

Erneuerung des Asphaltoberbaues im Steckenabschnitt von der Einmündung der GVS nach Ebersbach bis unterhalb der Kühruh. Stellenweise musste der Unterbau stabilisiert werden. Wegen zu geringer Bankettbreiten und zu tiefen Entwässerungsgräben musste aus Gründen der Verkehrssicherheit stellenweise der Graben verrohrt werden. Die Baukosten hierzu belaufen sich auf rd. 112.000,- € (brutto). Aufgrund der massiven Fahrbahnschäden musste die für 2015 geplante Sanierung vorgezogen werden.

2. Sanierung des Einmündungsbereiches zur Staatsstraße St 2243; Ortsteil Ebersbach

Erneuerung der Asphaltdeckschicht im Aufstellbereich zur Staatsstraße St 2243 auf eine Länge von ca. 90 m, mit Ausgleich der Straßensenkungen. Die Baukosten zur Deckensanierung betragen etwa 16.000,- € (brutto).

3. Sanierung des Einmündungsbereiches zur Kreisstraße FO 28; Ortsteil Rödla (oberhalb des Reiterhofes)

Der Bereich muss aus Gründen der Verkehrssicherheit, wegen erheblichen Straßenschäden, entsprechend saniert werden. Hierzu wird die Asphaltdeckschicht erneuert und ggf. ein Profilausgleich durchgeführt. Die Baukosten belaufen sich bei dieser Maßnahme auf etwa 7.000,- € (brutto).

4. Punktuelle Sanierung der GVS Neunkirchen – Hetzles

Partielles Ausbessern von Straßenschäden und Spurrillen durch Stabilisierung des Unterbaues. Die Kosten hierzu belaufen sich auf etwa 12.000,- € (brutto).

5. Diverse Ausbesserungen und Grabenverrohrungen Straßenentwässerung

Punktuelle Ausbesserung an diversen Gemeindeverbindungsstraßen sowie Verrohrungen von Straßenentwässerungsgräben. Einbau von Armierungsgittern in die Deckschicht zur Rissbegrenzung und Erhöhung der Tragfähigkeit, etc. Die Baukosten betragen rd. 23.000,- € (brutto).

6. Schlaglochsanierungen im gesamten Ortsgebiet

Verschließen von Schlaglöchern mit Heißasphalt in Rödla, Ermreuth, Baad, Ebersbach, Neunkirchen. Aufgrund des angeordneten Überstundenabbaus konnte der Bauhof die alljährlichen Unterhaltsarbeiten nicht ausführen. Die Schlaglochsanierung musste daher an Fremdfirmen vergeben werden. Durch die Fremdvergabe wird die Haushaltstelle 0.6300.5130 zusätzlich mit einem Lohnkostenanteil von etwa 35.000,- € brutto belastet. Die Materialkosten für das Heißbitumen belaufen sich auf rd. 7.000,- €.

7. Mittel für unvorhersehbare Aufwendungen

Zur Behebung von unvorhersehbaren Straßenschäden bis zum Jahresende sowie für den Erwerb von Kaltasphalt für die Winterperiode werden voraussichtlich rd. 15.000,- € benötigt.

Im Hinblick auf die lange Frostperiode Anfang dieses Jahres wurden die Gemeindestraßen durch zahlreiche Frostaufbrüche beträchtlich beschädigt, so dass der diesjährige Unterhaltungsaufwand außergewöhnlich angestiegen ist. Insbesondere der enorme Bedarf an Kaltasphalt während der Frostperiode 2013 hat erhebliche Kosten verursacht. (Während der Wintermonate ist eine Reparatur der Schlaglöcher nur mit Kaltasphalt möglich, da die Mischwerke von Dezember bis April keinen kostengünstigen Heißasphalt herstellen können.)

Ein weiterer Grund für die diesjährigen zunehmenden Unterhaltungskosten liegt in der lang anhaltenden Regenperiode mit dem Hochwasserereignis begründet. Neben dem Straßenkörper wurden vor allem die Bankette und Entwässerungsgräben stark durchweicht und beschädigt. Für die Behebung dieser Straßenschäden wurden bis dato 72.817,48 € ausgegeben, so dass für die vergebenen Bauleistungen nur Mittel in Höhe von 127.182,52 € zur Verfügung stehen. Zur Abwicklung der beauftragten Unterhaltsmaßnahmen beantragt die Bauverwaltung daher die Bereitstellung überplanmäßiger Haushaltsmittel.

Prinzipiell ist festzustellen, dass sämtliche Gemeindeverbindungsstraßen hinsichtlich ihrer Ausbaubreite und dem historisch bedingten Ausbauzustand nicht den Erfordernissen des heutigen Verkehrs entsprechen. Problematisch wirken sich die zu geringen Ausbaubreiten der Gemeindeverbindungsstraßen im Begegnungsfall aus. Neben Schäden an den Banketten werden immer wieder die Entwässerungsgräben durch wartende Fahrzeuge eingedrückt. Der Unterhaltungsaufwand wächst daher stetig an.

Besonders die Gemeindeverbindungstrasse zwischen Ebersbach und Marloffstein kann nur unter größtem Aufwand in einem halbwegs befahrbaren Zustand gehalten werden. Auf Empfehlung des Finanz- und Personalausschusses, im Zuge der Haushaltsberatungen 2012 / 2013, wurde von der Bauverwaltung eine inoffizielle Verkehrszählung mittels der markt-eigenen Radartafel durchgeführt. In diesem Zusammenhang nimmt der Marktgemeinderat die beiliegende Auswertung zur Kenntnis. Über den Zeitraum vom 15.04.2013 bis 23.04.2013 konnten bis zu 476 Fahrzeuge pro Tag gezählt werden. Als aussagekräftig gelten bei Verkehrszählungen die Tage Dienstag, Mittwoch und Donnerstag. Bei den restlichen Wochentagen sind die Einflüsse, welche sich durch das Wochenende ergeben, zu berücksichtigen.

Haushaltsrechtliche Auswirkung

Unter der Haushaltsstelle 0.6300.5130 wurden 200.000,- € eingestellt. Für bisherige Unterhaltsmaßnahmen wurden aktuell 72.817,48 € ausgegeben. Für die aktuellen Baumaßnahmen ergibt sich nachfolgender Finanzierungsbedarf:

1. GVS Rosenbach – Neunkirchen:	112.000,00 € (brutto)
2. Einmündung Ebersbach:	16.000,00 € (brutto)
3. Einmündung Rödla:	7.000,00 € (brutto)
4. GVS Hetzles – Neunkirchen	12.000,00 € (brutto)
5. Grabenverrohrung, diverse Ausbesserungen:	23.000,00 € (brutto)
6. Schlaglochsanierung in Summe	42.000,00 € (brutto)
7. Unvorhersehbare Aufwendungen	15.000,00 € (brutto)
	227.000,00 € (brutto)
<u>abzüglich „zur Verfügung stehender Mittel“:</u>	<u>127.182,52 € (brutto)</u>
erforderlicher Finanzierungsbedarf:	99.817,48 €

Nach Rücksprache mit dem Kämmerer Herrn Schell, kann die überplanmäßige Mittelbereitstellung über die Gewerbesteuerermehreinnahmen gedeckt werden.

Beschluss

Der Marktgemeinderat beschließt für den Straßenunterhalt eine überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von weiteren 100.000,- € auf insgesamt 300.000,- €.

Abstimmungsergebnis: 15:5

Außerplanmäßige Mittelbereitstellung Hochwasserschäden Kiga Neunkirchen

Sachverhalt

Der Bürgermeister informiert über den Baufortschritt zur Sanierung des Kindergartens sowie über die beauftragten Hochwasserschutzmaßnahmen.

Innensanierung

Die Trocknungsarbeiten sind abgeschlossen. Gegenwärtig werden die Estrichzwischenräume geschlossen und die offenen Wandabschnitte, nach einer Feinreinigung und Desinfektion, wieder beplankt. Korrodierte Wasser- und Heizleitungen wurden ausgetauscht. Beschädigte Unterkonstruktionen der Wände wurden erneuert. Die unsachgemäßen Wandbefestigungen für die Kinderwaschbecken in den Toiletten mussten aus Sicherheitsgründen ausgetauscht werden. Alle Kindertoiletten müssen erneuert werden, da die Keramik Netzrisse aufweist. Die tragenden Innenwände in Holzständerbauweise wurden unterfangen. Im Anschluss an die Trockenbau- und Malerarbeiten beginnen die Bodenbelagsbelags- und Schreinerarbeiten. Sämtliche Arbeiten wurden mit dem beauftragten Baubiologen abgestimmt und überwacht.

Hochwasserschutzmaßnahmen

Der hochwassergefährdete Bereich der Gebäudeaußenwand wurde mit Flüssigkunststoff dauerhaft abgedichtet. Zur optischen Aufwertung der Fassade wird eine farbige Oberflächenbeschichtung nachträglich aufgebracht. Im Zuge der Aufgrabungen muss der Blitzschutz und die Erdung erneuert werden. In der 47. Kalenderwoche ist der Einbau der bestellten Hochwasserschotte in den Türbereichen geplant. Durch eine erhöhte Traufzeile aus Leistensteinen sowie eine Neuprofilierung des angrenzenden Geländeverlaufs sollen kleinere Hochwasserereignisse vom Gebäude ferngehalten werden. Der Trägerverein beabsichtigt am 07.01.2014 den Betrieb wieder aufzunehmen. Der Umzug der Möbel soll bereits vor Beginn der Weihnachtsferien am 18.12. – 20.12.2013 erfolgen. Für die Innensanierung ergeben sich Gesamtkosten in Höhe von 304.407,63 € brutto inkl. Energie- und Mietkosten für die provisorische Unterbringung der Kindergartengruppen. In diesem Zusammenhang nimmt der Marktgemeinderat die beiliegende Kostenaufstellung für die Innensanierung und den Hochwasserschutz zur Kenntnis.

Die Kostenberechnung beinhaltet neben den Sanierungs- und Aufwandskosten der Hochwasserschäden auch Leistungen die im Rahmen des Gebäudeunterhaltes ausgeführt werden. Im Einzelnen können folgende Positionen / Gewerke dem Gebäudeunterhalt bzw. der Gebäudebewirtschaftung zugeordnet werden:

- Position 043: Ersatzbeschaffung Waschmaschine:	583,10 € (brutto)
- Position 044: Ersatzbeschaffung Wäschetrockner:	583,10 € (brutto)
- Position 045: Ersatzbeschaffung Gewerbespülmaschine:	3.943,66 € (brutto)
- Gewerk 050: Sanitär- und Heizungsinstallationen:	14.844,94 € (brutto)
- Gewerk 090: Schreinerarbeiten Küche:	28.462,42 € (brutto)
Unterhaltskosten	48.417,22 € (brutto)

Die reinen Sanierungs- und Aufwandskosten, die dem Hochwasser vom 31.05.2013 zuzuordnen sind, reduzieren sich somit auf eine Summe von 255.990,41 €.

Die finanziellen Aufwendungen zum Hochwasserschutz für das Gebäude werden voraussichtlich 92.005,44 € (brutto) betragen. Darin sind folgende Unterhaltskosten eingeschlossen:

- Position 041: Erneuerung Blitzschutz:	4.914,70 € (brutto)
---	---------------------

Allein für den Hochwasserschutz ergeben sich somit Baukosten in Höhe von 87.090,74 € (brutto).

Aus dem Schreiben vom 30.07.2013 der Regierung von Oberfranken wird eine Aufbauhilfe aus dem Förderfond für Hochwassergeschädigte von bis zu 100 % der förderfähigen Kosten in Aussicht gestellt. Förderfähig sind lt. Schreiben ebenfalls Maßnahmen, welche dem Hochwasserschutz dienen. Die Aufbauhilfe wurde bei der Regierung von Oberfranken vorangemeldet. Für die Maßnahme konnte die Verwaltung eine Unbedenklichkeitsbescheinigung erwirken, um eine Förderschädlichkeit durch den vorzeitigen Maßnahmenbeginn auszuschließen. Der Bewilligungsbescheid der Regierung liegt derzeit für die Maßnahme noch nicht vor. Erwähnenswert ist in diesem Zusammenhang der Spendeneingang des Bayerischen Gemeindetags in Höhe von 20.000,00 € als Aufbauhilfe.

Die Steigerung der Sanierungskosten war im Vorfeld nicht absehbar. Trotz sofortiger Trocknung wurde eine massive Durchfeuchtung und Schimmelbelastung in den Wänden und in der Estrichdämmung festgestellt. Vermutlich liegt hier schon seit längerer Zeit eine Durchfeuchtung des Estrichaufbaues vor. Die augenscheinliche Kontamination wurde vom beauftragten Baubiologen XXX bestätigt. Im Rahmen seiner Untersuchung hat der Baubiologe das Sanierungskonzept für die Wiederherstellung der belasteten Wände und des Estrichs vorgegeben, welches entsprechend umgesetzt wurde. Aufgrund der vorhandenen Baukonstruktion (Leichtbauwände aus Gipskarton) wurde ein drastischer Rückbau der Trockenbauwände auf eine Höhe von etwa 1,70 m gefordert. Die Dämmschicht des schwimmenden Estrichs musste mit Wasserstoffperoxid desinfiziert und getrocknet werden. Der Trocknungserfolg und Desinfektionsverlauf wurden vom Baubiologen überwacht. In dessen Verlauf konnte allerdings von Seiten des Baubiologen kein nennenswerter Erfolg registriert werden, so dass eine vollständige Versiegelung der Bodenkonstruktion empfohlen wurde.

Kostenvergleich zwischen Estricherneuerung und Estrichsanierung

Legt man die aktuellen Baukosten der Mensa für den Austausch der Estrichkonstruktion zu Grunde, würden sich für eine Nettofläche des Kindergartens von 479,18 m² (Angabe aus Bauantrag) folgende Aufwendungen ergeben:

Abbruch Estrich inkl. Entsorgung:	479,18 m ² x 25,79 €/m ² = 12.358,05 € (brutto)
Estrich für Fußbodenheizung:	479,18 m ² x 50,71 €/m ² = 26.679,54 € (brutto)
Leitungssystem Fußbodenheizung:	479,18 m ² x 38,36 €/m ² = 18.381,34 € (brutto)
Fußbodenbelag Fliesen (WC, Flur, etc.)	130,61 m ² x 127,52 €/m ² = 16.655,39 € (brutto)
Baukosten Austausch Estrich	74.074,32 € (brutto)

Demgegenüber stehen die beauftragten Trocknungskosten und Baukosten zur Versiegelung des Estrichs (siehe beigefügte Kostenberechnung zur Innensanierung):

Position 023: Trocknung	8.428,17 € (brutto)
Gewerk 060: Estrichsanierung	33.349,54 € (brutto)
Bauftragte Estrichsanierung	41.777,71 € (brutto)

Kindergartenneubau

Die Frage, ob ein Neubau des Kindergartens angesichts der Baukosten zur Hochwassersanierung vorteilhafter gewesen wäre, soll anhand der Baukosten zum Mensa – Neubau nachfolgend geklärt werden.

Die vorläufige Abrechnungssumme der Mensa beläuft sich laut Kostenaufstellung des Architekten auf 683.879,98 € (brutto) inkl. Baunebenkosten. Abzüglich nachfolgender Gewerke ergibt sich für die reine Bauwerkserstellung ein Kostenaufwand von:

Abrechnungssumme (vorläufig):	683.879,98 € (brutto)
abzüglich Großküche	- 97.864,34 € (brutto)
abzüglich Außenanlagen	- 26.092,69 € (brutto)
abzüglich Ausstattung	- 15.226,61 € (brutto)
Kostenaufwand Bauwerk	544.696,34 € (brutto)

Laut Bauantrag verfügt die Mensa über einen umbauten Raum von 964 m³. Somit ergibt sich ein Berechnungskoeffizient von 544.696,34 € / 964 m³ = 565 €/m³

Wird von der gleichen Baugröße des Kiga mit einem umbauten Raum von 2.405,37 m³ ausgegangen, so ergibt sich eine fiktive Bausumme von 1.359.034,05 € (brutto).

Zuzüglich der Kosten für den Abriss des Altgebäudes, der Herstellung der Außenanlagen, Ausstattung sowie Heizungsanlage (die Mensa wird über die Mittelschule beheizt) ergibt sich folgende fiktive Bausumme:

Kostenansatz Bauwerk:	1.359.034,05 € (brutto)
Kostenansatz Abriss:	35.402,50 € (brutto)
Kostenansatz Ausstattung(Küche etc.)	50.000,00 € (brutto)
Kostenansatz Außenanlagen:	30.000,00 € (brutto)
Kostenansatz Heizungsanlage:	40.000,00 € (brutto)
Fiktive Bausumme:	1.514.436,55 € (brutto)

Für den Abriss und das Herrichten des Geländes wurden die Kosten aus dem BV „Abriss Schützscheune“ übernommen (Abriss Schützscheune: 25.287,50 € brutto) zuzüglich eines Mehrkostenanteils in Höhe von 40 %, da der Großteil der vorhandenen Baumaterialien des Kiga nicht recyclingfähig ist und damit entsorgt werden muss. Projiziert man allerdings das vorhandene Bauwerk, mit seiner aufwendigen architektonischen Raum- und Dachgestaltung, auf den Baukostenansatz der Mensa, so müssen, nach Einschätzung der Bauverwaltung, erhebliche Mehrkosten in den Gewerken Zimmererarbeiten, Dachdeckerarbeiten sowie Rohbau bzw. Leichtmetallbau zusätzlich einkalkuliert werden.

Während der Planungs- und Bauphase müssen für die vorübergehende Unterbringung der 3 Kindergartengruppen Ausweichquartiere angemietet werden. Geht man von einer Mindestbauzeit von rd. 2,5 Jahren (30 Monate) aus, ergeben sich für Anmietung von Ersatzunterkünften, Mietkosten von etwa 49.950,- € zuzüglich Unterhalts- und Reinigungskosten von rd. 30.000,- €. Unter Einbeziehung o. g. Kostenansätze ergibt sich ein fiktiver Finanzierungsaufwand von etwa 1.600.000,00 €.

Nach telefonischer Rücksprache mit der zuständigen Stelle der Regierung von Oberfranken würde für eine Neuerrichtung des Kindergartens, zur Ermittlung des Fördersatzes, ein Kostenrichtwert in Höhe von 3.663,- €/m² herangezogen. Bei einer empfohlenen Baugröße von 377 m² (Richtwert für 3 – gruppige Kindergärten) errechnen sich förderfähige Investitionskosten in Höhe von 3.663 €/m² x 377 m² = 1.380.951,- € (bei Beibehaltung der bestehenden Kindergartengröße von 479,18 m² beträgt die Investition 1.755.236,34 € (brutto) bei Heranziehen des vorgegebenen Kostenrichtwertes).

Setzt man bei Bewilligung einen Fördersatz von 40 % voraus, so ergibt sich eine Höchstsumme der Förderung in Höhe von 552.380,- €. Vorausgesetzt die Förderstelle wertet den Abriss des Gebäudes und die Neuerstellung als das wirtschaftlichste Vorgehen im Sinne des FAG (Finanzausgleichsgesetz).

In diesem Zuge wird darauf hingewiesen, dass die vorgegebenen Investitionskosten der Regierung nicht die Aufwendungen für Abriss und Unterbringung der Kinder während der Bauzeit, etc. enthalten.

Im Falle des o. g. fiktiven Finanzierungsaufwandes in Höhe von 1.600.000,- € (brutto) verbleibt beim Markt ein hypothetischer Eigenanteil von 1.047.660,- € (brutto).

Haushaltsrechtliche Auswirkung

Gemäß Beschluss vom 19.06.2013 des Marktgemeinderates wurden für die Sanierung des Kindergartens außerplanmäßige Mittel in Höhe von 100.000,- € bereitgestellt.

Als Deckung wurde die Haushaltstelle HHSt. 1.0683.9453 vorgeschlagen. Die Haushaltsmittel waren ursprünglich für die Fassadensanierung des neuen Rathauses vorgesehen.

In der Beschlussfassung vom 23.07.2013 des Bau- und Umweltausschusses wurden die bis zu diesem Zeitpunkt als Eilentscheidung des 1. Bürgermeisters vergebenen Aufträge nachgenehmigt.

Die Vergabe der Hochwasserschotte wurde als dringliche Sofortmaßnahme vom Bau- und Umweltausschuss in der Beschlussfassung vom 23.07.2013 genehmigt.

Zusammenstellung der Innenraumsanierung:

Gesamtkosten Hochwassersanierung:	255.990,41 €
Gesamtkosten Unterhaltsmaßnahmen:	48.417,22 €
Gesamtmaßnahme:	304.407,63 € (brutto)

Genehmigte Mittelbereitstellung lt. Beschluss 19.06.13: 100.000,00 €
benötigte außerplanmäßige Mittelbereitstellung: 204.407,63 €

Zusammenstellung Hochwasserschutz:

Gesamtkosten Erstellung Hochwasserschutz: 87.090,74 €
Gesamtkosten Unterhaltsmaßnahmen: 4.914,70 €

benötigte außerplanmäßige Mittelbereitstellung: 92.005,44 € (brutto)

Insgesamt ergibt sich ein Finanzierungsbedarf für die Durchführung der o. g. Maßnahmen von 204.407,63 € + 92.005,44 € = 296.413,07 €. Abzüglich der 20.000,00 € aus dem Spendenfond des Bayrischen Gemeindetages beantragt die Bauverwaltung eine Bereitstellung außerplanmäßiger Mittel in Höhe von 280.000,- €.

Zur Deckung der Hochwasserschutzmaßnahmen wird die Haushaltsstelle 1.6900.9520 vorgeschlagen. Die eingestellten Haushaltsmittel in Höhe von 85.000,00 € waren ursprünglich für die Erstellung des Hochwasserschutzkonzeptes vorgesehen. Da dieses Jahr keine Rechnungsstellung zu erwarten ist, könnten die Mittel hierfür herangezogen werden. Aktuell stehen noch 81.431,64 € zur Verfügung.

Nach Rücksprache mit dem Kämmerer Herrn Schell, kann die Restsumme des außerplanmäßigen Finanzierungsbedarfs über die Gewerbesteuermehrnahmen gedeckt werden.

Angesichts der Dringlichkeit, in Bezug auf die Inbetriebnahme des Kindergartens, wurden die Aufträge im Rahmen von Eilentscheidungen des 1. Bürgermeisters vergeben. Die beauftragten Einzelleistungen sind aus der beigefügten Kostenzusammenstellung ersichtlich und sind mit der Abkürzung „EE“ für Eilentscheidung gekennzeichnet. Im Zuge dieser Beschlussfassung sollen nachträglich die Auftragsvergaben durch den Marktgemeinderat genehmigt werden.

Beschluss

Der Marktgemeinderat beschließt, außerplanmäßige Mittel in Höhe von 280.000,00 €, zusätzlich zu den bereits genehmigten 100.000,00 €, für die Sanierung der Hochwasserschäden und zur Erstellung des Hochwasserschutzes bereitzustellen. Als Deckung werden die bei der Haushaltstelle HHSt. 1.6900.9520 vorhandenen Mittel in Höhe von 81.431,64 € bereitgestellt. Die Restsumme in Höhe von 200.000,00 € wird über Gewerbesteuermehrnahmen gedeckt.

Abstimmungsergebnis: 19:0

Marktgemeinderat Wilhelm Schmitt befindet sich nicht im Abstimmungsraum.

Protokollnotiz: Hinsichtlich der unzureichenden Fensterabdichtungen soll eine haftungsrechtliche Inanspruchnahme der damaligen Architekten geprüft werden.

Verlegung der Staatsstraße 2243 westlich von Neunkirchen a. Brand;

Erneute Vergabe von freiberuflichen Leistungen für das Planfeststellungsverfahren wegen Änderung der Honorarordnung

Sachverhalt

Der Marktgemeinderat nimmt seinen Beschluss vom 24.07.2013 zur Vergabe von Planungsleistungen für die Durchführung eines Planfeststellungsverfahrens für die Verlegung der Staatsstraße 2243 westlich von Neunkirchen a. Brand zur Kenntnis.

Auf Grund der Änderung der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) zum 17.07.2013 ergeben sich für die Objektplanung der Verkehrsanlage sowie die naturschutzfachliche Untersuchung neue Honorare. Laut Berechnung des Ingenieurbüros XXX vom 31.08.2013 beläuft sich das Honorar für die Objektplanung nun auf 53.748,72 € (bisherig gemäß HOAI 2009: 45.700,40 €). Das Honorar des Ingenieurbüros XXX hat sich dementsprechend von 36.295,38 € auf 83.225,91 € erhöht. Die Honorarberechnungen wurden vom staatlichen Bauamt geprüft (s. beigefügte Mail vom 14.11.2013).

Die übrigen Honorare sind pauschal und ändern sich daher nicht.

Somit ergeben sich auf Grund der Vereinbarung mit dem Freistaat Bayern vom 25.07.2013 folgende Kosten für die vom Markt Neunkirchen zu tragenden freiberuflichen Leistungen im Planfeststellungsverfahren:

- | | |
|------------------------------------|-----------------------------------|
| 1. Objektplanung Verkehrsanlage: | 53.748,72 € (Diff. + 8.048,32 €) |
| 2. Verkehrsgutachten: | 17.093,16 € (unverändert) |
| 3. Hydrotechnische Untersuchung: | 4.819,50 € (unverändert) |
| 4. Naturschutzfachl. Untersuchung: | 83.225,91 € (Diff. + 46.930,53 €) |
| | 158.887,29 € |

Haushaltsrechtliche Auswirkung

Die Ausgabe für die Planungsleistungen beläuft sich somit auf 158.887,29 €. Auf Grund der in § 4 Abs. 7 der o.g. Vereinbarung festgelegten Kappungsgrenze erstattet der Freistaat Bayern diejenigen Kosten, die die festgelegte Summe von 110.000,- € übersteigen.

Bei der Haushaltsstelle 1.6650.9819 sind 50.000,- € sowie eine Verpflichtungsermächtigung über 60.000,- € eingestellt.

Beschluss

Der Marktgemeinderat beschließt, unter Abänderung seines Beschlusses vom 24.07.2013 die Objektplanung Verkehrsanlage an das Ingenieurbüro XXX zu einem Bruttohonorar von 53.748,72 € und die naturschutzfachliche Untersuchung an das Ingenieurbüro XXX zu einem Bruttohonorar von 83.225,91 € zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 19:1

Gaslieferung für kommunale Liegenschaften

Sachverhalt

Der Marktgemeinderat nimmt zur Kenntnis, dass zum 31.12.2014 der mit der Fa. XXX in Göppingen geschlossene Gasliefervertrag ausläuft. Der Bayerische Gemeindetag wird für den Lieferzeitraum 2015 – 2019 gemeinsam mit dem Kommunaldienstleister XXX entsprechende Bündelausschreibungen anbieten. Sowohl von der Vorgehensweise wie auch den Dienstleistungspreisen her wird sich das Angebot eng an die durchgeführten Strombündelausschreibungen anlehnen. Die Ausschreibung erfolgt seitens XXX zu einem Zeitpunkt, wenn normalerweise an der Börse niedrige Preise gehandelt werden. Es wird nur Erdgas ausgeschrieben, da ausschließlich für Biogas bzw. Ökogas noch kein ausreichender Markt vorliegt.

Der Markt hat derzeit zehn Abnahmestellen. Der Schulverband hat eine für die Mensa an der Mittelschule. Insgesamt sollen diese Abnahmestellen über die Bündelausschreibung in einem Los erfasst werden.

Voraussetzung für die Teilnahme an der Bündelausschreibung ist der Abschluss eines Dienstleistungsvertrags mit XXX bis zum 31.12.2013. Derzeit beträgt der Arbeitspreis 2,8159 ct netto bei einem Erdgasverbrauch von ca. 1,5 Mio. kWh jährlich, was einem Bruttopreis von 5,3858 ct inklusive Netznutzung etc. entspricht.

Haushaltsrechtliche Auswirkung

Der Grundpreis für den Markt beträgt 1.000 € zuzüglich 50 € je Abnahmestelle. Bei derzeit 11 Abnahmestellen beläuft sich das Honorar für XXX auf 1.844,50 € (inklusive Mehrwertsteuer).

Beschluss

1. Der 1. Bürgermeister wird beauftragt, mit der XXX Kommunalberatung und Service GmbH den vorgelegten Dienstleistungsvertrag über die Vorbereitung und Durchführung einer Bündelausschreibung für die Lieferung von Erdgas über ein web-basiertes Beschaffungsportal abzuschließen.
2. Der Markt Neunkirchen a. Brand überträgt die Aufgabe der Ausschreibung von Lieferleistungen für Erdgas für den Lieferzeitraum 01.01.2015 bis 01.01.2019, die alle verfahrensleitenden Entscheidungen umfasst, auf den Bayerischen Gemeindetag als ausschreibende Stelle.
3. Die Verwaltung wird gebeten, umgehend die Abnahmestellen im geforderten Datenformat zu erfassen.

Abstimmungsergebnis: 20:0

Naturfriedhof

Sachverhalt

Bereits seit einiger Zeit fragen Bürger sporadisch bezüglich der Bestattungsform der Urnenbeisetzung in einem Wald nach. Dabei ist die Bezeichnung FriedWald® ein eingetragenes Markenzeichen und darf deswegen nicht benutzt werden. In den letzten Wochen wurde angeregt, die vorgenannte Bestattungsform auch in Neunkirchen a. Brand anzubieten. Die Aufgaben der Gemeinden beim Vollzug des Bestattungsgesetzes sind i. d. Bestattungsbekanntmachung vom 12.11.2002, zuletzt geändert durch Bek. vom 07.05.2010 (BestBek) geregelt.

Auch ein Naturfriedhof kann nur von einer Körperschaft des öffentlichen Rechts errichtet und betrieben werden.

Dabei wird vom Bay. Staatsministerium des Innern die Auffassung vertreten, dass eine naturnahe Bestattung grundsätzlich nur auf Naturfriedhöfen in Frage kommt. Ein Naturfriedhof ist dabei ein naturbelassenes Gelände ohne besonders angelegte Grabstätten. Träger muss eine juristische Person des öffentlichen Rechts sein, vgl. Art. 8 Abs. 2 Bestattungsgesetz (BestG). Das Gelände muss als Friedhof gewidmet sein. Dabei ist Voraussetzung, dass das Gelände z. B. im Eigentum des Marktes steht. Der Naturfriedhof muss durch eine Einfriedung als Friedhof erkennbar und geschützt sein (siehe Ziff. 1.7.4. Aufgaben der Gemeinden beim Vollzug des Bestattungsgesetzes (BestBek) Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums des Innern vom 12. November 2002 Az.: IB3-2475.25-2, zuletzt geändert durch Bekanntmachung vom 7. Mai 2010 (AllIMBI S. 127). Erforderlich ist mindestens eine Hecke oder eine in dieser Wirkung vergleichbare Einfriedung, die das gesamte Gelände umschließt. Bauplanungsrechtlich sind Naturfriedhöfe nur auf der Grundlage einer entsprechenden Bauleitplanung zulässig, da es sich um privilegierte Vorhaben im Außenbereich handelt. Erforderlich ist daher, dass der Friedhof einschl. der Einfriedung i. d. Flächennutzungsplan aufgenommen wird, sofern es sich bei der Einfriedung um eine bauliche Anlage handelt. Die Errichtung von Naturfriedhöfen in Waldgebieten setzt eine Rodungserlaubnis nach Art. 9 Abs. 2 BayWaldG voraus. Die Erlaubnis kann unter Beachtung der Rodungsvorschriften entweder durch die bestattungs- oder bauordnungsrechtliche Genehmigung oder die Aufstellung eines Bebauungsplans ersetzt werden, vgl. Art. 9 Abs. 8 BayWaldG. Die jagdlichen Belange sind im Einzelfall mit der zuständigen unteren Jagdbehörde abzustimmen, das das Gelände aus Sicht der Verwaltung mit Widmung befriedeter Bezirk wird, mit der Folge, dass dort keine Jagdausübung mehr zulässig ist.

Die Widmung als Friedhof und damit als öffentliche Einrichtung i. S. d. Art. 8 Abs. 1 BestG verlangt im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht gewisse Schutzmassnahmen, um einen gefahrlosen Friedhofsbesuch sicherzustellen. Die Überwachung der Verkehrssicherheit wird der Bauhof übernehmen müssen. Darunter fällt auch die regelmäßige Untersuchung des Baumbestandes auf Krankheitsbefall, Schneebruch und Sturmschäden. Insgesamt wird wohl ein gefahrloser Zugang zu den Begräbnisplätzen zu gewährleisten sein. Dies wird bei Beisetzungen auch Sicherungsmaßnahmen gegen Schnee- und Eisglätte erfordern. Außerhalb von Veranstaltungen dürfte ein reduzierter Sicherheitsmaßstab gelten.

Der Marktgemeinderat wird, wenn die Entscheidung für den Naturfriedhof ausfällt, auch zu entscheiden haben, ob diese Bestattungsform nur Bürgern und Einwohnern aus Neunkirchen a. Brand zustehen soll oder ob auch Auswärtige beigezsetzt werden dürfen. Dann ist allerdings zu erwarten, dass die Fläche innerhalb kurzer Zeit belegt sein wird.

Nach Kenntnis der Verwaltung gibt es in Bayern drei/vier Naturfriedhöfe.

Die Erforschung des Bürgerwillens könnte durch einen Arbeitskreis Naturfriedhof erfolgen.

Haushaltsrechtliche Auswirkung

Es werden bei einem positiven Beschluss wohl zu gegebener Zeit umfangreiche Mittel für Planung und Ausführung zur Verfügung gestellt werden müssen.

Auch die laufende Betreuung durch den Bauhof wird entsprechende Aufwendungen verursachen.

Beschluss

Der Marktgemeinderat beauftragt die Verwaltung, zu prüfen ob ein geeignetes Grundstück im Eigentum des Marktes Neunkirchen a. Brand vorhanden ist und das Ergebnis dem Marktgemeinderat mitzuteilen. Dann wird entschieden werden, ob eine Kostenschätzung zur Errichtung eines Naturfriedhofs erfolgen soll.

Abstimmungsergebnis: 19:1

Zehrgeld für Wahlen; Erhöhung

Sachverhalt

Letztmals wurde mit Beschluss des Marktgemeinderats vom 23.07.2008, TOP 9, das Zehrgeld für Wahlen wie folgt festgesetzt:

Der Marktgemeinderat beschließt, dass für alle zukünftigen Wahlen, bis ein anderslautender Beschluss gefasst wird, die Entschädigung der Wahlvorstandsmitglieder wie folgt festgesetzt wird:

Wahlvorsteher und Stellvertreter Urnenwahl:	40,- €
Beisitzer für Urnenwahl:	40,- €
Briefwahlvorsteher und Stellvertreter:	30,- €
Beisitzer für Briefwahl	30,- €
Schriftführer und Stellvertreter (Rathauspersonal):	20,- €

Schriftführer und Stellvertreter, (sofern diese nicht Bedienstete des Marktes Neunkirchen a. Brand sind) erhalten für Ihre Tätigkeit im:

● Urnenwahlvorstand:	40,- €
● Briefwahlvorstand	30,- €

Bei den Abstimmungen im Jahr 2013 wurde von Wahlvorstandsmitglieder wiederholt angeregt, die Zehrgelder zu erhöhen. Insbesondere, dass die Zehrgeld für Urnen- und Briefwahlvorstände angeglichen werden sollen, da die Briefwahlvorstände erhöhten und längeren Auszählaufwand haben, weil die Briefwähler ständig steigen. Bei den kommenden Kommunalwahlen ist nun geplant, ein Urnenwahllokal weniger einzuplanen und dafür vier Briefwahlbezirke einzurichten. Ob sich der erhöhte Aufwand der Briefwahlvorstände dann nach wie vor ergibt bleibt abzuwarten.

Nachdem das Zehrgeld auch als „Anerkennung“ für das geleistete Ehrenamt gezahlt wird, schlägt die Verwaltung vor, dieses zu erhöhen.

Haushaltsrechtliche Auswirkung

Es werden mehr Mittel bei der Haushaltsstelle 0.0521.4090 notwendig sein.

Beschluss

Der Marktgemeinderat beschließt, dass für alle zukünftigen Wahlen, bis ein anderslautender Beschluss gefasst wird, die Entschädigung der Wahlvorstandsmitglieder wie folgt festgesetzt wird:

Wahlvorsteher und Stellvertreter Urnenwahl:	50,- €
Beisitzer Urnenwahl	50,- €
Briefwahlvorsteher und Stellvertreter	50,- €
Beisitzer Briefwahl	50,- €
Schriftführer und Stellvertreter (Rathauspersonal)	25,- €

Schriftführer und Stellvertreter, sofern diese nicht Bedienstete des Marktes Neunkirchen a. Brand sind, erhalten für Ihre Tätigkeit im:

● Urnenwahlvorstand	50,- €
● Briefwahlvorstand	50,- €

Abstimmungsergebnis: 19:0

Marktgemeinderätin Annette Thüngen befindet sich nicht im Raum.

Sitzung am 18.12.2013

Vollzug der Satzung über die Auszeichnungen des Marktes Neunkirchen a. Brand; Verleihung der Goldenen Bürgermedaille an das Ehepaar Wilhelm und Maria Geist

Der Erste Bürgermeister Heinz Richter würdigt die Verdienste des Ehepaares Maria und Wilhelm Geist und verleiht die Goldene Bürgermedaille.

Vollzug der Satzung über die Auszeichnungen des Marktes Neunkirchen a. Brand; Verleihung der Silbernen Bürgermedaille an Herrn Gerhard Müller, Herrn Ernst Wölfel und Herrn Anton Spatz

Der Erste Bürgermeister Heinz Richter würdigt die Verdienste des Herrn Gerhard Müller und verleiht die Silberne Bürgermedaille.

Der Erste Bürgermeister Heinz Richter würdigt die Verdienste des Herrn Ernst Wölfel und verleiht die Silberne Bürgermedaille.

Der Erste Bürgermeister Heinz Richter würdigt die Verdienste des Herrn Anton Spatz und verleiht die Silberne Bürgermedaille.

Jahresabschlussbericht des Ersten Bürgermeisters Heinz Richter

Erster Bürgermeister Heinz Richter gibt einen Rückblick auf das abgelaufene Sitzungsjahr des Marktgemeinderates.

Bekanntmachungen von Behörden

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

"War das kalt heut' Nacht" - mit Planung Ausrutscher auf eisglatten Wegen verhindern

Ein kalter Winter mit dauerhaften Minustemperaturen ist bislang nicht in Sicht, aber auch geringe Minusgrade in der Nacht können regennasse Treppen und Wege in spiegelglatte Eisflächen verwandeln. Jeden Winter sind überfrorene Wege Ursache für schmerzhafteste Sturzunfälle: Steißbein- und Handgelenksbrüche sowie Sprunggelenks- oder Ellenbogenfrakturen sind oftmals die Unfallfolgen.

Am besten räumen Frühaufsteher morgens zunächst den Hauseingang sowie die Betriebswege frei und streuen anschließend mit abstumpfenden Stoffen, zum Beispiel mit Splitt. Auch weniger begangene Nebenwege sollten nicht vergessen werden. Streusalz sollte nur in Ausnahmefällen verwendet werden, da dadurch die Umwelt geschädigt und Haustiere gefährdet werden.

Eine große Gefahr birgt das Räumen von schneebedeckten Dachflächen. Sie sollen nur aus einem Arbeitskorb heraus vom Schnee befreit werden. Mittels Schneeschieber mit ausziehbarer Teleskopstange können Dächer auch bequem vom Boden aus gereinigt werden. Bei Gebäuden über fünf Meter Höhe oder einer Dachneigung von über 45° ist es sicherer, den Schnee auszusitzen, da dieser oft schon am nächsten Tag schmilzt.

Besondere Sicherheitsmaßnahmen sind für die Reinigung von Photovoltaikanlagen zu treffen: Damit beim Schneeräumen die Gefahr eines Stromschlags durch eventuelle Beschädigungen an der Anlage minimiert wird, sind spezielle Teleskopstangen zu verwenden, die keinen elektrischen Strom weiterleiten bzw. die durch eine Glasfaserverstärkung im Griffbereich die elektrische Leitfähigkeit herabsetzen.



Deutsche
Rentenversicherung
Nordbayern

Neue Telefonnummer

Unsere Auskunft- und Beratungsstelle in Bayreuth, Wittelsbacherring 11 ist seit dem 4. Februar unter der neuen Telefonnummer **0921 607 2020** zu erreichen.

**Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
Bamberg**
mit Landwirtschaftsschule



Erlebnis Bauernhof - Mitstreiter gesucht

Am Donnerstag, den 20. März findet im Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Coburg für Bäuerinnen und Bauern, die sich am Programm „Erlebnis Bauernhof“ beteiligen wollen, ein Infotag statt.

Das Programm wurde vom Landwirtschaftsministerium in Zusammenarbeit mit dem Kultusministerium auf den Weg gebracht. Der Bayerische Lehrerinnen- und Lehrerverband unterstützt das Programm ebenfalls. Es gibt Schülern der dritten oder vierten Klasse die Möglichkeit einen Einblick in einen landwirtschaftlichen Betrieb zu bekommen. Kinder sollen mit Spaß und Freude einen Zugang zum Bauernhofgeschehen finden und dadurch den Wert der Lebensmittel erkennen.

Für die Schüler ist dieses Erlebnis kostenfrei, die beteiligten Höfe bekommen eine Vergütung. Betriebe, die bereits teilnehmen, sind im Internet unter www.erlebnis-bauernhof.bayern.de aufgeführt.

Der Infotag ist für alle, die im Rahmen des Programms „Erlebnis Bauernhof“ ihre Höfe für Schulklassen öffnen wollen, verpflichtend.

Information und Anmeldung unter 09561/769-134.



Kostenfreie Energieberatung am Do, 20. Februar 2014 im Landratsamt

Das Büro Energie und Klima des Landratsamtes Forchheim lädt am Donnerstag, 20. Februar 2014 zwischen 12.00 und 18.00 Uhr zur kostenlosen Energieberatung in die Dienststelle Löschwöhrdstr. 5 in Forchheim ein.

Wie lassen sich die Energiekosten durch eine energetische Altbausanierung senken? Welche Investitionen und Maßnahmen werden mit Förderprogrammen unterstützt? Wann lohnt sich der Austausch einer Heizungsanlage und was muss dabei beachtet werden?

Für diese und weitere Fragen zu energetischen Sanierungsmaßnahmen an Wohngebäuden oder zur Nutzung erneuerbarer Energien steht ein Experte vom Energieberaternetzwerk der Energieagentur für eine individuelle Energiesparberatung (Wärmedämmung, Fenstererneuerung, Heiztechniken, Erneuerbare Energien) zur Verfügung.

Für diese ca. 45-minütigen Einzelberatungen ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich; bitte vereinbaren Sie einen Beratungstermin beim Büro Energie und Klima des Landkreises Forchheim, Tel. 09191 86-1025.

Das Schadstoffmobil startet wieder

Das Schadstoffmobil des Landkreises Forchheim ist wieder in den Gemeinden und der Stadt Forchheim unterwegs, um Problemabfälle aus Haushalten entgegenzunehmen.

Zum Problemüll gehören schadstoffhaltige Abfälle aus Haushalten, wie z.B.

- Spraydosen, Chemikalien, Batterien, Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren, Pinselreiniger, PU-Schaumdosen, Lacke, Feuerlöscher, Toner, Putzmittel, Kleber
- Dispersionsfarben werden nicht angenommen, denn sie sind kein Problemüll (eintrocknen lassen, dann zum Restmüll).
- höchstens fünf Kilogramm bzw. fünf Liter Problemabfälle pro Haushalt können am Schadstoffmobil abgegeben werden

Aus Sicherheitsgründen ist es wichtig,

- dass keinesfalls verschiedenen Problemabfälle miteinander zusammengekippt werden
- dass die Behälter beschriftet sind, damit klar ist, was drin ist
- dass keinesfalls die Abfälle schon vor dem eigentlichen Sammeltermin am Haltepunkt des Schadstoffmobils abgestellt werden.

Alle Termine mit Haltepunkten des Schadstoffmobils und ausführliche Information finden Sie in der aktuellen Abfallkalenderbroschüre ab Seite 52 bzw. im Internet unter www.landkreis-forchheim.de bei Bürgerservice → Abfallwirtschaft → Abfallratgeber → Schadstoffmobil.

Am **27.03.2014** in Neunkirchen am Brand, Bauhof 16.30-18.00 Uhr und
am **08.04.2014** in Ermreuth, Feuerwehrhaus 16.00-17.00 Uhr

"Abfallwirtschaft am Faschingsdienstags (4. März 2014)

Am Nachmittag des Faschingsdienstags (4. März) bleiben die Wertstoffhöfe in Stadt und Landkreis Forchheim geschlossen. Das Entsorgungszentrum Deponie Gosberg hat von 8.00 bis 16.15 Uhr geöffnet, auch die Müllabfuhr läuft regulär."

Mitteilungen der Marktgemeinde

Fundamt

Folgende Fundgegenstände wurden beim Markt Neunkirchen a. Brand, Innerer Markt 1, abgegeben:

29.01.2014 1 Schlüsselbund

Öffentliche Institutionen

BBV-Bildungswerk

Herzliche Einladung ergeht zu dem Vortrag:

Schüßler-Salze - ein natürlicher Weg zur Gesundheit

Referent: H. Helmut Späth - Naturheilpraxis

am **Freitag, 21. Februar 2014 um 19.30 Uhr** im Feuerwehrhaus Rosenbach

Teilnahmegebühr: 1 €

BBV - Vorstandschaft Rosenbach



VOLKSBILDUNGSWERK NEUNKIRCHEN A. BRAND

Leitung:

Anneliese Preu
Christin Knoll-Gackstatter

Für die nachfolgend aufgeführten Kurse bzw. Vorträge sind noch Plätze frei.

Anmelden können Sie sich

- **persönlich** beim Markt Neunkirchen a. Brand, Frau Harrer, Zimmer Nr. 14, im Rathaus Klosterhof 2-4 oder **telefonisch** (Telefonnummer: 09134/705-11), Montag, Mittwoch bis Freitag von 08:15 - 12:00 Uhr, zusätzlich Montag von 13:00 - 16:30 Uhr und Donnerstag von 14:00 - 18:00 Uhr, Dienstag ganztätig geschlossen.

- **Internet:** www.vhs-forchheim.de

Die Kursgebühr ist bei persönlicher Anmeldung in bar oder mit Sepa-Lastschriftmandat, bei schriftlicher oder telefonischer Anmeldung nur mit Sepa-Lastschriftmandat möglich.

Kursnr.	Kurstitel	Beginn	Dauer
JNE001	Morgenstern mit Musik	11.04.14	1 x
JNE002	Erben und vererben - oder doch verschenken?	11.03.14	1 x
JNE003	Patientenverfügung, Betreuungswunsch und Vorsorgevollmacht	25.03.14	1 x
JNE004	Flussgeschichten	13.04.14	1 x
JNE005	Island - Vom Wasser zum Eis	19.02.14	1x
JNE006	Franken - Ein Bilderbuch	19.03.14	1 x
JNE007	Seyschellen: Trauminseln - Inselträume	01.04.14	1 x
JNE008	Englisch - Grundstufe A1	18.02.14	12 x
JNE009	Englisch: Learning by doing - Grundstufe A 2	18.02.14	10 x
JNE010	Englisch - Mittelstufe B1	18.02.14	12 x
JNE011	English - Mittelstufe B1	24.02.14	12 x
JNE012	Englisch ganz einfach - Mittelstufe B 1	20.02.14	12 x
JNE013	Französisch Lerngruppe	18.02.14	15 x
JNE014	Französisch am Vormittag - Mittelstufe B1	19.02.14	12 x
JNE015	Französisch - Mittelstufe B1	18.02.14	15 x
JNE016	Französisch - Conversation en francais	19.02.14	12 x
JNE017	Italienisch - Grundstufe A 1	17.02.14	12 x
JNE018	Italienisch - Grundstufe A 1	17.02.14	12 x
JNE019	Italienisch - Grundstufe A 1	18.02.14	12 x
JNE020	Italienisch - Grundstufe A 2	18.02.14	12 x
JNE021	Italienisch: Leichte Konversation - Grundstufe A 2	12.03.14	12 x
JNE022	Norwegisch - Mittelstufe B2	17.02.14	12 x
JNE023	Spanisch - Grundstufe A 1	10.04.14	10 x
JNE024	Spanisch - Grundstufe A 1	31.03.14	12 x
JNE025	Spanisch - Grundstufe A 1	09.04.14	12 x
JNE026	Spanisch - Grundstufe A 2	02.04.14	12 x
JNE027	Spanisch - Leichte Konversation - Grundstufe A 2	09.04.14	12 x
JNE028	Spanisch - Mittelstufe B 1	03.04.14	10 x
JNE029	Spanisch Club de conversaciön- Mittelstufe B 2	24.02.14	12 x
JNE030	Progressive Muskelrelaxation nach Jacobsen	17.02.14	6 x
JNE031	"Ich erzähle dir eine Geschichte..." Entspannung mit Phantasieren	20.02.14	5 x
JNE032	Yoga Seminar - Yoga ein Weg zur Klarheit	31.05.14	2 x
JNE034	Yoga für Energie und Wohlbefinden - Fortgeschrittene	18.02.14	15 x
JNE043	Ich beweg mich - Lauf Basics	19.02.14	8 x
JNE044	Ich beweg mich - Lauf Basics	20.02.14	8 x
JNE045	Ich beweg mich - Lauf Basics	10.03.14	8 x

JNE046	Ich beweg mich - Lauf Basics	12.03.14	8 x
JNE047	Ich beweg mich - Laufkurs für Fortgeschrittene	18.02.14	8 x
JNE048	Rückhalt - die Wirbelsäule trainieren, den Rücken stärken	17.02.14	14 x
JNE052	Rückhalt - die Wirbelsäule trainieren, den Rücken stärken	17.02.14	11 x
JNE055	Rückhalt - die Wirbelsäule trainieren, den Rücken stärken	20.02.14	10 x
JNE056	Rückhalt - die Wirbelsäule trainieren, den Rücken stärken	20.02.14	10 x
JNE057	Gymnastik zum Wohlfühlen	18.02.14	15 x
JNE058	Gymnastik zum Wohlfühlen	18.02.14	15 x
JNE059	Ganzkörpertraining	18.02.14	15 x
JNE060	Bodyattack - Keine Chance dem Winterspeck	20.02.14	15 x
JNE061	Bodyattack - Keine Chance dem Winterspeck!	20.02.14	15 x
JNE062	Bodyattack - Keine Chance dem Winterspeck!	20.02.14	15 x
JNE063	Ausgleichsgymnastik	19.03.14	15 x
JNE064	Pilates für Anfänger und Fortgeschrittene	17.02.14	15 x
JNE065	Mit Pilates im Gleichgewicht - für Teilnehmer mit Vorkenntnissen	19.02.14	13 x
JNE066	Pilates-Training für Anfänger und Teilnehmer mit Vorkenntnissen	19.02.14	13 x
JNE069	Feldenkrais - Bewusstheit durch Bewegung	21.02.14	12 x
JNE070	Feldenkrais - Bewusstheit durch Bewegung	21.02.14	12 x
JNE071	Feldenkrais - Bewusstheit durch Bewegung	20.02.14	5 x
JNE072	Feldenkrais - Bewusstheit durch Bewegung	03.04.14	5 x
JNE076	Beckenbodentraining (nur für Frauen)	19.02.14	8 x
JNE078	Älter werden und jung bleiben - Gedächtnistraining für Einsteiger	19.02.14	8 x
JNE079	Linedance für Einsteiger	17.02.14	15 x
JNE080	Linedance für Beginner	17.02.14	15 x
JNE081	Linedance für Beginner	21.02.14	15 x
JNE082	BOKWA	21.02.14	15 x
JNE083	BOKWA	21.02.14	15 x
JNE084	Zumba	18.02.14	15 x
JNE085	Zumba	20.02.14	5 x
JNE086	Zumba	20.02.14	5 x
JNE087	Zumba	19.02.14	15 x
JNE088	Zumba	19.02.14	15 x
JNE089	Breakdance	17.05.14	1x
JNE090	Volkstänze aus aller Welt	17.02.14	15 x
JNE091	Tanzkreis 50+ "TANZ MIT - BLEIB FIT!"	11.03.14	12 x
JNE092	Kickbox-Aerobic - ab 16 Jahren	18.02.14	20 x
JNE093	Entgiften, Entschlacken, Abnehmen	19.02.14	6 x
JNE094	Depressionen im Alter	24.02.14	1 x
JNE095	Depressionen - wie schaffe ich das?	10.03.14	5 x
JNE096	EFT - Klopfmethode	12.03.14	1 x
JNE097	Einführung in die Augenschule	22.03.14	1 x
JNE098	Seh- und Augentraining für jedermann	30.04.14	6 x
JNE099	Augenspaziergang	24.05.14	1 x
JNE100	Gesichts-Meridian-Massage	02.04.14	1 x
JNE101	Hilfe zur Selbsthilfe mit der Dorn-Therapie bei Wirbel- und Gelenksbeschwerden	05.04.14	1 x
JNE102	Heil-Meditation für den Körper	07.05.14	3 x
JNE103	Frühlingswildkräuterführung	28.04.14	1 x
JNE104	Sommerwildkräuterführung	11.06.14	1 x
JNE105	Stressabbau durch bewusstes Atmen	10.05.14	1 x

JNE106	Gitarre - Jugendliche ab 16 Jahren und Erwachsene	17.02.14	14 x
JNE107	Gitarre - Jugendliche ab 16 Jahren und Erwachsene	19.02.14	14 x
JNE108	Ausdruckskraft durch die Stimme	30.04.14	4 x
JNE109	Ausdruckskraft durch die Stimme	03.05.14	1 x
JNE111	Fränkische Bratwurst selbstgemacht	01.03.14	1x
JNE113	Runde Küchla backen	17.03.14	2 x
JNE114	Rezepte für jeden Tag mit Lust und Laune lecker schlemmen	02.04.14	1 x
JNE115	Frühlingsmenü	06.05.14	1 x
JNE116	Lust auf Kräuter und Gemüse	05.06.14	1 x
JNE117	Partyspaß im Grünen	21.07.14	1 x
JNE118	Grundkurs Häkeln	21.02.14	1 x
JNE119	Workshop: Selbstgehäkelte Mütze im "my boshi"-Style	15.03.14	1 x
JNE120	Praktisches Einkaufsnetz - gehäkelt	16.05.14	3 x
JNE121	Schnupperkurs: Aquarell- und Acrylmalerei für Anfänger ohne Vorkenntnisse	18.02.14	6 x
JNE122	Portrait und Mischtechnik für Anfänger und Fortgeschrittene	19.02.14	12 x
JNE123	Aquarellkurs für Anfänger und Fortgeschrittene	20.02.14	12 x
JNE124	Einblicke in die Kunstgeschichte - Das Licht in der Malerei	26.02.14	1 x
JNE125	Einblicke in die Kunstgeschichte - Landschaftsmalerei	27.03.14	1 x
JNE126	Einblicke in die Kunstgeschichte - Die Wirkung der Farben	15.05.14	1 x
JNE127	Aufbauen und Modellieren	27.02.14	7 x
JNE128	Buchbinden	05.04.14	2 x
JNE129	Die Vielseitigkeit der Fotografie	28.06.14	1 x
JNE130	Fahrradpflege und kleine Wartungsarbeiten	19.02.14	1 x
JNE131	Kleine Fahrradreparaturen	20.02.14	1 x
JNE132	Pflege und Wartung von Scheibenbremsen	21.02.14	1 x
JNE133	Wasser ist nicht nur H ² O	25.03.14	1 x
JNE134	Feuchte Wände im Haus, in der Wohnung oder im Keller	01.04.14	1 x
JNE135	Schimmelpilze im Haus oder in der Wohnung	09.04.14	1 x
JNE136	Babysitter Kurs	14.04.14	3 x
JNE138	Dezentes Make-up für den Tag - Lernen Sie das Know-how	10.05.14	1 x
JNE139	Welche Farben stehen mir eigentlich? Individuelle Farbberatung für Sie	05.04.14	1 x
JNE139A	Musik für Eltern und Kinder von ca. 2-3 Jahren	21.02.14	10 x
JNE143	Märchenspaziergang für Kinder mit Begleitperson	17.05.14	1 x

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Fortbildung Pflanzenschutz-Sachkundeverordnung

Im Zuge des Erlasses der Pflanzenschutz-Sachkundeverordnung und des Pflanzenschutzgesetzes vom Juli 2013 ist neben anderer Bestimmungen auch eine ständige Fortbildung für Inhaber des Sachkundenachweises erforderlich. Diese muss jeweils innerhalb eines Zeitraumes von 3 Jahren ab der erstmaligen Erteilung, bzw. nach Inkrafttreten der Verordnung durchgeführt worden sein.

Davon sind nach unseren Schätzungen etwa 3500 Personen in den Landkreisen Forchheim und Bamberg betroffen. Das erste Jahr der möglichen Fortbildung 2013 ist bereits verstrichen. Liegt nach Ablauf der 3 Jahre der Nachweis der Fortbildung nicht vor, dann ruht der Sachkundenachweis. Das bedeutet: **kein Kauf von Pflanzenschutzmitteln in Profigebinden und keine Anwendung mehr möglich.** Wird nach einer Nachfrist der Nachweis nicht erbracht, dann wird der Sachkundenachweis komplett widerrufen.

Hier die Fristen:

Erster Dreijahreszeitraum für bereits Sachkundige 1.1.2013 - 31.12.2015.

Bei Personen, die bereits am 14. Februar 2012 sachkundig waren, gelten die alten Ausbildungs- und Befähigungsnachweise bis zum 26. November 2015 noch als Sachkundenachweis.

Achtung: Um den Bestandsschutz zu nutzen und die alte Sachkunde in den neuen Sachkundenachweis zu überführen, müssen vor dem 6. Juli 2013 sachkundige Personen die Scheckkarte bis 26. Mai 2015 neu beantragen.

Der Bayerische Bauernverband bietet, wie der Erzeugerring und andere Organisationen, im Rahmen seiner Dienstleistungen die Fortbildungsveranstaltungen an. Die Veranstaltungen werden für Herbst 2014 geplant.

Unsere Empfehlung: Melden Sie sich frühzeitig an, denn am Ende des Dreijahreszeitraumes am 31.12.2015 werden die personellen Kapazitäten nicht ausreichen, um genügend Schulungen anzubieten.

Wir bieten unseren Mitgliedern folgende Vorteile:

- Durchführung vor Ort - lange Fahrtwege werden vermieden
- kostengünstig für Mitglieder - lediglich 32 €/Teilnehmer (+ MWSt.)
- kleine Gruppen (25 – 50 Teilnehmer)

Was ist zu erledigen?

Um die Schulungen optimal zusammenzustellen, bitten wir um Information aller Landwirte in Ihrem Ortsverband und Rückmeldung der Interessenten über den Ortsobmann an die BBV-Geschäftsstelle Forchheim.,



AGENDA 21 Neunkirchen am Brand

Seniorenwegweiser neu aufgelegt!

Ende Januar ist eine neue Auflage des Seniorenwegweisers für Neunkirchen am Brand erschienen. Alle Angaben wurden auf neuesten Stand gebracht und um neue Angebote erweitert.

Die Agenda 21 und der Markt Neunkirchen danken Angela Opitz und Gisela Norbach sehr herzlich, die hierfür ihre Sachkenntnis und soviel ihrer Freizeit gegeben haben.

Ein ebenso herzliches Dankeschön an die St. Michaels Apotheke für ihre finanzielle Unterstützung.

Der kostenlose grüne Wegweiser liegt außer im Rathaus und im Weltladen auch an vielen weiteren Stellen aus.

Jutta Wittmann
Agendabeauftragte



Der Vorbereitungslehrgang auf die Berufsabschlussprüfung „Hauswirtschaftler/Hauswirtschaftlerin“ (staatlich anerkannter Ausbildungsberuf), startet am **05. Mai 2014** und findet in den Räumen des Hauswirtschaftlichen Bildungszentrums des DHB - Netzwerk Haushalt, Hauptstraße 55 (im Altstadtmarkt) in Erlangen statt.

Infoabend am Mittwoch, 12.03.2014 um 18:30 Uhr.

Die Lehrgangsdauer beträgt ca. 1 Jahr, der Unterricht findet montags von 16:30 Uhr – 21:15 Uhr in den o.g. Räumen in Erlangen statt.

Informationen und Anmeldung unter Tel. (09131) 20 64 24.

**gez. Elisabeth Seeberger
Lehrgangsleitung**

Vorbereitungslehrgang auf die Prüfung „Meister/in der Hauswirtschaft“

Beginn: April 2014 Meisterprüfung: Frühjahr 2016

Unterrichtszeiten:

Mittwochs und freitags, 17:30 Uhr - 21:00 Uhr,
Schulferien frei

Lehrgangsträger:

Familie und Bildung im DHB Erlangen e.V.

Veranstaltungsort:

Hauswirtschaftliches Bildungszentrum im Altstadtmarkt
Hauptstr. 55, 91054 Erlangen,
Tel.: 09131 206424, Fax: 09131 203914,
mail: info@dhb-erlangen.de

**gez. Ruth Obermann
Lehrgangsleitung**



Kein Weichei sein - kein Rambo werden!

**Selbstbehauptungskurs für Jungen von 9-12 Jahren
des KJR Forchheim am 07.03.2014 und 08.03.2014**

Der Kreisjugendring Forchheim bietet am Freitag, 07.03. und Samstag, 08.03.14 ein zweitägiges Selbstbehauptungstraining für Jungen im Alter von 9-12 Jahren an.

Auf dem Schulweg angepöbelt zu werden, nicht zu wissen, wie man sich zur Wehr setzen kann, das sind Situationen, die manch ein Junge kennt. In einem geschützten und sicheren Rahmen werden gemeinsam mit den beiden erfahrenen Trainern Lösungen gesucht, die vor allem auf eine innere selbstbewusste Stärkung des Kindes bzw. des Jugendlichen zielen. In dem Kurs wird den Jungen die Möglichkeit geboten, sich mit der eigenen Kraft und den eigenen Grenzen auseinander zu setzen und dies unter anderen in fairen Kampfspielen und Rollenspielen aus zu probieren.

Referenten des Kurses sind Michael Posset, Dipl. Sozialpädagoge (FH), Selbstbehauptungstrainer und Matthias Becker, Dipl. Sozialpädagoge (FH), KJR Forchheim Jungenarbeit Ragazzi Um schriftliche Anmeldung an den KJR Forchheim, Löschwöhrdstraße 5, 91301 Forchheim wird bis zum 21.02.2014 gebeten. Für das Training beträgt der Unkostenbeitrag 40,00 EUR.

Nähere Informationen unter 09191/7388-66 oder www.kjr-forchheim.de.

Die MÄDCHENARBEIT „KORALLE“ ist wieder in guten Händen

Seit Anfang Januar 2014 ist die Stelle der Mädchenarbeit „Koralle“ im Kreisjugendring Forchheim wieder besetzt. Wir freuen uns, so Geschäftsführerin Ursula Albuschkat mit Katja Volkmuth eine erfahrene Sozialarbeiterin aus Bamberg gewonnen zu haben, die die bewährte Arbeit der letzten Jahre fortsetzt.

„Derzeit bin ich mit der Programmplanung 2014 beschäftigt“, so Katja Volkmuth. Aber eines lässt sich bereits jetzt sagen - es wird wieder ein breites buntes Programm für Mädchen geben. Das Angebot erstreckt sich auch in diesem Jahr wieder über Freizeiten, Workshops, Aktionen und spezielle Mädchenspezifischen Thementage. Darüber hinaus wird Katja Volkmuth Veranstaltungen wie das Elterncoaching oder beispielsweise die bewährte Jugenddisco FFO verantwortlich übernehmen.

Eltern, Fachkräfte und sonstige Interessierte können nach Absprache Fachvorträge oder Schulungen zum Thema Mädchenarbeit erhalten.

Nähere Informationen zur Mädchenarbeit Koralle und den aktuellen Angeboten erhalten Sie unter der Tel.: 09191/7388-22 sowie unter www.kjr-forchheim.de.

Forchheim, 5. Februar 2014

**Ursula Albuschkat
Geschäftsführerin**

Malwettbewerb für den Ferienpass 2014

Wie jedes Jahr veranstaltet der KJR auch in diesem Jahr wieder einen Malwettbewerb für den Ferienpass. Der Malwettbewerb steht diesmal unter dem Motto

„Zusammen bewegen wir die Welt!“,

Zu diesem Thema darfst du alles malen was dir dazu einfällt und auf ein DIN A 4 Blatt passt.

Für die Gewinner gibt es auch dieses Jahr wieder tolle Preise, der erste Platz gewinnt einen Preis in Höhe von ca. 150 EUR, der zweite Platz einen in Höhe von ca. 75 EUR und der dritte Platz erhält einen über ca. 50 EUR. Es gibt mehrere Kriterien zu beachten: Mitmachen darf jeder zwischen 6 und 18 Jahren; das Bild darf keine Schriftzüge wie KJR Forchheim, Ferienpass 2014 oder das Logo des KJR enthalten und sollte im Hochformat gemalt werden. Du darfst auch gerne mit dem PC oder mit deiner Kamera dein Bild gestalten. Weiterhin wichtig ist es, dass du deinen Namen, dein Alter, deine Schule und Klasse, deine Adresse und natürlich die Telefonnummer nicht vergisst auf die Rückseite des Blattes zu schreiben.

Dein Bild schickst du dann bis zum 28.03.2014 an den:

Kreisjugendring Forchheim, Löschwöhrdstr. 5,
91301 Forchheim

Viel Spaß beim Malen.

Fortbildung Airbrush-Tattoos

Von Kindergeburtstagen, Vereinsfesten und Kirchweihen sind sie schon gar nicht mehr weg zu denken. Und wo sie angeboten werden sind sie der Renner sowohl bei Kindern und Jugendlichen, wie auch bei Erwachsenen. AIRBRUSHTATTOOS. Der Kreisjugendring verleiht das dazugehörige Material seit einigen Jahren an Vereine, Verbände, Schulen oder Kindergärten und bietet selbst auch immer wieder Tattoos bei eigenen Veranstaltungen an. Um das nötige Grundwissen zu erlangen und die recht einfache Technik beherrschen zu lernen, findet am Mittwoch den 26.02.2014 von 18.00 bis ca. 21.00 Uhr ein Einführungsworkshop statt.

Die Fortbildung richtet sich an alle Mitarbeiter/-innen von Vereinen, Schulen, Jugendtreffs, Kindergärten etc. ab 16 Jahren, die die Airbrushmaschine des KJR entleihen oder als Betreiber/-in bei Veranstaltungen des KJR mit der Airbrushmaschine arbeiten möchten.

Inhalt der Fortbildung ist eine theoretische und praktische Einführung in Technik und Umgang mit Maschine und Material. Gelehrt wird alles Notwendige. Vom Maschinenzusammenbau, dem benötigten Material bis hin zum praktischen Spraysen. Die Kosten der Fortbildung betragen 5,00 €.

Um schriftliche Anmeldung an den KJR Forchheim (Löschwöhrdstr. 5) bis zum 21.02.2014 wird gebeten. Nähere Informationen unter 09191/7388-0 oder www.kjr-forchheim.de.

Kreisjugendring Forchheim
Christian Kohlert
Kreisjugendpfleger



Neue Schals eingetroffen

Seit Wochen geht es nun schon so. Wird es langsam Frühling oder dreht das Wetter erneut eine Pirouette und es wird noch einmal frostig. Wie auch immer, mit einem unserer schönen Schals sind Sie auf keinen Fall schief gewickelt. Ob knallig oder dezent, ob Baumwolle oder Seide, Sie haben die „Qual der (Schal-) Wahl“.

Schauen Sie doch mal wieder rein!

Bringen Sie auch Farbe in Ihre Gedanken

Bei unseren Schreibartikeln heißt es ebenfalls raus aus dem Wintergrau, rein in die frische Frühlingswelt. „Papier in Leder“ nennen sich die Notizbücher für Ihre Geistesblitze. Dazu gesellt sich handgeschöpftes Verpackungsmaterial für wertvolle Geschenkideen. Ein interessantes Kurzportrait zu unserem Papierwaren-Lieferanten „Seet Kamal“ liegt zu Ihrer Information aus.

Partnerschaft für EINE WELT Neunkirchen am Brand e.V.
Klosterhof 5 - Tel. 0163/1864861 (Während der Öffnungszeiten)

Tür auf/Tür zu

Di. - Fr. 9.00 - 12.30 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr

Sa. 9.00 - 12.30 Uhr

Jetzt auch auf Facebook – „Weltladen Neunkirchen a.Br.“!

Pack mer's gGmbH

Raritäten aus aller Welt

gibt es am Samstag, den 01. März von 9.00 bis 13.00 Uhr im Pack mer's Gebrauchtgüterhof.

Wir haben Raritäten aus aller Welt gesammelt, z.B. afrikanische Holzbilder, Messing- und Kupferteller, Pelzmäntel oder Puppenküchen. Dies sind nur einige Beispiele aus unserem reichhaltigen Angebot.

Wohnungsaufösungen und Hausräumungen besenrein nach Vorbesichtigung und Terminabsprache.

Sie können bei uns auch Geschirr für bis zu 200 Personen bei uns mieten

Und auch Poltergeschirr kaufen.

Das Pack mer's Team freut sich auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten:

Täglich Montag bis Freitag durchgehend von 8.00 bis 18.00 Uhr.
Jeder 1. Samstag im Monat von 9.00 bis 13.00 Uhr

Pack mer's gGmbH

Bayreuther Straße 1; 91301 Forchheim

Tel.: 09191-97760; FAX 09191-977629

Email: packmers@t-online.de - www.packmers-im-web.de



Kirchen Nachrichten

Katholische
Pfarrgemeinde St. Michael
Neunkirchen

Gottesdienste in der
Pfarrei St. Michael



Pfarrkirche Neunkirchen a. Br.

Sonntag	8.30 Uhr	Messfeier in Großenbuch
	10.00 Uhr	Messfeier als Pfarrgottesdienst f. d. Leb. u. Verst. d. Pfarrei
	10.15 Uhr	Messfeier in Rödlas
	17.00 Uhr	Vespergottesdienst, Andacht oder Totengedenken
	18.00 Uhr	Messfeier in St. Michael
Montag	19.00 Uhr	Messfeier
Dienstag	8.00 Uhr	Messfeier
Mittwoch	19.00 Uhr	Messfeier in Großenbuch
	16.00 Uhr	Schülergottesdienst 3. o. 4. Klasse
Donnerstag	8.30 Uhr	Messfeier für Hausfrauen und Rentner
Freitag	8.00 Uhr	Laudes und Messfeier
Samstag	16.00 Uhr	Beichtgelegenheit
	18.00 Uhr	1. Messfeier zum Sonntag

Die Gottesdienste am Dienstag und am Freitag um 8.00 Uhr sind in der Augustinuskapelle!

Besondere Gottesdienste etc.:

So., 16.02.	09.30	Sonntagsmesse in Honings
Mi., 19.02.	16.00	Gemeinschaftsgottesdienst d. Kommunion- kinder i. St. Michael
Fr., 21.02.	15.30	SchülerGD d. 4. Klassen i. Aug.Kap.
So. 23.02.	11.15	Kindergottesdienst in St. Michael
	17.00	Totengebet für die Verstorbenen der letzten Wochen
Fr. 28.02.	19.00	Aus-Zeit-GD i. Aug.Kap.

Messfeiern im Alten- und Pflegeheim St. Elisabeth:

Sa., 15.02.	15.30	Messfeier
Di., 18.02.	15.30	Messfeier
Sa., 22.02.	15.30	Wortgottesfeier
Di., 25.02.	15.30	Messfeier

Termine:

Mi., 19.02.	20.00	Glaubenskurs: „Glaubenssache - Greift Gott in die Geschichte ein? Im Edith-Stein-Raum des PGH
-------------	-------	---

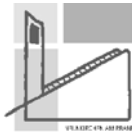
ÖKUMENE-NACHRICHTEN



Do., 20.2. 19.30 Ökumenische Bibelgespräche
Fr 28.2. 19.00 Auszeit-Ökumenische Andacht

GH
Augustinuskapelle

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Neunkirchen am Brand



Die Christuskirche in der Von-Hirschberg-Str. 8 ist täglich bis 18 Uhr geöffnet.

Wir laden herzlich ein zu den Gottesdiensten:

- So., 16. 2. 10.00 Septuagesimae Pfrin. Anke Bertholdt und Team
Familiengottesdienst, es spielt die Familiengottesdienst-Band
- © So., 23. 2. 10.00 Sexagesimae Pfr. Axel Bertholdt
Gottesdienst zum 25 jährigen Jubiläum des Kirchbauvereins im Anschluss-Empfang mit Grußworten und Weißwurst für Alle im GH
- 11.15 Kleinkindergottesdienst Pfrin. Anke Bertholdt + Team
- So., 2.3. 10.00 Estomihi, Präd. Gerhard Kragler
Gottesdienst mit AM

© An diesem Sonntag findet parallel zum Hauptgottesdienst ein Kindergottesdienst statt. Er beginnt um 10.00 Uhr im Kindergottesdienstraum der Christuskirche

TERMINE Was, wann, wo?

(GH - Gemeindehaus)

- Sa., 15.2. 14.00 Freundeskreis Behinderter GH
Mi., 19.2. 14.30 Seniorenkreis - Freude und Spaß beim Rätseln GH
So., 23.2. 11.00 25 Jahre Kirchbauverein - Empfang mit Grußworten und Mittagessen nach dem Festgottesdienst GH
Di., 25.2. 15.00 **Man(n) trifft sich** - Hospizbesichtigung - was machen die eigentlich. was leisten die Hospizvereine, wie sind sie organisiert... 14.30 Uhr Fahrgemeinschaften ab Christuskirche
Referent: Dieter Dolleschel, Hospizhelfer Erlangen
Do 27.2. 20.00 Singen zur Gitarre GH



Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Ermreuth

www.dekanat-graefenberg.de/ermreuth

Wir laden herzlich ein zu den Gottesdiensten:

- So., 16.2. 9.00 Septuagesimae Pfr. Dr. Malte Lippmann
So., 23.2. 9.00 Sexagesimae Pfr. Dr. Malte Lippmann
So., 2.3. 9.00 Estomihi, m. AM, Pfr. Dr. Malte Lippmann
es spielt der Posaunenchor
- Fr., 7.3. 19.30 Weltgebetstag Weltgebetstag-Team
Ägypten-Wasserströme in der Wüste
- mittwochs 10.00** Friedensgebet Familie Gronau, Sonnenleite 9

Nachstehende Veranstaltungen finden im Evang. Gemeindehaus (GH), Pfarrgasse 3 statt:

- Do., 20.2. 19.30 Elternabend zur Konfirmation 2015 GH
Fr 21.2. 16.00 Konfi-Treff GH



Freie Christengemeinde
Neunkirchen am Brand

Gemeinschaft mit Gott und mit Menschen

Wir laden Sie herzlich zu unseren Gottesdiensten ein:

Sonntag, 16. Februar - 10.00 Uhr

Gastprediger Amos Koch (Neue Generation)

Dienstag, 18. Februar - 19.30 Uhr

Bibelabend: Kurs über das alte Testament und die Verknüpfungen mit dem neuen Testament

Sonntag, 23. Februar - 10.00 Uhr

Sonntag, 2. März - 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl

Samstag 15. Februar - 19.45 Uhr

Einladung an alle Paare:

„Gemeinsam durch dick und dünn“ - Filmabend: Fireproof

Kinderprogramm parallel zum Erwachsenenprogramm

Altersgruppen: 4-7 Jahre und 8-11 Jahre

(4. Sonntag im Monat kein Kinderprogramm)

Unsere Gottesdienste finden in der Henkerstegstraße 2a statt

Mehr Infos zu diesen Veranstaltungen finden Sie auf unserer

Webseite: www.lebenshaus.net - Telefon-Nr.: 09134 9094920

Bürozeiten: Di. - Fr. 9-13 Uhr



Kolpingsfamilie St. Josef
Neunkirchen a. Brand e.V.



Seniorenkreis

Operettenmelodien zum Mitsingen

Wir laden Sie recht herzlich ein zu unserer nächsten Veranstaltung am **Mittwoch, den 26.02.2014**, wie immer um 15 Uhr im Pfarrsaal im Pfarrgemeindehaus Adolph Kolping.

Lassen Sie sich verzaubern von Operettenmelodien vorgelesen von den Veeh-Harfen aus Forchheim. Wenn Sie möchten, dürfen Sie auch gerne mitsingen.

Es sind alle Interessierten recht herzlich eingeladen. Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Ihr Seniorenkreisteam

Frauenkreis

Herzliche Einladung

Für den **26. Februar 2014** laden wir herzlich ein zum **Frauenfrühstück** ins Cafe „Kalchreuther Beck“, Erlanger Straße.



Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

Wir treffen uns immer am letzten Mittwoch des Monats.

Unsere nächsten Termine:

26. März, 30. April

Um 9.30 Uhr starten wir immer mit dem Frühstück.

Bei ungezwungener Atmosphäre und guter Unterhaltung verbringen wir ein paar schöne Stunden.

Gönnen Sie sich diese Auszeit vom Alltag.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Frauenkreisteam

Kolpingjugend

Großer Kinderfasching 2014 der Kolpingjugend Neunkirchen am Brand



Schon ist es wieder soweit, der große Kinderfasching der Kolpingjugend steht vor der Tür. Auch dieses Jahr findet unsere traditionelle Veranstaltung am **Rosenmontag** statt.

Wir laden alle Kinder zwischen 5 - 15 Jahren am **Montag, den 03. März 2014, von 14.00-17.00 Uhr** zu einem bunten Nachmittag voller Spaß, Verkleidung, Spiel und vielen Überraschungen ins **Pfarrgemeindehaus Adolph Kolping in Neunkirchen** ein.

Auch in diesem Jahr würden wir uns wieder sehr über **Ihre Kuchenspende** freuen!

Der Eintritt ist natürlich frei, Getränke werden günstig verkauft und Ihre Kuchenspenden versüßen uns den Nachmittag.

Es freut sich auf einen tollen, bunten Kinderfasching die Kolpingjugend Neunkirchen am Brand.

Besuche Sie uns auf unserer Homepage: www.kolpingjugend-neunkirchen.de



Tag des offenen Gruppenraums

Die Pfadfinder aus Neunkirchen laden alle Interessierte herzlich zum Tag des offenen Gruppenraums ein!

Wann? Am 22. Februar 2014 von 11 – 16.00 Uhr

Wo? Vor und in ihrem Gruppenraum, dem Erlanger Tor (am Busbahnhof)

Was? Infos rund um die Pfadfinderei, Besichtigung des Erlanger Tors, Spiele mit den Gruppenleitern sowie eine kleine Stärkung

Wir freuen uns auf viele Neugierige, kommt einfach vorbei! Bei offenen Fragen: wiebke@pbw-fuechse.de

Gut Pfad,

Wiebke Prophet
Stamm Reineke



SV Ermreuth

Einladung zum Faschingsball

Der SV Ermreuth lädt die gesamte Bevölkerung zu seinem diesjährigen Faschingsball ins Sportheim Ermreuth ein.

Dieser findet am **Samstag, dem 01. März 2014** statt.

Beginn: 20.00 Uhr

Für Tanz und Stimmung sorgen die

„SAIGENSPRINGER“

Daneben gibt es lustige Einlagen vom

„SVE-Narrenteam“

Der SV Ermreuth freut sich auf Ihren Besuch



Jagdgenossenschaft Rosenbach

Einladung zur nicht-öffentlichen Versammlung der Jagdgenossenschaft Rosenbach

Die Jagdgenossenschaft Rosenbach-Neunkirchen IV hält ihre Jahreshauptversammlung am **Montag den 24.02.2014** um 20:00 Uhr im Gasthof Bürgerstuben Neunkirchen am Brand, Sudetenstraße 3.

Dazu laden wir alle Jagdgenossen recht herzlich ein.

1. Eröffnung, Begrüßung und Bericht des Jagdvorstehers
2. Bericht des Schriftführers und Genehmigung der Niederschrift über die Jagdversammlung vom 11.03.2013
3. Kassenbericht und Bericht der Rechnungsprüfer
4. Entlastung des Jagdvorstandes und des Kassenführers
5. Beschlussfassung über den Reinertrag der Jagdnutzung des Geschäftsjahres 2014
6. Beschlussfassung über die Verwendung von Rücklagen (Wegebau, Grabenreinigung)
7. Wünsche, Anträge

Hinweis:

Nach § 3 der Satzung der Jagdgenossenschaft sind die Jagdgenossen vor Ausübung ihrer Mitgliedsrechte verpflichtet, Veränderungen im Grundstückseigentum unter Vorlage eines Grundbuchauszuges der Jagdgenossenschaft nachzuweisen.

Der Jagdvorstand
Ludwig Mirsberger

Bitte beachten

Der Jagdpächter Franz Kohlmann lädt alle Jagdgenossen zum Jagdessen ein.



Jahreshauptversammlung

Am **Freitag, den 28.02.2014** findet die Jahreshauptversammlung des Obstbauvereins Neunkirchen e. V. im Vereinslokal „Zur Seku“ im Nebenzimmer statt. Dazu werden alle Mitglieder herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Totenehrung
2. Vortrag vom Kreisfachberater Herr Schilling über Obstanbau
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Ehrungen
8. Lehrfahrt 2014
9. Wünsche und Anträge



Freiwillige Feuerwehr Rödlas

Mitgliederversammlung

Die Freiwillige Feuerwehr Rödlas lädt alle Mitglieder recht herzlich zur Mitgliederversammlung am **Freitag, den 07.03.2014**, im Feuerwehrhaus Rödlas ein. Beginn 20:00 Uhr.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Neuwahlen der Vorstandschaft

Sollte die Mitgliederversammlung zu dem oben genannten Termin nicht beschlussfähig sein, so laden wir hiermit vorsorglich zu einem zweiten Termin am 07.03.2014 um 20:15 Uhr ebenfalls im Feuerwehrhaus Rödlas ein.

Sebastian Vollath
1.Vorstand



NCV - Residenz WEIBERFASCHING

am **Donnerstag, den 27. Februar** in der
Pizzeria Trattoria da Pasquale Forchheimer Str. 5

Für Stimmung sorgt DJ Björn - Einlagen des NCV

- Jede (echte) Dame bekommt 1 Glas Prosecco kostenlos
 - Eintritt frei
 - Männer mit weiblichen Attributen werden gern geduldet
- ...die Hexen kommen

Reservierung unter 09134/5653

Ebersbacher Dorfgemeinschaft e.V.



Auf Geht's zum Ebersbacher Faschingsball

am **Samstag, den 22.02.2014**
ab **19.30 Uhr** im **Gemeinschaftshaus Ebersbach**.

Für gute Stimmung sorgt in bewährter Weise
Reiner Warter.

Der Eintritt kostet 5 €.

Für Essen und Trinken ist bestens gesorgt!

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Eure Ebersbacher Dorfgemeinschaft



Verein zum Bau einer evangelischen Kirche in Neunkirchen am Brand e.V (KBV)



Der Verein zum Bau einer evangelischen Kirche in Neunkirchen am Brand e.V. feiert am **Sonntag, 23. Februar** sein **25 jähriges Jubiläum**.

Mit einem Festgottesdienst um 10.00 Uhr in der Christuskirche beginnen die Feierlichkeiten.

Bei einem anschließenden Imbiss sowie Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus besteht Gelegenheit für Grußworte und Austausch von Erinnerungen an die zurückliegenden 25 Jahre und das Erreichte.

Alle Gründungsmitglieder werden mit einer Urkunde geehrt. Es ergeht recht herzliche Einladung an die Mitglieder und an alle, die dem Verein nahe stehen.

Der Vorstand

Neunkirchner Bauernmarkt

am **Zehntspeicher**
Freitag, 21. Februar 2014
von **14.00 - 18.00 Uhr**

Annahmeschluss



für die Ausgabe zum
1. März 2014
ist **Freitag, der**
21. Februar

Von den Parteien

ÜWG

Überparteiliche Wahlgemeinschaft



Liebe Mitbürgerinnen,
Liebe Mitbürger

Hiermit laden wir Sie recht herzlich zu einer Wahlveranstaltung anlässlich der Gemeinderatswahl 2014 ein.

Wir möchten bei dieser Veranstaltung die Kandidaten und Ziele der ÜWG vorstellen.

28.02.2014 - Ermreuth
Gasthaus Ossmann - 19:30 Uhr

Die ÜWG freut sich auf rege Teilnahme.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre ÜWG Vorstandsschaft

Heinz Wölfel, Vorstand (Tel. 09192 7280)

Der Verein zum Bau einer evangelischen Kirche in Neunkirchen am Brand e.V. feiert am **Sonntag, 23. Februar** sein **25 jähriges Jubiläum**.

Mit einem Festgottesdienst um 10.00 Uhr in der Christuskirche beginnen die Feierlichkeiten.

Bei einem anschließenden Imbiss sowie Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus besteht Gelegenheit für Grußworte und Austausch von Erinnerungen an die zurückliegenden 25 Jahre und das Erreichte.

Alle Gründungsmitglieder werden mit einer Urkunde geehrt. Es ergeht recht herzliche Einladung an die Mitglieder und an alle, die dem Verein nahe stehen.

Der Vorstand



Die CSU Neunkirchen und der Bürgermeisterkandidat Martin Mehl laden ein zu den Bürgergesprächen vor Ort:

Di., 18.02.2014

19.30 Uhr CSU-Bürgergespräch in Ebersbach,
Gasthaus Simmerlein

Mo., 24.02.2014

19.30 Uhr CSU-Bürgergespräch in Ermreuth,
Gasthaus "Zum Weissen Lamm", Ederer

Mi., 26.02.2014

19.30 Uhr CSU-Bürgergespräch in Großenbuch
Gasthaus Kugler Wirt

Sie werden mit unserem Bürgermeisterkandidat Martin Mehl und den Kandidaten für den Neunkirchner Gemeinderat ins Gespräch kommen. Nutzen Sie die Gelegenheit und nennen Sie uns Ihre Wünsche und Anregungen für die nächsten sechs Jahre Neunkirchner Politik!

Im Namen des CSU-Ortsverbands

Rainer Obermeier



BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN laden ein zur Informationsveranstaltung

"Die eigene Photovoltaik-Anlage:
Kosten - Nutzen - Machbarkeit"
iKratos Solar- und Energietechnik GmbH

mit einer kurz Einführung zum Thema

"Energiewende - warum eigentlich?"
Bürger-für-Bürger-Energie eG

Freitag, 28. Februar, 19.30 Uhr
Gaststätte Bürger, Sudetenstraße 3

Auf Wunsch werden auch die Möglichkeiten von Solarthermie aufgezeigt und Fragen zur Nutzung von Eigenstrom etc. behandelt.

Büchereien

Evang. öffentliche Bücherei Ermreuth



Öffnungszeiten: Donnerstag 15-18 Uhr
Sonntag 10-11.30 Uhr

Marktbücherei St. Michael

Neu bei uns in der Bücherei:

Sachbücher:

Susanne Krahe, Eberhard Fincke	Organspende - ein Akt der Nächstenliebe? Pro und Contra Transplantationsmedizin
Kerstin & Marcus Lagojannis	Osteopathie - Wege zur Schmerz- und Stressbewältigung
Norbert Heukäufer	Musik - Pocket Teacher Abi
Kathrin Weißling	Drüberleben - Depressionen sind doch kein Grund, traurig zu sein
Dr. med. Sigrid Steeb	Lebensmittelunverträglichkeiten - So testen Sie sich selbst
Bernadette Bächle- Helde, Ursel Bühring	Heilsame Wickel und Auflagen
Nina Pauer	LG ;-) Wie wir vor lauter Kommunizieren unser Leben verpassen
Regula Stämpfli	Die Vermessung der Frau - Von Botox, Hormonen und anderem Irrsinn

Hörbücher:

Kerstin Gier	Silber
Monika Feth	Der Sommerfänger
Angelika Schwarzhuber	Liebesschmarrn und Erdbeerblues
Preston & Child	Attack
Lisa Jackson	Der Skorpion
Andreas Franz	Kaltes Blut
Di Morrissey	Der Duft der Mondblume
Matthias Sachau	Hauptsache, es knallt
Virginia Ironside	Nein! Ich will keinen Seniorenteller!
Judith Lennox	Der italienische Geliebte
Jacques Berndorf	Eifelsturm
Andrea Schacht	Schiffbruch und Glücksfall
Margherita Oggero	Der Duft von Erde und Zitronen



Bilderbücher:

Werd gesund, kleiner Bär!

Andrea Hebrock, Susanne Lütje	Wibo Waschbär auf dem Spielplatz
Saskia Hula, Stefanie Reich	Eine Kiste für den Bären
Katja Reider, Thorsten Saleina	Brumbär & Motte finden einen Schatz
Caroline Stills, Sarcia Stills-Blott	12 Hasen allein zu Haus
Joachim Ringelnatz, Sebastian Braun	Das Samenkorn
Michael Bayer, Bernd Penners	Wenn kleine Tiere Schnupfen haben
Heidemarie Brosche, Christiane Pieper	Gummistiefel, die sich streiten... Erste Lach- und Quatschreime

Einladung zum Vorlesenachmittag in der Marktbücherei St. Michael

Am: Freitag, den 21. Februar 2014

Um: 15:00 Uhr (ca. 1 Stunde)

In: der Bücherei am Zehntplatz

Wir zeigen Kindern ab ca. 3 Jahren die Bilderbuchkinos „Du hast angefangen! Nein Du!“ von David McKee und „Schlaf gut, Paulchen“ von David Melling und malen oder basteln im Anschluss etwas mit ihnen.

Achtung: Ab Freitag, den 14. Februar ist unsere E-Book-Ausleihe Leo Nord gestartet. Dort können Sie sich als eingetragener Nutzer der Marktbücherei St. Michael im Internet E-Books ausleihen. Bitte informieren Sie sich bei uns, wir helfen gerne weiter.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Ihr Büchereiteam

Feuilleton

Synagoge und Jüdisches Museum Ermreuth



Neue Öffnungszeiten der Synagoge Ermreuth

März-November, jeweils Sonntag 14-17 Uhr
Dezember-Februar geschlossen

Während der Öffnungsmonate findet jeweils am ersten Sonntag im Monat um 15 Uhr eine von Fr. Dr. Rajaa Nadler geleitete Führung durch Synagoge und Dauerausstellung statt.

Führungen sind darüber hinaus jederzeit nach vorheriger Terminvereinbarung möglich.

Mehr über uns können Sie unter:

<http://www.neunkirchen-am-brand.de/museen/synagoge/> erfahren.



Öffnungszeiten:

Sonntag:
15 - 17 Uhr

Führungen nach
tel. Vereinbarung
unter 09134/908042
oder 09134/1837

Bauernmarkt am Zehntspeicher

Freitag, 21. 2. 14 von 14-18 Uhr
(jeden 1. u. 3. Freitag im Monat)

Aus der Region für die Region
Forellen, Saiblinge, Karpfen
geschlachtet und geräuchert



Forellenzucht Aufseßtal, Familie Schwegel
Tel. 0 91 96 / 14 24, www.aufsesstal.de

aus dem Quellwasser der Fränkischen Schweiz

Artoz Papiere
Karten
Hüllen

Schreibwaren
Stengl

Forchheimer Str. 25
91077 Neunkirchen am Brand
Tel. 09134/9982-0

Andy's Hofladen
Inh. Andreas Rehm
Kirchenstr. 7 - 91077 Dormitz
Telefon 09134 / 7 08 64 07

Wurst- u. Fleischwaren
aus eigener Erzeugung

Öffnungszeiten:
Do. u. Fr. 8.00-12.00 u. 15.00-18.00 Uhr
Sa. 8.00-13.00 Uhr

TÜV + AU
jeden Dienstag und Donnerstag

- Ersatzteile-Zubehör
- Inspektion
- Auspuffanlagen
- Anhängerverleih
- Klimaanlage
- Zahnriemen

Autotechnik Lauf **ARAL-Tankstelle**
Kleinsendelbacher Straße (Ortsumgehung)
91077 Neunkirchen a. Br. • Tel. 0 91 34 / 90 69 06

GANZ EINFACH, GANZ SCHNELL,
GANZ IN DER NÄHE

DER PAKETVERSAND IN IHREM DHL PAKETSHOP.

Pakete verschicken leicht gemacht,
von der Retoure bis zum Geschenk-Päckchen.

Die Leistungen Ihres DHL Paketshops:

- 1 Annahme von frankierten Paketen, Päckchen und Retouren.
 - Alle Pakete inkl. Haftung bis 500 EUR und Sendungsverfolgung
- 2 Verkauf von Porto für Pakete und Päckchen (national).
 - DHL Päckchen für Kleines und Leichtes bis 2 kg sowie 60 x 30 x 15 cm
 - DHL Paket **bis 10 kg** sowie 120 x 60 x 60 cm
- 3 Verkauf von Briefmarken im praktischen 10er-Set.
 - Porto für Postkarten und Standardbriefe
 - Porto für Kompakt- sowie Großbriefe
 - Einschreibemarken (auch einzeln erhältlich)

Forchheimer Straße 25 Tel. 09 134 / 99 820
91077 Neunkirchen a. Br. stengl@t-online.de
www.druckerei-stengl.de

DIE DRUCKEREI
StEngl

Mein Schiff.

Urlaub für die Reisekasse.

PREMIUM ALLES INKLUSIVE

Neben Speisen und einem umfangreichen Getränkeangebot sind auch die Trinkgelder und ein vielfältiges Unterhaltungsprogramm den ganzen Tag inklusive.

SCHOTTLAND & NORWEGEN

Mein Schiff 1

23.05.–02.06.2014

10 Nächte ab **1.295 €***

REISESERVICE
FEES



Gräfenberger Str. 6 · Neunkirchen a. Br.
Tel. 0 91 34 / 99 67-0 · Fax 99 67-8

* Flex-Preis (limitiertes Kontingent), p. p. bei 2er-Belegung einer Innenkabine ab Hamburg bis Kiel | TUJ Cruises GmbH · Anckelmannsplatz 1 · 20537 Hamburg

Wir drucken und binden Prüfungs-, Praktikums- und Doktorarbeiten sowie Referate

Forchheimer Straße 25 Tel. 09 134 / 99 820
91077 Neunkirchen a. Br. stengl@t-online.de
www.druckerei-stengl.de

DIE DRUCKEREI
StEngl



KULMBACHER

Weiberfasching - Donnerstag, 27. 2. 2014

1. Preis - Party-Light Symmetry Trio inkl. 12 Kerzen, Wert **78 €**, von der Bodega Bierbar
2. Preis - Gutschein, Wert **35 €**, von Nabermoden
3. Preis - Gutschein, Wert **25 €**, von Karneol Kosmetik

Männerfasching - Freitag, 28. 2. 2014

1. Preis - Reise-Gutschein, Wert **150 €**, von Reise Service Fees
2. Preis - 4 Karten für den 1. FCN, Wert ca. **120 €**, von der Kulmbacher Brauerei
3. Preis - Gutschein für eine 3-Liter-Tower-Füllung, Wert **65 €**, von der Bodega Bierbar

Bodega-Sportler-Fasching, Samstag, 1. 3. 2014

1. Preis - 1 Monats-Fitness-Abo, Wert ca. **210 €**, von Fitness-Center-Hauser
2. Preis - 2 Tages-Ski-Pässe im Ski Paradies Sölden, Wert **92 €**, von Sport Martin
3. Preis - 1 Gutschein f. Fahrradhelm + Trinkflasche, Wert von **76 €**, vom Radieschen

Den o. g. Firmen danken wir für die Unterstützung.

Faschings-Dienstag, 4. 3. 2014

Von 14 Uhr bis 24 Uhr - Party bis zum Abwinken

Bodega

Bierbar

Gräfenberger Str. 1
91077 Neunkirchen a. Br.
0152 / 289 965 22

Öffnungszeiten:

Do. ab 20 Uhr
Fr./Sa. ab 20 Uhr
Vor jedem Feiertag ab 20 Uhr geöffnet



KULMBACHER EDELHERB.

Das legendäre Pils aus der heimlichen Hauptstadt des Bieres.



Weight Loss Challenge
Bei uns GERBERN die Verdient



Eine Stadt nimmt ab Hungern oder vernünftig abnehmen? In der Gruppe geht es leichter!

Jetzt zu Jahresbeginn möchte man gern ungeliebte Pfunde loswerden. Deshalb kann man gleich am 19.2. mit einem 12-wöchigen Abnehmkurs starten. Wer wirklich bereit ist zu Veränderungen in den Ernährungsgewohnheiten und sich konsequent coachen lässt, wird nicht nur ein verblüffendes Ergebnis erzielen, sondern es durch Fettabbau auch halten: „Nicht Muskeln abbauen, sondern Fett“ heißt die Devise, um dauerhaften Erfolg zu sichern.

Das wird im Buckenhofer Kurs gelernt. Eingangs bekommt jede(r) im Einzelgespräch eine ausführliche Bio-Impedanz-Analyse und kennt damit die eigenen Werte von Muskelanteil bis zu Stoffwechsellalter und Organfett.

Einschließlich aller Unterlagen und **persönlichem Vorgespräch** kostet der Kurs nur 59 €.

Jetzt **schnell anmelden** bei zertifiz. Wellness- u. Ernährungscoach (nicht: Ärztin!) **Dr. S. Böger**
09131-61 41 85



Schon gehört?



FASSUNGEN REDUZIERT!

bei Gerber Brillenmode

Aktionswochen bis zum 08.03.2014!

Wir haben die neuesten Brillen für die internationalen Messen in Mailand und München für Sie eingekauft.

Um Platz für die neue Kollektion zu schaffen, haben wir eine Vielzahl unserer **modischen Fassungen** aus dem Vorjahr für Sie reduziert.

Sie kommen aus dem Staunen nicht mehr raus, wenn Sie jetzt unsere **Aktionsangebote** sehen

Fassungen um **30%, 50%**
oder **70%** reduziert!

GERBER BRILLENMODE
UND AKUSTIK
Äußerer Markt 1
91077 Neunkirchen am Brand
Telefon: 09134.7884

GERBER
BRILLENMODE & AKUSTIK

MENNEAR FITNESS

KICKBOXEN

Kostenloses Probetraining nach tel. Rücksprache

- Kickboxen
- Kinder-Kickboxen
- Anfänger-Training
- Fortgeschrittenen-Training
- Fitnessboxen
- Personal-Training



Schellenberger Weg 3 · 91077 Neunkirchen am Brand · 0152-33 88 32 58
Web: www.mennear-fitness.de · Mail: mennear-fitness@t-online.de

Preißinger GmbH

Zimmererei & Holzbau

DACH - Aufstockungen

DACH - Gauben

DACH - Fenster

Raiffeisenstr. 14 · 91077 Neunkirchen am Brand
Tel. 09134 706671 · info@preissinger-zimmererei.de

Bestattungen **Fuchs**

91077 Neunkirchen a. Br. - Gräfenberger Str. 30a
Telefon 09134/995629 - Telefax 09134/995630

info@bestattungen-fuchs.de
www.bestattungen-fuchs.de

*Qualifizierte Beratung in allen Bestattungs-
und Vorsorgefragen.*

Rufen Sie uns an, wir sind immer für Sie da!

Wolle - Handarbeitsbedarf
Perlen - Modeschmuck
Knöpfe - Nähgarn - Zubehör

Wool & More

Geschäftsführung: Joana Leyer

Dorfstr. 4
91077 Neunkirchen/Großbuch
Fon: 09134-7082580
info@wool-more.de
www.wool-more.de

Öffnungszeiten: Mittwoch und Freitag
10:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr

Patientenverfügung

Forchheimer Str. 25 Gräfenberger Str. 14
Tel. 09134/99820 Tel. 09134/908376
91077 Neunkirchen am Brand

Schreibwaren
Stenzel!
Ihr Fachgeschäft vor Ort

sich alles sagen



GUTSCHEIN FÜR HÖRTEST

GUTSCHEIN FÜR HÖRTEST



Gut zu hören heißt besser verstehen. Und erst Verständnis schafft Nähe und Vertrauen. Und dafür, daß dies so bleibt - auch wenn man nicht mehr ganz so gut hört wie früher - gibt es heute mehr Möglichkeiten als je zuvor. Testen Sie uns. Wir freuen uns auf Sie!

G ERBER

BRILLEN MODE UND AKUSTIK

Äußerer Markt 1 · Neunkirchen

Tel. 0 91 34 / 78 84



Ihr Dachdecker
aus Neunkirchen a. Br.

Stefan Dollack
Dachdeckerei & Gerüstverleih

Zum Neuntagwerk 1 · 91077 Neunkirchen

☎ 0 91 34 / 708 909

Mobil: 0171 / 500 10 92

Email: s.dollack@gmx.de

- Gerüstbau & Verleih
- Dacheindeckungen
- Dachumdeckungen

Jörg Rolle Jörg Rolle Jörg Rolle Jörg Rolle Jörg Rolle

ALTGOLDANKAUF
Zu fairen Preisen! Bargeld sofort!

Wir kaufen
Gold- und Silberschmuck,
Zahngold (auch mit Zahn), Münzen,
Bestecke, Gold- und Silberuhren

Ab sofort Mittwoch geschlossen!

Innerer Markt 12
Neunkirchen am Brand
Tel. 0 91 34 / 77 72

Jörg Rolle Jörg Rolle Jörg Rolle Jörg Rolle Jörg Rolle Jörg Rolle

FLIESEN MERKEL Schallershofer Str. 86 · 91056 Erlangen

Schausonntag
Jeden ersten und letzten Sonntag
im Monat von 13 bis 16 Uhr

NEU: Jetzt mit Bäderausstellung

DIE DRUCKEREI
StEngl

- Geschäftsdrucksachen · Visitenkarten
- Briefbogen · Briefumschläge
- Durchschreibesätze · Blöcke aller Art
- Broschüren · Werbeprospekte
- Personalisierte Drucke · Plakate
- Etiketten · Familiendrucksachen
- Einladungskarten · Tischkarten
- Vermählungskarten · Geburtsanzeigen
- Trauerkarten · Erinnerungsbildchen
(farbig und sw)

stengl@t-online.de · www.druckerei-stengl.de
Forchheimer Str. 25 · 91077 Neunkirchen am Brand
Telefon 09134/99820 · Telefax 09134/998282



Privathaftpflicht Classic

Damit Sie auch mal Fehler machen dürfen

JETZT NEU:
Verbessertes Angebot!

Wer durch eine Unachtsamkeit einen Schaden anrichtet, muss ihn wieder gut machen. Sichern Sie sich deshalb umfassend ab.

Große Leistung. Günstiger Preis. 50 Mio. € pauschal für Personen- und Sachschäden.

Für Familien nur 67,00 €* und für Singles sogar nur 50,25 €* im Jahr (mit Selbstbeteiligung noch günstiger).

Vertrauensfrau
Anja Höger
Versicherungsfachwirtin
Telefon 09134 906152
Anja.Hoeger@HUKvm.de
Pfarrer-Merkel-Weg 7
91077 Neunkirchen

Sprechzeiten:
Termin nach Vereinbarung



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Ein Produkt der HUK-COBURG Allgemeine, 96444 Coburg

* Jahresbeiträge einschließlich der gesetzlichen Versicherungssteuer – zur Zeit 19 %

Preißinger GmbH

Zimmerei & Holzbau

Energetische Dachsanierung mit Materialien aus nachwachsenden Rohstoffen.

Raiffeisenstr. 14 • 91077 Neunkirchen am Brand
Tel. 09134 706671 • info@preissinger-zimmerei.de

WAS SIE ERWARTEN DÜRFEN



In unserer modernen Kfz-Werkstatt bieten wir den kompletten Service:

- Kundendienst und Wartung mit Mobilitätsgarantie
- Kfz-Reparaturen
- ATE-Bremsenservice
- TÜV-Abnahme im Hause
- AU-Sofortservice für alle Pkw
- Unfallinstandsetzung
- Miet- und Ersatzwagen
- Abschleppdienst
- Reifenservice und elektronische Achsvermessung
- Elektronische Fahrzeugdiagnose
- Klimaanlage service
- Hol- und Bringservice

Fränkische-Schweiz-Str. 20
91094 Langensendelbach
Telefon 09133/2994
Telefax 09133/9861

auto **GRAU** GmbH
Die Mehrmarkenwerkstatt

Meisterbetrieb

Haustechnik Haug GmbH

Christian Haug & Georg Zirzow

Gleisenhofer Straße 7
91077 Neunkirchen a. Br. / Ermreuth
Tel. (09192) 959 03 56
mobil (0176) 72 58 13 30
e-mail: haustechnik_haug@web.de

Sanitärinstallation

Heizung

Erneuerbare Energien

Bauflaschnerei

Kundendienst

Elektro MONSTADT

Oliver Monstadt - Elektromeister

Unsere Leistungen:

- Photovoltaik-Anlagen
- EIB/KNX Gebäudetechnik
- Wärmepumpen
- Beleuchtungstechnik
- Satelliten- & Antennentechnik
- Telefonanlagen
- Netzwerktechnik
- Elektroinstallation
- Hausgeräteechnik
- **24h Störungsdienst**

Qualität ist unsere Stärke!

Unsere Adresse:

Zum Neuntagwerk 4
91077 Neunkirchen am Brand
E-Mail: elektromonstadt@web.de
www.elektro-monstadt.de

0 91 34 / 90 73 67

Lustige, originelle Karten



Guten Morgen, Chef!



Diese Karte bitte nur heimlich lesen und nicht runterzeigen!

Schreibwaren **Stenzl**

Gräfenberger Str. 14
Tel. 09134/908376
Forchheimer Str. 25
Tel. 09134/9982-0
91077 Neunkirchen a. Brand



Immer ein Gewinn.

Das

GEWINNSPAREN

informiert

10 x Mercedes-Benz CLA zu gewinnen!



Ab sofort können Sie jeden Monat 10 PKW – Hauptpreise gewinnen. Im ersten Quartal 2014 sind dies je 10 neue Mercedes CLA in der „AMG-Sport Edition“ mit edler Ausstattung und einem sportlichen 156 PS Motor. Vielleicht gehört einer davon schon bald Ihnen.

Der Lospreis beträgt 5 Euro monatlich, davon wird nur 1 Euro eingesetzt, 4 Euro sind Ihr Sparbeitrag.

Und mit unserem „10-gewinnt!“ haben Sie mit 10 aufeinanderfolgenden Losen monatlich bereits einen 3-Eurogewinn sicher. Gewinnsparlöse erhalten Sie bei uns!

Teilnahme erst ab 18 Jahren.
Glückspiel kann süchtig machen. Informationen und Hilfe unter www.spielen-mit-vernuft.de.



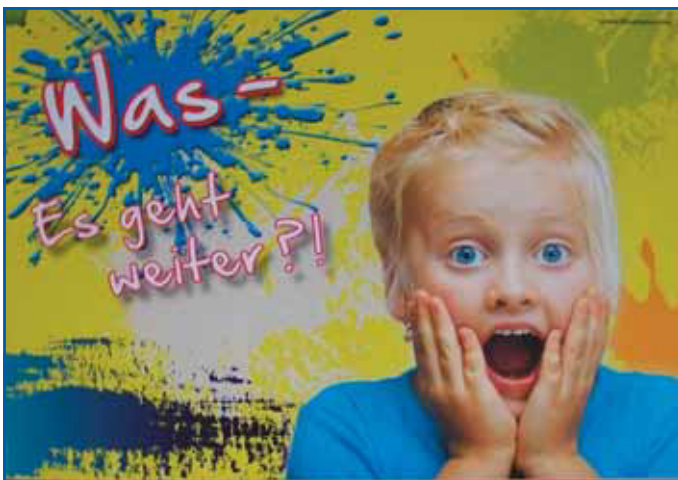
RAIFFEISENBANK
NEUNKIRCHEN AM BRAND eG
mit Zweigstellen Hetzles, Dormitz,
Kleinsendelbach - Telefon 0 91 34 / 661



Vereinigte
Raiffeisenbanken

Die moderne Bank mit fränkischen Wurzeln.

Geschäftsstelle Ermreuth
Telefon 0 91 92 / 71 16



Alles für das 2. Schulhalbjahr

Bei einem Schulbedarfseinkauf ab 25,- €
gibt es eine Überraschungsbox* gratis dazu.

Schreibwaren
Stengel

Ihr Fachgeschäft vor Ort

Gräfenberger Str. 14 · Tel. 0 91 34 / 90 83 76
Forchheimer Str. 25 · Tel. 0 91 34 / 99 82-0
91077 Neunkirchen am Brand

*solange Vorrat reicht!

ZIRM
GmbH & Co. KG
DACHDECKEREI

Fachbetrieb der Dachdeckerinnung
Inhaber: Roland Ruppert

Ob groß ob klein ob steil ob flach
wir sind vom Fach!

NEUEINDECKUNGEN · UMDECKUNGEN
FLACHDACH-ISOLIERUNGEN
BLECHARBEITEN AM DACH

Orchideenstraße 32 · 90542 Eckental-Brand
Telefon (0 91 26) 99 11 · Telefax (0 91 26) 47 91
www.dachdeckerei-zirm.de

DACHDECKEREI Alfred Ament
BAUFLASCHNEREI Klempnermeister

AMENT
eingetragener
Meisterbetrieb

Brandbachweg 2 - 91077 Dormitz
Tel. 0 91 34 / 96 58 - Mobil 01 79 / 2 91 86 32

Komplettlösungen für Dachspenglerei,
Dacheindeckung und Dachabdichtungen aller Art

Energetische Dachsanierung und Begrünung

Balkon Komplettanierung

Gerüstbau und vieles mehr

Bekanntmachungen der Marktgemeinde

Der Wahlleiter des Markts

Neunkirchen a. Brand

Anlage 15 (zu § 51 GLKrWO)

Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des ersten Bürgermeisters am 16.03.2014

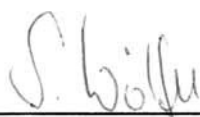
Der Wahlausschuss hat für die Wahl des ersten Bürgermeisters die folgenden Wahlvorschläge zugelassen:

Ordnungszahl Nr.	Name des Wahlvorschlagsträgers (Kennwort)	Bewerber oder Bewerberin (Familiennamen, Vorname, Beruf oder Stand, Anschrift, evtl.: akademische Grade, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil)	Jahr der Geburt
01	Christlich-Soziale-Union in Bayern e. V. (CSU)	Mehl, Martin Dipl.-Verwaltungswirt (FH) Forchheimer Str. 9, 91077 Neunkirchen a. Brand 3. Bürgermeister	1957
02	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	Pfister, Andreas Geschäftsstellenleiter Dorn-Young-Str. 19, 91077 Neunkirchen a. Brand Gemeinderatsmitglied, Kreisrat	1963
05	Freie Wählergemeinschaft Neunkirchen am Brand e. V. (FWG)	Richter, Heinz 1. Bürgermeister Industriestr. 7, 91077 Neunkirchen a. Brand Kreisrat	1954

Nähere Einzelheiten über die Stimmabgabe sind der **Wahlbekanntmachung**, die noch ergeht, zu entnehmen.

08.02.2014

Datum



Silvia Wölfel
Gemeindewahlleiterin

Angeschlagen am: 10.02.2014 abgenommen am: _____

(Amtsblatt, Zeitung)

Veröffentlicht am: 15.02.2014 im: Mitteilungsblatt

**Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge
für die Wahl des Gemeinderats
am 16.03.2014**

Der Wahlausschuss hat für die Wahl des Gemeinderats die folgenden Wahlvorschläge zugelassen:

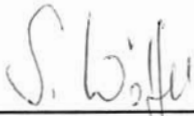
Ordnungszahl Nr.	Name des Wahlvorschlagsträgers (Kennwort)
01	Christlich-Soziale-Union in Bayern e. V. (CSU)
02	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
04	Bündnis 90 / Die Grünen (Grüne)
05	Freie Wählergemeinschaft Neunkirchen am Brand e. V. (FWG)
06	Überparteiliche Wahlgemeinschaft (ÜWG)
07	Großenbucher Dorfgemeinschaft (GDG)

Die Angaben zu den sich bewerbenden Personen der einzelnen Wahlvorschläge ergeben sich aus der nachfolgend abgedruckten **Anlage**.

Nähere Einzelheiten über die Stimmabgabe sind der **Wahlbekanntmachung**, die noch ergeht, zu entnehmen.

08.02.2014

Datum



Silvia Wölfel Gemeindewahlleiterin

Angeschlagen am: 10.02.2014

abgenommen am: _____

(Amtsblatt, Zeitung)

Veröffentlicht am: 15.02.2014

im: Mitteilungsblatt

**Anlage zur
Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge
für die Wahl des Gemeinderats
am 16.03.2014**

Für die Wahl des Gemeinderats wurden beim Wahlvorschlag:
Ordnungszahl 01 Kennwort Christlich-Soziale-Union in Bayern e. V. (CSU)
folgende sich bewerbende Personen zugelassen:

Lfd.-Nr.	Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, Anschrift, evtl. akad. Grade, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
101	Mehl, Martin Dipl.-Verwaltungswirt (FH), Forchheimer Str. 9, 91077 Neunkirchen a. Brand, 3. Bürgermeister	1957
102	Obermeier, Rainer Unternehmensberater, Gräfenberger Str. 17 a, 91077 Neunkirchen a. Brand, Dipl.-Biologe, Gemeinderatsmitglied	1955
103	Schell, Tanja Polizeibeamtin, Am Erlengrund 1, 91077 Neunkirchen a. Brand	1969
104	Walz, Martin Betriebswirt, Glasergasse 4, 91077 Neunkirchen a. Brand, Gemeinderatsmitglied	1981
105	Spatz, Armin selbständiger Dachdeckermeister, Gräfenberger Str. 34, 91077 Neunkirchen a. Brand, Gemeinderatsmitglied	1969
106	Landwehr, Robert Industrietechnologe, Forchheimer Str. 7, 91077 Neunkirchen a. Brand, Gemeinderatsmitglied, Feuerwehrkommandant	1972
107	Siebenhaar, Thomas Versicherungskaufmann, Joseph-Kolb-Str. 14, 91077 Neunkirchen a. Brand, Gemeinderatsmitglied	1964
108	Zapf, Gisela Krankenschwester, Unterer Grenzweg 6, 91077 Neunkirchen a. Brand	1965
109	Naber, Bernd Dipl.-Textilingenieur, Dormitzer Str. 9, 91077 Neunkirchen a. Brand	1960
110	Hoffmann, Armin Angestellter, Gößweinsteiner Str. 8 b, 91077 Neunkirchen a. Brand	1973
111	Geist, Stefanie Personalsachbearbeiterin, Fröschau 1 b, 91077 Neunkirchen a. Brand	1983
112	Dr. Grau, Franz-Josef Ingenieur, Hetzleser Str. 7 a, 91077 Neunkirchen a. Brand	1961
113	Hahn, Hermann Lorenz Dipl.-Ingenieur, Marloffsteiner Str. 18, 91077 Neunkirchen a. Brand	1949
114	Rödel, Markus Fahrer, Gößweinsteiner Str. 9 b, 91077 Neunkirchen a. Brand	1988
115	Neidig-Böhler, Andrea Oberstudienrätin, Am Erlengrund 7, 91077 Neunkirchen a. Brand	1968
116	Freund, Günther Elektroniker, Am Schibbogen 2, 91077 Neunkirchen a. Brand	1957
117	Krauthöfer, Robert Industriemeister, Rosenbach 40, 91077 Neunkirchen a. Brand, Feuerwehrkommandant, Rosenbach	1956
118	Mayer, Pia Architektin, Indersdorfer Str. 11, 91077 Neunkirchen a. Brand	1970
119	Andert, Stefan Metallfacharbeiter, Kapellenweg 11, 91077 Neunkirchen a. Brand	1965
120	Siegel, Jan Entwicklungsingenieur, Gugelstr. 9, 91077 Neunkirchen a. Brand	1985

Neunkirchen a. Brand

Für die Wahl des Gemeinderats wurden beim Wahlvorschlag:
 Ordnungszahl 02 Kennwort Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
 folgende sich bewerbende Personen zugelassen:

Lfd.-Nr.	Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, Anschrift, evtl. akad. Grade, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
201	Pfister, Andreas Geschäftsstellenleiter, Dorn-Young-Str. 19, 91077 Neunkirchen a. Brand, Gemeinderatsmitglied, Kreisrat	1963
202	Bürzle, Joshua Student, Oberer Grenzweg 30, 91077 Neunkirchen a. Brand	1994
203	Spatz, Anton Dipl.-Betriebswirt, Bergweg 4, 91077 Neunkirchen a. Brand, Gemeinderatsmitglied	1951
204	Hoell, Benjamin Fachverkäufer im Vertrieb, Am Kirschgarten 5, 91077 Neunkirchen a. Brand	1984
205	Wölfel, Ernst Rentner, Langfeldstr. 31, 91077 Neunkirchen a. Brand, Gemeinderatsmitglied	1943
206	Schuderer, Moritz Student, Oberer Grenzweg 30 a, 91077 Neunkirchen a. Brand	1993
207	Roemen e v Volkmann, Carola Rentnerin, Alte Dormitzer Str. 11, 91077 Neunkirchen a. Brand, Gemeinderatsmitglied	1941
208	Mehl, Leonhard Rentner, Fliederweg 13, 91077 Neunkirchen a. Brand	1947
209	Thüngen, Annette Rentnerin, Pottensteiner Str. 6, 91077 Neunkirchen a. Brand, Gemeinderatsmitglied	1947
210	Cunningham, Gary Geschäftsführer, Langenbrucker Weg 4, 91077 Neunkirchen a. Brand	1984
211	Dr. Arlt, Ulrich Physiker, Saarmühlenweg 14, 91077 Neunkirchen a. Brand	1952
212	Kugler, Waltraud kaufmännische Angestellte, Anna-Friedrich-Str. 6, 91077 Neunkirchen a. Brand	1952
213	Brill, Michael Industriefachwirt, Dina-Ernstberger-Str. 11 d, 91077 Neunkirchen a. Brand	1968
214	Säger, Margot Rentnerin, Leithenweg 8, 91077 Neunkirchen a. Brand	1945
215	Rossak, Helmut Rentner, Goldwitzerstr. 48 a, 91077 Neunkirchen a. Brand	1960
216	Walz, Hildegund kaufmännische Projektleiterin, Dorn-Young-Str. 19, 91077 Neunkirchen a. Brand, ehrenamtliche Richter	1968
217	Thüngen, Gerd Rentner, Pottensteiner Str. 6, 91077 Neunkirchen a. Brand	1940
218	Schrüfer, Bernhard technischer Angestellter, Muldenweg 7, 91077 Neunkirchen a. Brand	1952
219	Spatz, Sylvie Vertragsmanagerin, Bergweg 4, 91077 Neunkirchen a. Brand	1974
220	Hertel, Peter selbständiger Gastronom, Weingasse 5, 91077 Neunkirchen a. Brand	1952

Neunkirchen a. Brand

Für die Wahl des Gemeinderats wurden beim Wahlvorschlag:
 Ordnungszahl 04 Kennwort Bündnis 90 / Die Grünen (Grüne)
 folgende sich bewerbende Personen zugelassen:

Lfd.-Nr.	Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, Anschrift, evtl. akad. Grade, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
401	Kotouc, Holger Fachkraft für Arbeitssicherheit, Erleinhofer Str. 37, 91077 Neunkirchen a. Brand	1957
402	Gabel-Cunningham, Barbara Sekretärin, Langebrucker Weg 4, 91077 Neunkirchen a. Brand	1956
403	Wittmann, Bettina Krankengymnastin, Kreuzstr. 17, 91077 Neunkirchen a. Brand	1959
404	Novak, Andrej Ferdinand Vertriebsmitarbeiter, Alte Dormitzer Str. 1, 91077 Neunkirchen a. Brand	1977
405	Wagner, Tanja Studentin, Ebersbach 38, 91077 Neunkirchen a. Brand	1984
406	Latzel, Peter Maschinenbautechniker, Am Erlengrund 18, 91077 Neunkirchen a. Brand	1961
407	Lupo, Silvia Verwaltungsfachangestellte, Schmiedgasse 4, 91077 Neunkirchen a. Brand	1985
408	Dr. Wagner, Thomas Dipl.-Physiker, Ebersbach 51, 91077 Neunkirchen a. Brand	1966
409	Heinrich, Irmgard Krankenschwester, Raudnitzer Str. 8, 91077 Neunkirchen a. Brand	1968
410	Schmitt, Andreas Schüler, Baad 1, 91077 Neunkirchen a. Brand	1995
411	Novak, Mirjam Elisabeth Schauspielerin, Alte Dormitzer Str. 1, 91077 Neunkirchen a. Brand	1981
412	Fries, Edgar Dipl.-Ing. technische Informatik, Kloster-Neustift-Str. 5, 91077 Neunkirchen a. Brand	1968
413	Engelhardt, Laura Online-Redakteurin, Ebersbacher Weg 4, 91077 Neunkirchen a. Brand	1981
414	Hellwig, Christoph Rentner, Am Ochsenanger 4, 91077 Neunkirchen a. Brand	1939
415	Duensing, Ulrike Industrietechnologin, Kreuzstr. 22, 91077 Neunkirchen a. Brand	1943
416	Jungnickl, Michael Softwareentwickler, Bamberger Str. 1, 91077 Neunkirchen a. Brand	1973
417	Thomas, Jean Hausfrau, Am Ochsenanger 4, 91077 Neunkirchen a. Brand	1951
418	Dr. Flügel, Margita Chirurgin, Goldwitzerstr. 45, 91077 Neunkirchen a. Brand	1947
419	Knoll-Gackstatter, Christin medizinisch-kaufmännische Assistentin, Nürnberger Str. 4, 91077 Neunkirchen a. Brand	1959
420	Eger, Julia Physiotherapeutin, Mühlweg 1, 91077 Neunkirchen a. Brand	1968

Neunkirchen a. Brand

Für die Wahl des Gemeinderats wurden beim Wahlvorschlag:
 Ordnungszahl 05 Kennwort Freie Wählergemeinschaft Neunkirchen am Brand e. V. (FWG)
 folgende sich bewerbende Personen zugelassen:

Lfd.-Nr.	Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, Anschrift, evtl. akad. Grade, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
501	Richter, Heinz 1. Bürgermeister, Industriestr. 7, 91077 Neunkirchen a. Brand, Kreisrat	1954
502	Barrabas, Ines Verwaltungsangestellte, Im Birnengarten 12, 91077 Neunkirchen a. Brand, Gemeinderatsmitglied	1958
503	Germeroth, Karl Dipl.-Ing. Elektrotechnik, Geissbergweg 5, 91077 Neunkirchen a. Brand, 2. Bürgermeister	1946
504	Richter, Sandra Gymnasiallehrerin, Erlanger Str. 22 a, 91077 Neunkirchen a. Brand, Gemeinderatsmitglied	1986
505	Boeckmann, Christian Dipl.-Ing. Elektrotechnik, Marloffsteiner Str. 2, 91077 Neunkirchen a. Brand, Gemeinderatsmitglied	1955
506	Dollack, Marijana selbständige Fotografin, Zum Neuntagwerk 1, 91077 Neunkirchen a. Brand	1980
507	Dr. Dobler, Stefan Dipl.-Ing. Elektrotechnik, Oberer Grenzweg 32 b, 91077 Neunkirchen a. Brand	1960
508	Maier, Gerhard Dipl.-Kommunikationswirt, Erleinhofer Str. 3, 91077 Neunkirchen a. Brand	1963
509	von Rhein, Christian Dachdecker, Schwabachstr. 2, 91077 Neunkirchen a. Brand	1987
510	Ruppert, Ulrich Fliesenleger, Muldenweg 9, 91077 Neunkirchen a. Brand	1971
511	Eimerich, Armin Zimmermann, Hirtengasse 1 a, 91077 Neunkirchen a. Brand	1972
512	Germeroth, Hildegund Industriekauffrau, Geissbergweg 5, 91077 Neunkirchen a. Brand	1949
513	Schültke, Heinz-Dieter Dipl.-Ing. Elektrotechnik, Hofer Str. 9, 91077 Neunkirchen a. Brand	1949
514	Schäffler, Michael Elektrotechniker, Sandsteinstr. 14, 91077 Neunkirchen a. Brand	1962
515	Nicolosi, Luigi Kälteanlagenbauermeister, Erlanger Str. 22 a, 91077 Neunkirchen a. Brand	1979
516	Britvak, Natalia zahnmedizinische Fachangestellte, Erlanger Str. 22 a, 91077 Neunkirchen a. Brand	1983
517	Wünsche, Hatto Dipl.-Ing. Elektrotechnik, Dr.-Alex-Röder-Str. 12, 91077 Neunkirchen a. Brand	1942
518	Bär, Ulrich Dipl.-Ing. Maschinenbau, Saarmühlenweg 10, 91077 Neunkirchen a. Brand	1944
519	Kaiser, Sighard Dipl.-Ing. Vermessungstechnik, Lindelbergstr. 3, 91077 Neunkirchen a. Brand	1942
520	Matheis, Klaus Sonderschullehrer, Pottensteiner Str. 20, 91077 Neunkirchen a. Brand	1945

Neunkirchen a. Brand

Für die Wahl des Gemeinderats wurden beim Wahlvorschlag:
 Ordnungszahl 06 Kennwort Überparteiliche Wahlgemeinschaft (ÜWG)
 folgende sich bewerbende Personen zugelassen:

Lfd.-Nr.	Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, Anschrift, evtl. akad. Grade, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
601	Igel, Georg Landwirt, Herrnbergstr. 10, 91077 Neunkirchen a. Brand, Gemeinderatsmitglied, Ermreuth	1942
602	von Langa, Wolf Lautsprecherentwickler, Rödlas 54, 91077 Neunkirchen a. Brand, Rödlas	1960
603	Feistauer, Jürgen Baubiologe, Herrnbergstr. 9, 91077 Neunkirchen a. Brand, Ermreuth	1963
604	Reisberger, Martin technischer Angestellter, Herrnbergstr. 25, 91077 Neunkirchen a. Brand, Ermreuth	1959
605	Löffler, Ute Dipl.-Chemikerin, Ermreuther Hauptstr. 15 c, 91077 Neunkirchen a. Brand, Ermreuth	1964
606	Röseler, Rene Bankangestellter, Saarstr. 12, 91077 Neunkirchen a. Brand, Ermreuth	1987
607	Pipper, Ulrich Personalleiter, Baumgartenstr. 12, 91077 Neunkirchen a. Brand, Ermreuth	1962
608	Diercks, Thomas Projektleiter, Almooswiesen 5, 91077 Neunkirchen a. Brand, Ermreuth	1962
609	Schneider, Erwin Maschinenführer, Herrnbergstr. 5, 91077 Neunkirchen a. Brand, Ermreuth	1955
610	Blüml, Werner selbständiger Malermeister, Herrnbergstr. 22, 91077 Neunkirchen a. Brand, Ermreuth	1963
611	März, Dietmar Elektrotechniker, Rödlas 9 a, 91077 Neunkirchen a. Brand, Rödlas	1972
612	Schwarz, Michael Schlosser, Ermreuther Hauptstr. 26, 91077 Neunkirchen a. Brand, Ermreuth	1965
613	Thummet, Christoph Bauingenieur, Sonnenleite 15, 91077 Neunkirchen a. Brand, Ermreuth	1986
614	Hund, Thomas Elektroingenieur, Almooswiesen 8, 91077 Neunkirchen a. Brand, Ermreuth	1965
615	Schmidt, Jörg Maschinenbautechniker, Saarstr. 5, 91077 Neunkirchen a. Brand, Ermreuth	1970
616	Rügheimer, Arno Elektroingenieur, Im Reisig 8, 91077 Neunkirchen a. Brand, Ermreuth	1959

Neunkirchen a. Brand

Für die Wahl des Gemeinderats wurden beim Wahlvorschlag:
 Ordnungszahl 07 Kennwort Großenbucher Dorfgemeinschaft (GDG)
 folgende sich bewerbende Personen zugelassen:

Lfd.-Nr.	Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, Anschrift, evtl. akad. Grade, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
701	Schmitt, Wilhelm Kraftfahrzeugmechaniker, Ebersbach 1, 91077 Neunkirchen a. Brand, Gemeinderatsmitglied, Ebersbach	1958
702	Schmitt, Ottmar selbständiger Druckermeister, Hutweide 2, 91077 Neunkirchen a. Brand, Gemeinderatsmitglied, Großenbuch	1959
703	Schuberth, Katrin Hausfrau, Am Hölzelbach 3, 91077 Neunkirchen a. Brand, Großenbuch	1977
704	Schmitt, Roland Industriemeister, Im See 2, 91077 Neunkirchen a. Brand, Großenbuch	1967
705	Merkel, Raimund Krankenpfleger, Kirchenweg 4, 91077 Neunkirchen a. Brand, Großenbuch	1955
706	Mirsberger, Rainer Malermeister, Dorfstr. 6, 91077 Neunkirchen a. Brand, Großenbuch	1960
707	Stirnweiß, Christopher Mechatroniker, Dorfstr. 14, 91077 Neunkirchen a. Brand, Großenbuch	1993
708	Plöckl, Diethard Berufsfeuerwehrmann, Dorfstr. 11, 91077 Neunkirchen a. Brand, Großenbuch	1975
709	Kugler, Günther technischer Fachwirt, Lange Leite 2, 91077 Neunkirchen a. Brand, Großenbuch	1971
710	Utzmann, Dirk selbständiger Bestatter, Lange Leite 8, 91077 Neunkirchen a. Brand, Großenbuch	1982
711	Grace, Bernard Ingenieur, Im Herrngarten 11, 91077 Neunkirchen a. Brand, Großenbuch	1964
712	Schmitt, Georg Maschinenschlosser, Im See 2, 91077 Neunkirchen a. Brand, Großenbuch	1947
713	Eck, Erwin Maschinenbautechniker, Zuckergasse 8, 91077 Neunkirchen a. Brand, Großenbuch	1963
714	Schmitt, Anton Maschinenschlosser, Im See 18, 91077 Neunkirchen a. Brand, Großenbuch	1967
715	Kugler, Thomas Softwareentwickler, Lange Leite 2, 91077 Neunkirchen a. Brand, Großenbuch	1981
716	Schmiedecke, Florian Lebensmitteltechniker, Schulstr. 3, 91077 Neunkirchen a. Brand, Großenbuch	1983
717	Kallipke, Michael Polizeiverwaltungsbeamter, Im See 22 a, 91077 Neunkirchen a. Brand, Großenbuch	1972
718	Kugler, Andreas Bürokräft, Schmiedgasse 4, 91077 Neunkirchen a. Brand, Großenbuch	1973
719	Ziener, Klaus Disponent, Schwarzenäckerweg 1, 91077 Neunkirchen a. Brand, Großenbuch	1959
720	Preu, Dieter Geschäftsführer, Dorfstr. 13, 91077 Neunkirchen a. Brand, Großenbuch	1938

Markt Neunkirchen a. Brand
Verwaltungsgemeinschaft
Zutreffendes in Druckschrift ausfüllen

Bekanntmachung
über die Einsicht in die Wählerverzeichnisse
und die Erteilung von Wahlscheinen
für die Wahl
des ersten Bürgermeisters, des Marktgemeinderats, des Kreistags und des Landrats
am 16. März 2014

1. Die Wählerverzeichnisse für die Stimmbezirke werden an den Werktagen während der allgemeinen Dienststunden in der Zeit vom 24. Februar 2014 (20. Tag vor dem Wahltag) bis zum 28. Februar 2014 (16. Tag vor dem Wahltag)
 - von Montag bis Freitag in der Zeit von 08:15 Uhr bis 16:00 Uhr
 - am 24.02.2014 in der Zeit von 08:15 Uhr bis 16:30 Uhr
 - am 27.02.2014 in der Zeit von 08:15 Uhr bis 12:00 Uhr und von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

(Dienststelle, Anschrift und Zimmer Nr.)

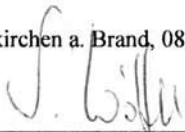
in Neunkirchen a. Brand, Innerer Markt 1, Erdgeschoss, Zimmer 1,2 und 3

für Wahlberechtigte zur Einsicht bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder die Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder die Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder eine Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht zur Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre nach dem Meldegesetz eingetragen ist.
2. Das Stimmrecht kann nur ausüben, wer in ein Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder für unvollständig hält, kann innerhalb der oben genannten Einsichtsfrist Beschwerde einlegen. Die Beschwerde kann schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinde oder der Verwaltungsgemeinschaft eingelegt werden.
3. Wahlberechtigte, die in einem Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten spätestens am 23. Februar 2014 (21. Tag vor dem Wahltag) eine Wahlbenachrichtigung mit einem Vordruck für einen Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Beschwerde gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Stimmrecht nicht ausüben kann.
4. Wer in einem Wählerverzeichnis eingetragen ist und keinen Wahlschein besitzt, kann nur in dem Stimmbezirk abstimmen, in dessen Wählerverzeichnis er geführt wird.
5. Wer einen Wahlschein besitzt, kann das Stimmrecht ausüben
 - 5.1 bei Gemeindewahlen durch Stimmabgabe in jedem Abstimmungsraum der Gemeinde, die den Wahlschein ausgestellt hat,
 - 5.2 bei Landkreiswahlen durch Stimmabgabe in jedem Abstimmungsraum innerhalb des Landkreises; gilt der Wahlschein zugleich für Gemeindewahlen, kann die Stimmabgabe hierfür nur in dieser Gemeinde erfolgen,
 - 5.3 durch Briefwahl, wenn ihm eine Stimmabgabe im Wahlkreis nicht möglich ist.
6. Einen Wahlschein erhalten auf Antrag
 - 6.1 Wahlberechtigte, die in einem Wählerverzeichnis **eingetragen** sind.
 - 6.2 Wahlberechtigte, die in einem Wählerverzeichnis **nicht eingetragen** sind, wenn
 - 6.2.1 sie nachweisen, dass sie ohne Verschulden die Antragsfrist für die Eintragung in das Wählerverzeichnis oder die Frist für die Beschwerde wegen der Richtigkeit und der Vollständigkeit des Wählerverzeichnisses versäumt haben, oder
 - 6.2.2 ihr Wahlrecht erst nach Ablauf der in Nr. 6.2.1 genannten Antrags- oder Beschwerdefristen entstanden ist, oder
 - 6.2.3 ihr Wahlrecht im Beschwerdeverfahren festgestellt worden ist und sie nicht in einem Wählerverzeichnis eingetragen wurden.

7. Der Wahlschein kann bis zum 14. März 2014 (2. Tag vor dem Wahltag), 15:00 Uhr,
(Dienststelle, Anschrift, Zimmer Nr.)
beim Markt Neunkirchen a. Brand, Wahlamt, Innerer Markt 1, Zimmer 2 oder 3 oder 4
schriftlich oder mündlich, **nicht aber fernmündlich**, beantragt werden. Der mit der Wahlbenachrichtigung übersandte Vordruck kann verwendet werden.
In den Fällen der Nr. 6.2 können Wahlscheine noch bis zum Wahltag, 15 Uhr, beantragt werden. Gleiches gilt, wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung der Abstimmungsraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann.
8. Wer den Antrag für einen Anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen gesonderten Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.
9. Wahlberechtigte erhalten mit dem Wahlschein zugleich
- einen Stimmzettel für jede oben bezeichnete Wahl,
 - einen Stimmzettelumschlag für alle Stimmzettel,
 - einen hellroten Wahlbriefumschlag für den Wahlschein und den Stimmzettelumschlag mit der Anschrift der Behörde, an die der Wahlbrief zu übersenden ist,
 - ein Merkblatt für die Briefwahl.
10. Der Wahlschein, die Stimmzettel und die Briefwahlunterlagen werden den Wahlberechtigten zugesandt. Sie können auch an die Wahlberechtigten persönlich ausgehändigt werden. Anderen Personen als den Wahlberechtigten dürfen der Wahlschein, die Stimmzettel und die Briefwahlunterlagen nur ausgehändigt werden, wenn die Berechtigung zum Empfang durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird. Von der Vollmacht darf nur Gebrauch gemacht werden, wenn die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeinde vor der Aushändigung der Unterlagen schriftlich zu versichern. Die bevollmächtigte Person muss bei Abholung der Unterlagen das 16. Lebensjahr vollendet haben; auf Verlangen hat sie sich auszuweisen. Kann eine wahlberechtigte Person infolge einer Behinderung weder die Unterlagen selbst abholen noch einem Dritten eine Vollmacht erteilen, darf sie sich der Hilfe einer Person ihres Vertrauens bedienen. Diese hat unter Angabe ihrer Personalien glaubhaft zu machen, dass sie entsprechend dem Willen der wahlberechtigten Person handelt.
11. Verlorene Wahlscheine werden nicht ersetzt. Versichert eine wahlberechtigte Person glaubhaft, dass ihr der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihr bis zum Tag vor dem Wahltag, 12 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.
12. Bei der Briefwahl müssen die Stimmberechtigten den Wahlbrief mit den Stimmzetteln und dem Wahlschein so rechtzeitig an die auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Stelle einsenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18 Uhr eingeht. Er kann dort auch abgegeben werden.
- Nähere Hinweise darüber, wie die Briefwahl auszuüben ist, ergeben sich aus dem Merkblatt für die Briefwahl.

Neunkirchen a. Brand, 08.02.2014



Silvia Wölfel Gemeindegewahlleiterin

Angeschlagen am: 10.02.2014

abgenommen am: _____

(Amtsblatt, Zeitung)

Veröffentlicht am: 15.02.2014

im Mitteilungsblatt

4.

Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Landrats am 16.03.2014

Der Wahlausschuss hat für die Wahl des Landrats die folgenden Wahlvorschläge zugelassen:

Ordnungs- zahl-Nr.	Name des Wahlvorschlags- trägers (Kennwort)	Bewerber oder Bewerberin (Familiennamen, Vorname, Beruf oder Stand, Anschrift, evtl. akademische Grade, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil)	Jahr der Geburt
01	Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. (CSU)	Dr. Ulm, Hermann, Konrektor, Wirtsleite 4, 91358 Kunreuth, 1. Bürgermeister	1976
03	FREIE WÄHLER Bayern/ Sozialdemokratische Partei Deutschlands (FREIE WÄHLER/SPD)	Dr. phil., Dipl.-Pol. Schulenburg, Klaus, Direktor, Leutstettener Str. 53 b, 81477 München	1968

Nähere Einzelheiten über die Stimmabgabe sind der Wahlbekanntmachung, die noch ergeht, zu entnehmen.

Forchheim, 04.02.2014

Der Wahlleiter des Landkreises Forchheim
Dier, Regierungsdirektor

5.

Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Kreistags am 16.03.2014

Der Wahlausschuss hat für die Wahl des Kreistags die folgenden Wahlvorschläge zugelassen:

Ordnungszahl-Nr.	Name des Wahlvorschlagsträgers (Kennwort)
01	Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. (CSU)
02	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
03	FREIE WÄHLER Bayern (FREIE WÄHLER)
04	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)
05	Junge Bürger (JB)
06	Wählerinitiative Landkreis Forchheim (WLF)
07	Die Republikaner (REP)
08	Freie Demokratische Partei (FDP)

Die Angaben zu den sich bewerbenden Personen der einzelnen Wahlvorschläge ergeben sich aus der nachfolgend abgedruckten Anlage.

Nähere Einzelheiten über die Stimmabgabe sind der Wahlbekanntmachung, die noch ergeht, zu entnehmen.

Forchheim, 04.02.2014

Der Wahlleiter des Landkreises Forchheim
Dier, Regierungsdirektor

6.

Anlage zur Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Kreistags am 16.03.2014

Für die Wahl des Kreistags wurden beim Wahlvorschlag:

Ordnungszahl 01 Kennwort Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. (CSU) folgende sich bewerbende Personen zugelassen:

Lfd.-Nr.	Familiennamen, Vorname, Beruf oder Stand, Anschrift, evtl. akad. Grade, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
101	Dr. Ulm, Hermann Konrektor, Wirtsleite 4, 91358 Kunreuth, 1. Bürgermeister	1976
102	Stumpf, Franz Oberbürgermeister, Hornschuchallee 7, 91301 Forchheim, Bezirksrat, Kreisrat	1950
103	Hofmann, Michael Rechtsanwalt, Bamberger Str. 16, 91330 Eggolsheim, MdL, Kreisrat	1974

Lfd.-Nr.	Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, Anschrift, evtl. akad. Grade, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
104	Graf von Bentzel, Benedikt Geschäftsführer, Schloßplatz 2, 91336 Heroldsbach, Kreisrat, Gemeinderatsmitglied	1968
105	Nestrojil, Kerstin Studentin, Ringstr. 1, 91356 Kirchehrenbach	1988
106	Lang, Georg 1. Bürgermeister, Etdorf 33, 91327 Gößweinstein, stv. Landrat	1959
107	Greif, Hermann Landwirtschaftsmeister, Lindenstr. 3, 91361 Pinzberg, Kreisrat, Gemeinderatsmitglied	1964
108	Knörlein, Birgit Handelsfachwirtin, Brunnengasse 3, 91356 Kirchehrenbach	1969
109	Kraus, Rosi Landwirtin, Ühleinhof 2, 91327 Gößweinstein, Kreisrätin	1961
110	Streit, Franz Druckereihaber, St.-Martin-Str. 7, 91301 Forchheim, Kreisrat, Bürgermeister, Handelsrichter	1949
111	Mehl, Martin Dipl.-Verwaltungswirt (FH), Forchheimer Str. 9, 91077 Neunkirchen a. Brand, 3. Bürgermeister	1957
112	Eismann, Peter Bautechniker, Bahnhofstr. 20, 91330 Eggolsheim, Kreisrat, Gemeinderatsmitglied	1957
113	Fleckenstein, Karl-Heinz Verwaltungsamtsrat a. D., Frankenau 19 c, 91301 Forchheim, Kreisrat, Stadtratsmitglied	1959
114	Steinlein, Gisela selbst. Unternehmerin, John-F.-Kennedy-Ring 49 d, 91301 Forchheim	1956
115	Schmeuß, Rainer Polizeiobererrat, Kellerstr. 12 a, 91320 Ebermannstadt, Dipl.-Verw.wirt (FH)	1971
116	Schmitt, Gerhard Regierungsdirektor, Sebalder Str. 17, 91077 Dormitz, 1. Bürgermeister, Kreisrat	1951
117	Förtsch, Stefan 1. Bürgermeister, Affalterthal 156, 91349 Egloffstein	1970
118	Rosenzweig, Konrad Landwirtschaftsmeister, Störnhof 5, 91346 Wiesenttal, 2. Bürgermeister	1969
119	Hartmann, Mathilde Krankenschwester, Birkensteig 23, 91301 Forchheim, Kreisrätin, Stadtratsmitglied	1949
120	Dippacher, Edwin Dipl.-Rechtspfleger (FH), Klingenstr. 7, 91336 Heroldsbach, Kreisrat, Kreisheimatpfleger	1947
121	Nöth, Eduard MdL a. D., Bergstr. 50, 91301 Forchheim, Kreisrat, Stadtratsmitglied	1949
122	Dr. med. Dittmann, Hans-Jürgen Allgemeinmediziner, St.-Martin-Str. 30, 91330 Eggolsheim, Kreisrat, Gemeinderatsmitglied	1949
123	Glenk, Robert Rechtsanwalt, Im Steinbühl 13 a, 91362 Pretzfeld, Kreisrat	1960
124	Kraus, Franz Josef 1. Bürgermeister, Breitenbacher Str. 38 a, 91320 Ebermannstadt, Kreisrat	1950
125	Schick, Stefan Kaufmann, Konradstr. 12, 91301 Forchheim, Dipl.-Betriebswirt, Kreisrat, Stadtratsmitglied	1969
126	Mauser, Edmund Verwaltungsfachangestellter, Wolfsgrube 3, 91365 Weilersbach, Kreisrat	1952
127	Derbfuß, Hans Metzgermeister, Marktplatz 13, 91322 Gräfenberg, Kreisrat	1968
128	Zeiß, Erwin Bürgermeister a. D., Hauptstr. 40, 91338 Igensdorf, Kreisrat, Stöckach	1937

Lfd.-Nr.	Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, Anschrift, evtl. akad. Grade, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
129	Grüner, Markus Dipl.Ing. Elektrotechnik, Pferdsleite 16, 91286 Obertrubach, 2. Bürgermeister	1961
130	Reichelt, Renate Sekretärin, Von-Ketteler-Str. 4, 91301 Forchheim, ehrenamtliche Richterin	1957
131	Amon, Gerhard Krankenkassenfachwirt, Am Anger 11, 91365 Weilersbach, 1. Bürgermeister	1964
132	Lunz, Raimund Gastwirt, Willersdorf 273, 91352 Hallerndorf, Gemeinderatsmitglied, Willersdorf	1962
133	Ruppert, Bernd Vertriebssteuerer, Thurner Str. 31, 91353 Hausen	1974
134	Rösner, Edeltraud Dipl.-Rechtspflegerin (FH), Gartenstr. 41, 91338 Igensdorf	1956
135	Steins, Paul Vertriebssegmentleiter, Jahnstr. 23, 91099 Poxdorf, Gemeinderatsmitglied	1951
136	Freiherr von Pölnitz, Heinrich Forstwirt, Hundshaupten 25, 91349 Egloffstein, Dipl.-Kfm., Hundshaupten	1966
137	Lehnard, Maria-Luise Verwaltungsangestellte, Sudetenweg 3 c, 91301 Forchheim, Burk	1959
138	Friedrich, Alfred Selbständiger Kaufmann, Hauptstr. 40, 91320 Ebermannstadt	1949
139	Windisch, Stefan Forstwirt, Alter Weiher 28, 91355 Hiltoltstein, Gemeinderatsmitgl., 1. FW-Kdt.	1967
140	Pfefferle, Helmut Klinikreferent i. R., Seidmar 6, 91359 Leutenbach, Seidmar	1952
141	Hammer, Anton Rentner, Sportplatzsiedlung 3, 91353 Hausen, Gemeinderatsmitglied	1951
142	Hötzelein, Georg Gastwirt, Regensberg 10, 91358 Kunreuth, Gemeinderatsmitglied, Regensberg	1955
143	Trübenbach, Daniel Steuerberater, Sonnenleite 6, 91367 Weißenohe	1975
144	Schell, Tanja Polizeibeamtin, Am Erlengrund 1, 91077 Neunkirchen a. Brand	1969
145	Werner, Johannes Handelsvertreter, Schulstr. 18, 91099 Poxdorf, Gemeinderatsmitglied	1977
146	Walz, Martin Betriebswirt, Glasergasse 4, 91077 Neunkirchen a. Brand, Gemeinderatsmitglied	1981
147	Daut, Hans Bankkaufmann, Kochfeldstr. 8, 91094 Langensendelbach, Gemeinderatsmitglied	1957
148	Drummer, Bernd Dipl.-Kaufmann, Schloßplatz 2, 91369 Wiesenthau, Gemeinderatsmitglied	1970
149	Mönius, Thomas Rechtsanwalt, Donauschwabenstr. 8, 91301 Forchheim	1960
150	Dr. Regenfus, Thomas Richter am Landgericht, Hauptstr. 18, 91077 Kleinsendelbach	1977
151	Schuster, Thomas Flaschner- und Dachdeckermeister, Reuther Str. 24, 91301 Forchheim, Stadtratsmitglied, Reuth	1966
152	Werner, Thomas Industrie Kaufmann, St.-Josef-Str. 9 d, 91301 Forchheim, Stadtratsmitglied	1963
153	Neuner, Klaus Dipl.-Ing. (FH), Mühlgraben 26, 91320 Ebermannstadt, 3. Bürgermeister	1950

Lfd.-Nr.	Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, Anschrift, evtl. akad. Grade, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
154	Braun-Hofmann, Susanne Dipl.-Wirtschaftsingenieurin (FH), Birkenreuth 3, 91346 Wiesenttal, Gemeinderatsmitglied	1968
155	Schmidt, Markus Dachdecker- und Flaschnermeister, Sebald-Kopp-Str. 4, 91301 Forchheim, Stadtratsmitglied	1970
156	Schütz, Klaus Realschullehrer, Buckenhofener Str. 51 d, 91301 Forchheim, Buckenhofen	1955
157	Rank, Edwin Diplomkaufmann, Weingarts 133, 91358 Kunreuth, Weingarts	1966
158	Spatz, Armin selbst. Dachdeckermeister, Gräfenberger Str. 34, 91077 Neunkirchen a. Brand, Gemeinderatsmitglied	1969
159	Reges, Manfred Rentner, Am Schellenberg 5, 91301 Forchheim, Burk	1952
160	Käding, Gerhard Elektromeister, Kanalstr. 12, 91301 Forchheim, Stadtratsmitglied	1946

Für die Wahl des Kreistags wurden beim Wahlvorschlag:

Ordnungszahl 02 Kennwort Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD) folgende sich bewerbende Personen zugelassen:

Lfd.-Nr.	Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, Anschrift, evtl. akad. Grade, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
201	Büttner, Reiner Entwicklungsingenieur, St.-Josef-Str. 21 a, 91301 Forchheim, Dipl.-Ing. (FH)	1972
202	Kraus, Gerlinde Krankenschwester, Weststr. 18, 91353 Hausen, Gemeinderatsmitglied	1963
203	Otzelberger, Reinhold Studiendirektor, Obere Kellerstr. 17, 91301 Forchheim, Kreisrat, Stadtratsmitglied	1954
204	Gebhardt, Anja Angestellte, Hauptstr. 61, 91356 Kirchehrenbach, 1. Bürgermeisterin	1972
205	Pfister, Andreas Geschäftsstellenleiter, Dorn-Young-Str. 19, 91077 Neunkirchen a. Brand, Kreisrat, Gemeinderatsmitglied	1963
206	Gerdes, Christa Dipl.-Physikerin, Buckenhofener Str. 7, 91301 Forchheim, Kreisrätin, Stadtratsmitglied	1955
207	Büttner, Edgar 1. Bürgermeister, Waldstr. 1, 91336 Heroldsbach, stellv. Landrat	1951
208	Meier, Sigrid Fremdsprachensekretärin, Am Michelsberg 24, 91322 Gräfenberg	1956
209	Zimmer, Gerd Beamter i. R., Holzäckerstr. 32, 91353 Hausen, 2. Bürgermeister	1955
210	Kern, Anita Dipl.-Betriebswirtin, Austr. 10 a, 91301 Forchheim, Stadtratsmitglied	1955
211	Fees, Wolfgang Industriemeister, Honingser Str. 5, 91094 Langensendelbach, Kreisrat, 1. Bürgermeister	1962
212	Sesser, Elfriede Hausfrau, Burgleite 2, 91336 Heroldsbach, Gemeinderatsmitglied	1954
213	Nekolla, Hans-Jürgen selbst. Werkzeugmacher, Hans-Ackermann-Str. 4 b, 91322 Gräfenberg, Kreisrat, Stadtratsmitglied	1957
214	Wagner, Sigrid freiberufliche Texterin, Bahnhofstr. 3 b, 91361 Pinzberg	1977
215	Berninger, Simon Dipl.-Betriebswirt (BA), Poxdorfer Str. 7, 91094 Langensendelbach, Gemeinderatsmitglied	1980
216	Dennerlein, Anita Zahnmed. Fachangestellte, Südstr. 11, 91353 Hausen, Gemeinderatsmitglied	1953

Lfd.-Nr.	Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, Anschrift, evtl. akad. Grade, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
217	Bürzle, Joshua Student, Oberer Grenzweg 30, 91077 Neunkirchen a. Brand	1994
218	Zimmermann, Wilmya Selbst. i. d. Erwachsenenbildung, Eichenstr. 9, 91099 Poxdorf	1944
219	Dr. Kirschstein, Uwe Dipl.-Informatiker, Theresienstr. 9, 91301 Forchheim	1977
220	Kuhmann, Laurenz Angestellter, Buchenweg 2, 91356 Kirchehrenbach, Gemeinderatsmitglied	1983
221	Mönius, Werner Elektromeister, An der Hagenau 10, 91336 Heroldsbach, Kreisrat	1954
222	Karper-Imig, Marianne Hausfrau, Bgm.-Obenauf-Str. 16, 91336 Heroldsbach, Gemeinderatsmitglied	1954
223	Dr. Hammer, Günther Apotheker, Am Schlehenbach 13, 91301 Forchheim, Stadtratsmitglied	1961
224	Adami, Siegfried Polizeihauptkommissar, Bärenleite 14, 91356 Kirchehrenbach, Gemeinderatsmitglied	1957
225	Kraupner, Wilhelm Formenbauer, Breitenbacher Str. 38, 91320 Ebermannstadt, Stadtratsmitglied	1957
226	Wichtermann, Eva Krankenschwester, Oberer Schorn 4, 91301 Forchheim	1972
227	Spatz, Anton Dipl.-Betriebswirt (FH), Bergweg 4, 91077 Neunkirchen a. Brand, Gemeinderatsmitglied	1951
228	Dorn, Albert Sozialrat a. D., Wallstr. 16 a, 91301 Forchheim, Dipl.-Soz.päd. (FH), Kreisrat, Stadtratsmitglied	1948
229	Ach-Kowalewski, Gerhard Entwickler, Erlanger Str. 6, 91090 Effeltrich	1959
230	Hoffmann, Lisa Geschäftsführerin, Joh.-Seb.-Bach-Str. 15, 91301 Forchheim, Stadtratsmitglied	1950
231	Stielper, Bertram Förster, Sachsenmühler Str. 9, 91327 Gößweinstein, Dipl.-Ing. (FH), Gemeinderatsmitglied	1961
232	Büttner, Stephan Industriemeister, Dr.-Hans-Sitzmann-Str. 4, 91336 Heroldsbach, Gemeinderatsmitglied	1978
233	Igler, Jörg Student, Hallerstr. 9, 91353 Hausen	1988
234	Heimbeck, Brigitte Altenpflegerin, Sollerin 4, 91320 Ebermannstadt	1957
235	Karabag, Atila Dipl.-Kfm., Dechant-Reuder-Str. 1, 91301 Forchheim, Dipl.-Ing.	1972
236	Leitl, Alfred Krankenpfleger, Frohnhofer Str. 1, 91338 Igensdorf	1960
237	Vogel, Bernhard IT-Techniker, Hauptstr. 7, 91327 Gößweinstein, 3. Bürgermeister, Morschreuth	1959
238	Holleder, Heidrun Elektrotechnikerin, Ludwigstr. 30, 91301 Forchheim	1959
239	Hoell, Benjamin Fachverkäufer, Am Kirschgarten 5, 91077 Neunkirchen a. Brand	1984
240	Rüger, Stefan Bankbetriebswirt, Theresienstr. 19, 91301 Forchheim	1979
241	Niebler, Alfons Ausbildungsleiter i. R., Langholzstr. 6, 91099 Poxdorf	1947

Lfd.-Nr.	Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, Anschrift, evtl. akad. Grade, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
242	Albert, Elke Bankkauffrau, Am Ehrenbach 9, 91356 Kirchehrenbach, Gemeinderatsmitglied	1960
243	Dennerlein, Florian Beamter, Bamberger Str. 58, 91330 Eggolsheim	1986
244	Bauernschmidt, Georg Techniker, Sattelmansburg 42, 91327 Gößweinstein	1955
245	Kachi-Grembler, Adnan Maschinenbautechniker, Lützelsdorf 12, 91362 Pretzfeld, Gemeinderatsmitglied	1955
246	Schmidt, Cornelia Hausfrau, Harfenstr. 13, 91301 Forchheim	1965
247	Schuhmann, Reinhard Verwaltungsdirektor, Am Mesnergraben 3, 91367 Weißenhohe, Gemeinderatsmitglied	1950
248	Hösch, Klaus IT-Secure-Manager, Adlerstr. 4, 91353 Hausen	1954
249	Sailer, Alexander Student, Baiersdorfer Str. 8, 91301 Forchheim	1993
250	Bleckmann, Regine Bürokauffrau, Bergstr. 1, 91322 Gräfenberg, Stadtratsmitglied	1962
251	Hartmann, Michael Betriebswirt (VWA), Merowingerstr. 49, 91301 Forchheim	1972
252	Schuderer, Moritz Student, Oberer Grenzweg 30 a, 91077 Neunkirchen a. Brand	1993
253	Messingschlagler, Josef Postbetriebsinspektor, Schlaifhausen 1, 91369 Wiesenthau, Gemeinderatsmitglied	1952
254	Wagner, Susanne Industriekauffrau, Bahnhofstr. 3 a, 91361 Pinzberg	1981
255	Schneider, Gottfried Volkswirt i. R., Willersdorf 199, 91352 Hallerndorf	1948
256	Kemmerth, Manfred Rentner, Reifenberg 80, 91365 Weilersbach	1950
257	Seidel, Helmut Rentner, Sendelbacher Str. 12, 91099 Poxdorf	1946
258	Görner, Elisabeth Lehrerin i. R., Winkelgasse 3, 91330 Eggolsheim	1948
259	Reißner, Andreas Verwaltungsangestellter, Schmiedsberg 1, 91346 Wiesenttal, Muggendorf	1969
260	Kränzlein, Jürgen Richter i. R., Burgstr. 28, 91327 Gößweinstein, Kreisrat, Gemeinderatsmitglied	1943

Für die Wahl des Kreistags wurden beim Wahlvorschlag:

Ordnungszahl 03 Kennwort FREIE WÄHLER Bayern (FREIE WÄHLER) folgende sich bewerbende Personen zugelassen:

Lfd.-Nr.	Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, Anschrift, evtl. akad. Grade, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
301	Glauber, Thorsten Landtagsabgeordneter, Eichenwaldstr. 12 a, 91361 Pinzberg, 3. Bürgermeister	1970
302	Hümmer, Manfred Polizeihauptkommissar, Irrlrinnig 3, 91301 Forchheim, Dipl.-Verw.wirt (FH), Kreisrat, Stadtratsmitglied	1961
303	Wolf, Werner 1. Bürgermeister, Hans-Ackermann-Str. 21, 91322 Gräfenberg, Kreisrat	1956
304	Schmidlein, Franz Techn. Angestellter, Michael-von-Deinlein-Str. 10, 91077 Hetzles, 1. Bürgermeister, Kreisrat	1953

Lfd.-Nr.	Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, Anschrift, evtl. akad. Grade, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
305	Simmerlein, Elisabeth Studentin, Elsenberg 23, 91361 Pinzberg, Elsenberg	1990
306	Richter, Heinz 1. Bürgermeister, Industriestr. 7, 91077 Neunkirchen a. Brand, Kreisrat	1954
307	Taut, Helmut Fachlehrer, Schulberg 1, 91346 Wiesenttal, 1. Bürgermeister	1956
308	Gügel, Richard 1. Bürgermeister a. D., Hausener Str. 10, 91336 Heroldsbach, Kreisrat	1939
309	Brütting, Ludwig Ltd. Schulamtsdirektor a. D., Zum Breitenbach 7, 91320 Ebermannstadt, Dipl.-Päd., Kreisrat, Stadtratsmitglied	1946
310	Braun, Rudolf Vermögensberater, Heufuhre 5 a, 91367 Weißenohe, Dipl.-Betr.wirt (FH), 1. Bürgermeister, Kreisrat	1950
311	Heckmann, Irmgard Krankenschwester, Andreas-Knauer-Str. 40, 91330 Eggolsheim, Gemeinderatsmitglied	1955
312	Polster, Rainer Omnibusunternehmer, Balthasar-Neumann-Str. 25, 91327 Gößweinstein, Gemeinderatsmitglied	1960
313	Siebenhaar, Otto Landwirtschaftsmeister, Dietzhof 13, 91359 Leutenbach, 1. Bürgermeister	1951
314	Wiegner, Gunhild Diätassistentin, Langholzstr. 12, 91099 Poxdorf, 1. Bürgermeisterin	1945
315	Richter, Sandra Gymnasiallehrerin, Erlanger Str. 22 a, 91077 Neunkirchen a. Brand, Gemeinderatsmitglied	1986
316	Held, Erwin selbst. Maler- und Lackierermeister, Sudetenweg 4, 91301 Forchheim, Stadtratsmitglied, Burk	1965
317	Bezold, Holger Verwaltungsfachwirt, Am Tiefen Weg 28, 91077 Dormitz, Gemeinderatsmitglied	1978
318	Kern, Matthias Logistikleiter, Zum Berg 17, 91094 Langensendelbach, Gemeinderatsmitglied	1970
319	Brandmeier, Georg Polizeibeamter, Fackendorfer Str. 3 c, 91353 Hausen, Gemeinderatsmitglied	1966
320	Schmidt, Richard Busfahrer, Veit-Stoß-Weg 8, 91090 Effeltrich, 1. Bürgermeister, Kreisrat	1947
321	Reichel, Bernd Werkzeugmacher, Trubachtalstr. 7, 91286 Obertrubach, Gemeinderatsmitglied	1971
322	Schütz, Hans Busfahrer, Schlaifhausen 39, 91369 Wiesenthau, 2. Bürgermeister	1953
323	Germeroth, Karl Dipl.-Ing. Elektrotechnik, Geissbergweg 5, 91077 Neunkirchen a. Brand, 2. Bürgermeister	1946
324	Hümmer, Elisabeth Bankkauffrau, Irrlrinnig 3, 91301 Forchheim, Kersbach	1964
325	Piroth, Inge Hausfrau, An der Hagenau 22, 91336 Heroldsbach, 3. Bürgermeisterin	1957
326	Drummer, Daniela Lehrerin, Heinrich-Faust-Str. 2, 91327 Gößweinstein, Gemeinderatsmitglied	1970
327	Haimann, Karin selbst. Unternehmerin, Sudetenweg 4, 91301 Forchheim	1966
328	Kemmerth, Dieter Techn. Betriebswirt, Mozartstr. 17, 91320 Ebermannstadt	1961
329	Krause, Christian Senior Projektleiter, Veit-Stoß-Weg 9 a, 91090 Effeltrich	1956

Lfd.-Nr.	Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, Anschrift, evtl. akad. Grade, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
330	Preusch, Ludwig Elektrotechnik, Herrnstr. 12, 91301 Forchheim, Dipl.-Ing. (FH), Stadtratsmitglied, Feldgeschworener	1962
331	Andexinger, Peter Amtsrat im Notardienst, Krossensee 8, 91361 Pinzberg, 2. Bürgermeister	1953
332	Wohlhöfner, Otto selbst. Malermeister, Schlaifhausen 37, 91369 Wiesenthau	1946
333	Krause, Renate Fachlehrerin, Sollenberg 79, 91322 Gräfenberg, Stadtratsmitglied	1950
334	Galster, Konrad Malermeister, Bahnhofstr. 3, 91356 Kirchehrenbach	1960
335	Heilmann, Martin Elektrotechniker, Beckengasse 11, 91353 Hausen, Gemeinderatsmitglied	1966
336	Bail, Peter selbst. Unternehmer, Füllsackstr. 1, 91356 Kirchehrenbach	1966
337	Trautner, Cathrin Großhandelskauffrau, Walkersbrunn 87, 91322 Gräfenberg	1991
338	Porst, Jennifer Assistentin der Geschäftsführung, Walkersbrunn 62, 91322 Gräfenberg	1989
339	Burkard, Christian selbst. Apotheker, Trettlachstr. 22, 91301 Forchheim	1979
340	Billenstein, Udo Maschineneinsteller, Eichenloheweg 5, 91338 Igensdorf	1964
341	Dennerlein, Anton Realschullehrer, Reifenberger Weg 2, 91365 Weilersbach, Gemeinderatsmitglied	1951
342	Bischof, Lis Handelsfachwirtin, Nürnberger Str. 15, 91301 Forchheim	1961
343	Krause, Sabine Gesangsdozentin, Veit-Stoß-Weg 9 a, 91090 Effeltrich	1965
344	Heim, André Zimmerermeister, Dieselstr. 13, 91301 Forchheim	1975
345	Landeck, Martin Techn. Informationsmanager, Zum Weingarten 9, 91362 Pretzfeld	1964
346	Geldner, Gisela Hausfrau, Hauptstr. 46, 91355 Hiltpoltstein, Gemeinderatsmitglied	1950
347	Hofmann, Sylvia Med.techn. Assistentin, Thuisbrunn 131, 91322 Gräfenberg, 3. Bürgermeisterin	1971
348	Schmitt, Georg selbst. Unternehmer, Am Lachgarten 8, 91336 Heroldsbach	1948
349	Dr. Dobler, Stefan Dipl.-Ing. Elektrotechnik, Oberer Grenzweg 32 b, 91077 Neunkirchen a. Brand	1960
350	Heckel, Manfred Kunstschmiedemeister, Behringersmühler Str. 12, 91327 Gößweinstein	1943
351	Kießling, Helmut selbst. Steuerberater, Am Büchenstock 11, 91327 Gößweinstein, 2. Bürgermeister	1965
352	Kotz, Bernhard Dreher, Hofgärten 12, 91090 Effeltrich, Gemeinderatsmitglied	1962
353	Waasner, Albrecht Geschäftsführer, Dreifaltigkeitsweg 1, 91301 Forchheim, Dipl.-Ing. (FH), Stadtratsmitglied	1949
354	Schmitt, Marcell Vertriebsingenieur, Bauerngasse 10, 91353 Hausen, Dipl.-Wirtsch.-Ing., Gemeinderatsmitglied	1973

Lfd.-Nr.	Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, Anschrift, evtl. akad. Grade, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
355	Maier, Gerhard Dipl.-Kommunikationswirt (BAW), Erleinhofer Str. 3, 91077 Neunkirchen a. Brand	1963
356	Nistelweck, Ulrike Lohnbuchhalterin, Andreas-Knauer-Str. 79, 91330 Eggolsheim, Kauernhofen	1974
357	Lyga, Karin Rentnerin, J.-F.-Kennedy-Ring 3 a, 91301 Forchheim	1943
358	Schrüfer, Konrad Gärtnermeister, Rothhüllweg 10, 91327 Gößweinstein	1957
359	Wirth, Karl Heinz selbst. Journalist, Holzleite 24, 91090 Effeltrich, Gemeinderatsmitglied	1951
360	Glauber, Dorothea Hausfrau, Eichenwaldstr. 12 a, 91361 Pinzberg	1952

Für die Wahl des Kreistags wurden beim Wahlvorschlag:

Ordnungszahl 04 Kennwort BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE) folgende sich bewerbende Personen zugelassen:

Lfd.-Nr.	Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, Anschrift, evtl. akad. Grade, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
401	Badum, Lisa Politikwissenschaftlerin, Ruhstr. 21, 91301 Forchheim, Kreisrätin	1983
402	Waldmann, Karl Gymnasiallehrer, Im Spargelfeld 11, 91336 Heroldsbach, Kreisrat	1956
403	Poneleit, Barbara Unternehmensberaterin, Oberlindelbach 28, 91338 Igensdorf	1954
404	Striebich, Matthias Dipl.-Ing Elektrotechnik, Michelsberg 8, 91322 Gräfenberg	1966
405	Gebhard-Scholtyssek, Eva päd. Fachkraft, Tiefenstürmig 5, 91330 Eggolsheim	1962
406	Müller-Eichtmayer, Steffen Angestellter, Winzerstr. 1, 91301 Forchheim	1974
407	Dohmann, Lena Umweltökonomin, von-Ketteler-Str. 15, 91301 Forchheim	1983
408	Kotouc, Holger Fachkraft für Arbeitssicherheit, Erleinhoferstr. 37, 91077 Neunkirchen a. Brand	1957
409	Krüger, Rotraud Dipl.-Biologin, Langenlohe 36, 91369 Wiesenthau	1952
410	Weltzer, Wolfram Rundfunkjournalist, John-F.-Kennedy-Ring 6c, 91301 Forchheim	1966
411	Deutsch, Martina Studentin, Krottental 6a, 91301 Forchheim	1988
412	Herzog, Helmut Ausbilder im Tischlerhandwerk, Sollenberger Str. 53, 91367 Weißenohe	1957
413	Novak, Mirjam Schauspielerin, Alte Dormitzer Str. 1, 91077 Neunkirchen a. Brand	1981
414	Mayer, Edwin Zollbeamter, John-F.-Kennedy-Ring 81b, 91301 Forchheim	1966
415	Vollmer, Maria Carina Studentin, Untere Bayer. Gasse 4, 91320 Ebermannstadt	1993
416	Kraus, Roland Lehrer, Holzäckerstr. 28, 91353 Hausen	1952
417	Limley, Carola Kinesiologin, Bebenburgstr. 9, 91301 Forchheim	1969

Lfd.-Nr.	Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, Anschrift, evtl. akad. Grade, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
418	Hunstein, Martin Sporthandelskaufmann, Sportplatzsiedlung 19, 91353 Hausen	1950
419	Fießer, Edith Betriebswirtin, Kindergartenweg 3, 91301 Forchheim, Kreisrätin, Stadtratsmitglied	1950
420	Grün, Rochus Schreinermeister, Rothenhof 6, 91349 Egloffstein	1960
421	Reges-Huber, Fabiola Heilpraktikerin, Am Schellenberg 3, 91301 Forchheim	1960
422	Moes, Kurt Industriefachwirt, Vordere Pfaffenleite 6, 91358 Kunreuth	1942
423	Sklenar, Sabine Buchhändlerin, Baiersdorfer Str. 10, 91301 Forchheim	1980
424	Kestler, Ludwig selbst. Heizungsbaumeister, Kolmreuther Weg 2a, 91362 Pretzfeld	1960
425	Pätzold, Helga Hausfrau, Nußbaumstr. 11, 91330 Eggolsheim	1957
426	Novak, Andrej Vertriebsmitarbeiter, Alte Dormitzer Str. 1, 91077 Neunkirchen a. Brand, Dipl.-Politologe	1977
427	Hensel-Münzer, Stefanie Ergotherapeutin, Hauptstr. 10, 91353 Hausen	1980
428	Gaborieau, Francois Unternehmensberater, Am Kreuzschleifer 3, 91330 Eggolsheim	1962
429	Mayer, Georgine Erzieherin, John-F.-Kennedy-Ring 81b, 91301 Forchheim	1965
430	Huber, Emmerich Rechtsanwalt, Am Schellenberg 3, 91301 Forchheim	1953
431	Trautner, Gerlinde Erzieherin, Steigig 3, 91364 Unterleinleiter	1957
432	Döbrich, Hans Gymnasiallehrer, Heckengasse 3, 91352 Hallerndorf	1951
433	Schmidlein, Petra Beamtin a. D., Kirchäckerweg 17, 91077 Kleinsendelbach	1960
434	Güttler, Dieter Geschäftsführer, Hagenbach 71, 91362 Pretzfeld, Gemeinderatsmitglied	1959
435	Fechter, Birgit Erzieherin, Hans-Räbel-Str. 28, 91301 Forchheim	1965
436	Panzer, Thomas Frachtabfertiger, Bergstr. 8, 91322 Gräfenberg	1965
437	Fent, Susi selbst. Hauswirtschafterin, Ritter-Wirnt-Str. 20, 91322 Gräfenberg	1970
438	Weltzer, Weking evang. Pfarrer, Am Brunnfeld 5, 91330 Eggolsheim	1939
439	Höppner-Hagemeister, Heike Physiotherapeutin, Im Kirschgarten 14, 91336 Heroldsbach	1960
440	Helmbrecht, Michael Sozialwissenschaftler, Mühlenweg 6, 91367 Weißenohe	1958
441	Dittrich, Sabine Lehrerin, Am Hirtengarten 6, 91301 Forchheim, Stadtratsmitglied	1961
442	Kracker, Heiko Leiter Qualitätssicherung, Bayreuther Str. 20, 91322 Gräfenberg, Stadtratsmitglied	1976

Lfd.-Nr.	Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, Anschrift, evtl. akad. Grade, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
443	Riediger, Maria Hausfrau, Am Dürrbach 1 a, 91364 Unterleinleiter	1954
444	Hennig, Werner Gymnasiallehrer, Sommerrangen 19, 91301 Forchheim	1953
445	Patzak-Waldmann, Birgit Gymnasiallehrerin, Im Spargelfeld 11, 91336 Heroldsbach	1957
446	Gajowski, Jürgen Dipl.-Physiker, Am Lindelbach 4, 91338 Igensdorf	1969
447	Winter, Gudrun Lehrerin, Egerlandstr. 11, 91301 Forchheim, Reuth	1954
448	Franke, Thomas Dipl.-Ing. Verfahrenstechnik, Debert 31, 91320 Ebermannstadt	1962
449	Gabel-Cunningham, Barbara Sekretärin, Langenbrucker Weg 4, 91077 Neunkirchen a. Brand	1956
450	Fent, Stefan Informatiker, Ritter-Wirnt-Str. 20, 91322 Gräfenberg	1968
451	Specht, Bettina Kunstlehrerin, Poststr. 10, 91301 Forchheim	1965
452	Schubert, Christian Projektentwickler, Von-Ketteler-Str. 15, 91301 Forchheim	1979
453	Schade, Heike Buchhändlerin, Wiesentstr. 9, 91301 Forchheim	1960
454	Lang, Günter Lebensmitteltechniker, An der Leithe 26, 91338 Igensdorf	1959
455	Düngfelder, Petra Konditorin, Pautzfelder Str. 26, 91301 Forchheim	1967
456	Stammler, Stefan Angestellter, Balthasar-Schönfelder-Str. 13 d, 91301 Forchheim	1973
457	Stark, Kerstin Angestellte, Walkersbrunn 103, 91322 Gräfenberg	1968
458	Köppl, Franz selbst. Kaufmann, Thoräcker 10, 91352 Hallerndorf	1952
459	Striebich-Dunder, Sandra Dipl.-Sozialpädagogin, Am Michelsberg 8, 91322 Gräfenberg	1968
460	Schauder, Alex Agrarwissenschaftler, Schlesierstr. 26, 91301 Forchheim	1961

Für die Wahl des Kreistags wurden beim Wahlvorschlag:

Ordnungszahl 05 Kennwort Junge Bürger (JB) folgende sich bewerbende Personen zugelassen:

Lfd.-Nr.	Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, Anschrift, evtl. akad. Grade, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
501	Schleicher, Jürgen Techn. Angestellter, Brunnenstr. 22, 91336 Heroldsbach, Kreisrat, Gemeinderatsmitglied	1976
502	Lang, Stefan Agrartechniker und Betriebswirt, Bärnfels-Schäfhof 12, 91286 Obertrubach, Kreisrat, Gemeinderatsmitglied, Bärnfels	1968
503	Dr. Schürr, Ulrich Rechtsanwalt, Neuenbergstr. 44, 91301 Forchheim, Stadtratsmitglied	1976
504	Geist, Stefanie Personalsachbearbeiterin, Fröschau 1 b, 91077 Neunkirchen a. Brand	1983

Lfd.-Nr.	Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, Anschrift, evtl. akad. Grade, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
505	Tauber, Matthias Agraringenieur, Kemmathen 3, 91355 Hiltpoltstein, B. Eng.	1980
506	Gunselmann, Torsten Agraringenieur, Rötgärten 19, 91352 Hallerndorf, Dipl.-Ing. (FH), Gemeinderatsmitglied	1979
507	Grüner, Kathrin Marketingleiterin, Katzensteinstr. 6, 91301 Forchheim	1980
508	Hübschmann, Philipp Immobilien Asset Manager, Eschlipper Talstr. 9, 91320 Ebermannstadt, Dipl.-Kfm.	1984
509	Huberth, Matthias Medizintechniker, Hartmannstr. 33, 91330 Eggolsheim	1978
510	Wendler, Matthias Bankkaufmann, Hartenreuth 10, 91327 Gößweinstein	1982
511	Holzschuh, Sebastian Verwaltungsfachwirt, Eichangerstr. 14, 91356 Kirchehrenbach	1985
512	Gebhardt, Stefan Kfm. Angestellter, Kreuzwiesen 1, 91338 Igensdorf, Gemeinderatsmitglied, Stöckach	1983
513	Heimann, Kathrin Bankfachwirtin, Lindenstr. 5, 91090 Effeltrich	1974
514	Zapf, Patrick Schreiner, Nedergasse 4, 91301 Forchheim	1984
515	Dr. Bail, Johannes Gymnasiallehrer, Am Ehrenbach 8, 91356 Kirchehrenbach	1977
516	Schmitt, Sandra Versicherungsfachfrau, Weingarts 88, 91358 Kunreuth, Gemeinderatsmitglied, Weingarts	1975
517	Stadter, Johannes Wirtschaftsfachwirt, Dr.-Kupfer-Str. 11, 91353 Hausen, Gemeinderatsmitglied	1985
518	Nützel, Jürgen Agrarbetriebswirt, Gößmannsberg 5, 91346 Wiesenttal	1979
519	Stumpf, Cornelia Studentin, Mühlackerstr. 12, 91367 Weißenlohe, B. Sc.	1988
520	Weisel, Christian Studienrat Realschule, Am Anger 8, 91369 Wiesenthau	1983
521	Dr., Dipl.-Kfm. Nägel, Werner Steuerberater, Nürnberger Str. 9, 91094 Langensendelbach, Gemeinderatsmitglied	1970
522	Lorenz, Bernd selbst. Unternehmer, Schlesierstr. 2, 91077 Dormitz	1976
523	Ott, Eva Verwaltungsfachangestellte, Bühlstr. 19, 91338 Igensdorf	1991
524	Alt, Elmar Student, Seidmar 7, 91359 Leutenbach, Seidmar	1990
525	Sokol, Timo Student, Zweibrückenstr. 32 a, 91301 Forchheim	1990
526	Amon, Marina Studentin, Am Anger 11, 91365 Weilersbach	1994
527	Zwiener, Felix Maschinenbautechniker, Schulstr. 13, 91099 Poxdorf	1988
528	Porisch, Jörg Agrarbetriebswirt, Egloffsteinerhüll 2, 91349 Egloffstein, Egloffsteinerhüll	1982
529	Eismann, Johannes Brauerlehrling, Bahnhofstr. 20, 91330 Eggolsheim	1983

Lfd.-Nr.	Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, Anschrift, evtl. akad. Grade, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
530	Schneider, Stephan Maler- und Lackierermeister, Bamberger Str. 65, 91301 Forchheim	1986
531	Münch, Peter Geschäftsleitender Beamter, Im Förstergarten 41, 91336 Heroldsbach, Oesdorf	1974
532	Siegel, Jan Entwicklungsingenieur, Gugelstr. 9, 91077 Neunkirchen a. Brand, Dipl.-Ing.	1985
533	Hackl, Andreas Bankkaufmann, Am Kindergarten 7, 91338 Igensdorf	1993
534	Gottstein, Laura Friseurmeisterin, Bammersdorfer Str. 25, 91301 Forchheim	1988
535	Hack, Michael Schulleiter, Josef-Mähringer-Str. 4, 91320 Ebermannstadt	1974
536	Galster, Dominik Techniker für Landbau, Gosberger Str. 1, 91361 Pinzberg, Gosberg	1987
537	Zocher, Stefan Metallbaumeister, Karl-Bröger-Str. 20, 91301 Forchheim, Stadtratsmitglied	1980
538	Rost, Tanja Bankkauffrau, Kleingesees-Liebenau 15, 91327 Gößweinstein	1971
539	Antes, Andreas Student, Weingarts 274, 91358 Kunreuth, Weingarts	1989
540	Kramer, Sebastian Verwaltungsfachangestellter, Bergstr. 6, 91336 Heroldsbach	1992
541	Streit, Frank Medien-Operator, Paul-Strian-Str. 8, 91301 Forchheim	1978
542	Weichert, Marco Beamter, Bauerngasse 8, 91353 Hausen	1991
543	Blümlein, Philipp Zimmerermeister, Merowingerstr. 7, 91301 Forchheim	1978
544	Hippacher, Heiko Landwirt, Schnaid 1, 91352 Hallerndorf, Schnaid	1981
545	Sponsel, Monika Krankenpflegerin, Sponselgasse 13, 91320 Ebermannstadt, Wohlmuthshüll	1984
546	Uttenreuther, Florian Bankkaufmann, Hauptstr. 65, 91369 Wiesenthau	1984
547	Will, Bernd Student, Wolfsberg 3 b, 91286 Obertrubach, Wolfsberg	1985
548	Schneider, Carina Bankkauffrau, Blütenstr. 6 a, 91301 Forchheim	1991
549	Pöhlmann, Martin Elektroinstallateur, Spitalstr. 6, 91330 Eggolsheim	1979
550	Rödel, Markus Fahrer, Gößweinsteiner Str. 9 b, 91077 Neunkirchen a. Brand	1988
551	Gügel, Christof Verwaltungsfachangestellter, Pautzfelder Str. 30, 91301 Forchheim	1989
552	Kraus, Monika Floristikmeisterin, Hauptstr. 43, 91356 Kirchehrenbach	1977
553	Schmitt, Christoph Maschinenbauingenieur, Sebalder Str. 17, 91077 Dormitz, Dipl.-Ing.	1977
554	Vortmann, Claas Elektrotechniker, Bamberger Str. 21, 91301 Forchheim	1981

Lfd.-Nr.	Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, Anschrift, evtl. akad. Grade, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
555	Wiesbeck, Adam Elektromeister, Am Sportplatz 16, 91094 Langensendelbach	1970
556	Baumgärtner, Florian Controlleur, Rauhenberg 1, 91346 Wiesenttal	1988
557	Werther, Sabine Bankkauffrau, Hauptstr. 40, 91369 Wiesenthau	1988
558	Schmidt, Bertram Fliesenlegermeister, In der Hub 7, 91336 Heroldsbach	1985
559	Güldner, Udo Journalist, Lindenweg 22, 91301 Forchheim	1977
560	Drewicke, Florian Prüfer f. Luftfahrtgeräte, Am Obstgarten 21, 91338 Igensdorf, Gemeinderatsmitglied	1977

Für die Wahl des Kreistags wurden beim Wahlvorschlag:

Ordnungszahl 06 Kennwort Wählerinitiative Landkreis Forchheim (WLF) folgende sich bewerbende Personen zugelassen:

Lfd.-Nr.	Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, Anschrift, evtl. akad. Grade, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
601	Stark, Rose Bürgermeisterin, Im Steinbühl 17, 91362 Pretzfeld, Kreisrätin	1952
602	Dr. Wurmthaler, Christoph Akad. Direktor i. R., Mittlerer Bühl 6, 91090 Effeltrich, 3. Bürgermeister	1946
603	Dr. Weber, Norbert Dipl.-Ingenieur, Dorfhauser Str. 21, 91367 Weißenhohe	1959
604	Schwaab, Klaus Dipl.-Ing. Agrar, Grasiger Weg 34, 91320 Ebermannstadt	1963
605	Negele, Wolfgang Vertriebsingenieur, Melmäcker 15, 91352 Hallerndorf, Dipl.-Ing. (FH)	1964
606	Kattenbeck, Heinrich Dipl.-Betriebswirt, Waldstr. 14, 91356 Kirchehrenbach	1939
607	Hübschmann, Bernhard Dipl.-Betriebswirt (FH), Obere Bayerische Gasse 8, 91320 Ebermannstadt	1954
608	Weber, Karin Erzieherin, Richard-Wagner-Str. 2, 91077 Dormitz, Gemeinderatsmitglied	1963
609	Birnfeld, Bernhard Dipl.-Vertriebsing., Kreuzstr. 20, 91077 Neunkirchen a. Brand	1946
610	Dr. Grimm, Joachim Arzt, Am Vogelherd 6, 91336 Heroldsbach	1950
611	Deinhardt, Gabriel Landwirt, Wohlmuthshüller Str. 6, 91320 Ebermannstadt	1948
612	Weber, Heribert Lehrer i. R., Waldstr. 20, 91094 Langensendelbach	1948
613	Neubauer, Ingrid Bankkauffrau, Neuenbergstr. 39, 91301 Forchheim	1970
614	Kiehr, Christian Lehrer, Sollerin 4, 91320 Ebermannstadt	1980
615	Schosser, Hans-Herbert Techn. Angestellter i. R., Höhenröthstr. 4, 91077 Kleinsendelbach	1948

Lfd.-Nr.	Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, Anschrift, evtl. akad. Grade, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
616	Wurmthaler, Helga Hausfrau, Mittlerer Bühl 6, 91090 Effeltrich	1946
617	Thiem, Hans Rentner, Breslauer Str. 9, 91320 Ebermannstadt	1949
618	Vogel, Siegfried Softwareentwickler, Zum Weingarten 4, 91362 Pretzfeld, Dipl.-Inf.	1963
619	Schramm, Helga Kfm. Angestellte, Paradiesweg 214, 91349 Egloffstein	1952
620	Kraus, Eva-Maria Lehrerin, Holzäckerstr. 28, 91353 Hausen, Wimmelbach	1954
621	Klaus, Judith Beamtin, Am Berg 6 a, 91301 Forchheim, Buckenhofen	1967
622	Zöbelein, Eduard Fachkraft f. Arbeit u. Beschäftigung, Zum Bürlein 8, 91352 Hallerndorf, Schlammersdorf	1949
623	Andresen, Christiane Erzieherin, Paradiesweg 243, 91349 Egloffstein	1957
624	Rudy, Klaus Realschullehrer i. R., An der Holzbrücke 14, 91301 Forchheim	1944
625	Hammerich, Rainer Studiendirektor a. D., Sollenberg 51, 91322 Gräfenberg	1942
626	Stolfig, Klaus Dipl.-Mathematiker, Liegnitzer Str. 6, 91077 Dormitz	1949
627	Hunstein, Mechthild Seminarrektorin a. D., Sportplatzsiedlung 19, 91353 Hausen	1951
628	Rösch, Christian Studiendirektor a. D., Obere Bayerische Gasse 6, 91320 Ebermannstadt	1940
629	Wölfel, Andrea Pharm.-Techn. Assistentin, Rödlaser Str. 12, 91338 Igensdorf	1968
630	Müller, Hans-Jürgen Entwicklungsingenieur, Leimengarten 14, 91362 Pretzfeld, Dipl.-Ing. (FH)	1965
631	Göpel, Patricia Sportlehrerin, Fichtenstr. 18, 91094 Langensendelbach	1960
632	Koch, Gerhard Bau-Ing., Am Gaubach 27, 91369 Wiesenthau	1946
633	Querfurth, Heinrich Rentner, Holzleite 18, 91090 Effeltrich	1950
634	Gerlach, Klaus-Dieter Rentner, Hainbrunnenstr. 14, 91301 Forchheim	1943
635	Wenk, Günter Dozent, Affalterthal 104, 91349 Egloffstein	1954
636	Krolopper, Karl Lehrer, Gartenstr. 19 a, 91369 Wiesenthau	1954
637	Reuter, Ulrike Oberstudienrätin, Moritz 28, 91327 Gößweinstein, Moritz	1951
638	Huber, Monika Studienrätin i. R., Waldstr. 1 c, 91094 Langensendelbach, Gemeinderatsmitglied	1956

Lfd.-Nr.	Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, Anschrift, evtl. akad. Grade, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
639	Kaufmann, Johannes Rentner, Bavariastr. 5, 91361 Pinzberg	1949
640	Bieberbach, Gabriele Finanzbeamtin, Rotkreuzstr. 15, 91301 Forchheim	1952
641	Doppelstein, Dirk Landschaftsplaner, Kellerstr. 2, 91320 Ebermannstadt, Dipl.-Ing.	1975
642	Sentner, Grete Sozialpädagogin, Großenohe 23, 91355 Hiltpoltstein, Dipl.-Soz.Päd. (FH)	1957
643	Schütz, Georg Lehrer, Hintere Pfaffenleite 3, 91358 Kunreuth	1950
644	Hartl-Wessels, Josefine Physiotherapeutin, Adam-Kraft-Str. 1, 91090 Effeltrich	1955
645	Grün, Anette EDV-Sachbearbeiterin, Mittelehrenbach 45, 91359 Leutenbach, Mittelehrenbach	1961
646	Schobert, Anja Rentnerin, Heideweg 4, 91094 Langensendelbach, Bräuningshof	1945
647	Wokatsch, Bernhard selbst. Softwareentwickler, Arlesbrunnenstr. 123, 91349 Egloffstein	1954
648	Braun, Norbert Sozialpädagoge (FH), Bügstr. 37 a, 91301 Forchheim	1951
649	Jentzsch, Gudrun Exam. Altenpflegerin, Weidichstr. 4, 91099 Poxdorf	1943
650	Münch, Ingrid Landwirtin, Schweinthal 8 a, 91349 Egloffstein, Schweinthal	1959
651	Rommeler, Andrea Dipl.-Biologin, Am Mühlwehr 12, 91330 Eggolsheim	1970
652	Sund, Rolf Rentner, Birkenstr. 6 a, 91099 Poxdorf	1946
653	Günther, Helmut Rentner, Gartenstr. 30, 91338 Igensdorf	1936
654	Schramm, Klaus selbst. Trockenbauer, Paradiesweg 214, 91349 Egloffstein	1949
655	Schwengber, Helmut Pensionär, Lindenweg 17, 91364 Unterleinleiter	1947
656	Brokt, Gunter Rentner, Von-Ketteler-Str. 33, 91301 Forchheim	1938
657	Goßrau, Christine Hausfrau, Fichtenstr. 24, 91094 Langensendelbach	1940
658	Richter-Vogel, Gudrun MTA, Zum Weingarten 4, 91362 Pretzfeld	1966
659	Stodden, Helga Hausfrau, Obere Röth 6, 91320 Ebermannstadt	1940
660	Jakob-Schosser, Magdalena Rentnerin, Höhenröthstr. 4, 91077 Kleinsendelbach	1945

Für die Wahl des Kreistags wurden beim Wahlvorschlag:

Ordnungszahl 07 Kennwort Die Republikaner (REP) folgende sich bewerbende Personen zugelassen:

Lfd.-Nr.	Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, Anschrift, evtl. akad. Grade, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
701	Noffke, Franz Steuerfachwirt, Bürgermeister-Reck-Str. 6, 91301 Forchheim, Stadtratsmitglied, Kreisrat	1951
702	Grüner, Maria-Luise Postbankbeamtin a. D., Hundsdorfer Weg 15, 91286 Obertrubach	1948
703	Baier, Lorenz Rentner, Koppenburgstr. 12, 91320 Ebermannstadt	1946
704	Müller, Ingrid Altenpflegerin, Dorfstr. 37, 91286 Obertrubach, Bärnfels	1961
705	Heimlich, Günter Kraftfahrer, Geschwand 145, 91286 Obertrubach	1975
706	Wißlicen, Margareta Rentnerin, Kaiser-Heinrich-Str. 26, 91301 Forchheim	1975
707	Brysch, Martin selbst. Handelsvertreter, An der Pferdsleithe 5, 91286 Obertrubach	1979
708	Mühlhäuser, Walter Feinmechaniker, Muschelquellenweg 3, 91346 Wiesenttal, Streitberg	1962
709	Müller, Christian stv. Schichtführer, Dorfstr. 37, 91286 Obertrubach, Bärnfels	1993
710	Apel, Jörg selbst. Installateur, Ohmstr. 1, 91301 Forchheim	1964
711	Grüner, Karin Krankenschwester, Pfarrer-Grieb-Weg 10, 91286 Obertrubach	1952
712	Preibisch, Karl selbst. Zeitschriftenverteiler, Burker Str. 71, 91301 Forchheim	1950
713	Lösel, Horst Metzger, Eggolsheimer Weg 4, 91301 Forchheim	1960
714	Hof, Baptist Rentner, Rebenstr. 26, 91301 Forchheim	1950
715	Noffke, Elfriede Angestellte, Bürgermeister-Reck-Str. 6, 91301 Forchheim	1952
716	Heimlich, Marcus Lagerist, Geschwand 145, 91286 Obertrubach	1977
717	Müller, Rudolf Pensionist, Dorfstr. 37, 91286 Obertrubach, Bärnfels	1941
718	Mehnert, Tobias kaufm. Angestellter, Hundsdorfer Weg 19, 91286 Obertrubach	1960
719	Apel, Dieter Rentner, Pfarrer-Bauer-Str. 12, 91301 Forchheim	1942
720	Grüner, Bruno Postbeamter a. D., Hundsdorfer Weg 15, 91286 Obertrubach	1946

Für die Wahl des Kreistags wurden beim Wahlvorschlag:

Ordnungszahl 08 Kennwort Freie Demokratische Partei (FDP) folgende sich bewerbende Personen zugelassen:

Lfd.-Nr.	Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, Anschrift, evtl. akad. Grade, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
801	Wiegärtner, Sebastian Geschäftsführer, Bürgerhofstr. 12, 91301 Forchheim, Kreisrat	1983
802	Körber, Sebastian Architekt, Haidfeldstr. 34, 91301 Forchheim	1980
803	Dr. Stang, Reinhard Zahnarzt, Lessingstr. 37, 91330 Eggolsheim	1946
804	Schroll, Patrick Student, Schloßweg 8, 91365 Weilersbach	1989
805	Fischbach, Matthias Student, Kirchenhölzer 23, 91090 Effeltrich	1988
806	Kraus, Roland Kaufmann, Schmiedsgasse 12, 91361 Pinzberg	1972
807	Scherer, Michael Verwaltungsrat a. D., Äußere Nürnberger Str. 16 a, 91301 Forchheim	1945
808	Schmidt, Sebastian Polizeibeamter, Vordere Pfaffenleite 10, 91358 Kunreuth	1983
809	Maier, Alexander Finanz- und Immobilienmakler, Nußbaumstr. 40, 91301 Forchheim	1968
810	Reintges, Monika Hausfrau, Bügstr. 57, 91301 Forchheim	1955
811	Dötzer, Christoph Industriekaufmann, Am Fräuleinsgarten 9, 91365 Weilersbach	1988
812	Weber, Patrick Student, Poststr. 5, 91353 Hausen	1990
813	Welsch, Georg Kaufmann, Rathausstr. 6, 91352 Hallerndorf	1965
814	Brand, Thomas selbst. Unternehmer, Schustermarter 11, 91330 Eggolsheim, Kauernhofen	1974
815	Reichardt, Tino Wirtschaftsberater, Burker Str. 12, 91301 Forchheim	1978
816	Sargin, Aylin Rechtsanwaltsfachangestellte, Schloßgasse 4, 91365 Weilersbach	1989
817	Hanika, Nicole Buchhalterin, Nußbaumstr. 40, 91301 Forchheim	1970
818	Körber, Reinhard Beamter, Haidfeldstr. 34, 91301 Forchheim	1951
819	Dürrbeck, Juliane Krankenschwester, Weißenbacher Str. 46, 91365 Weilersbach	1954
820	Greiner, Johanna Studentin, Von-Guttenberg-Str. 29, 91301 Forchheim	1993

Lfd.-Nr.	Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, Anschrift, evtl. akad. Grade, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
821	Schneider, Otwin Pensionär, Jean-Paul-Str. 15, 91301 Forchheim	1936
822	Harmon, Birgitt Sekretärin, Seltsamplatz 39, 91301 Forchheim	1968
823	Dr. Platzek, Rolf-Christian Facharzt, Am Lindenanger 13, 91301 Forchheim	1941
824	Schroll, Georg Schreiner, Schloßweg 8, 91365 Weilersbach	1954
825	Tschorn, Andi Sportökonom (FH), Bayreuther Str. 34, 91301 Forchheim	1979
826	Brandl, Christian Ltd. Angestellter, Hans-Sachs-Str. 53, 91301 Forchheim	1967
827	Platzek, Sebastian Rechtsanwalt, Hauptstr. 15, 91301 Forchheim, Stadtratsmitglied	1979
828	Niklas, Karin Hausfrau, Böhmerwaldstr. 1, 91301 Forchheim	1944
829	Maßem, Ursula Kfm. Angestellte, In der Peunt 6, 91353 Hausen	1956
830	Körber, Marianne Hausfrau, Haidfeldstr. 34, 91301 Forchheim	1954
831	Barz, Ulrich selbst. Einzelhändler, Marktplatz 9, 91301 Forchheim	1957
832	Dellermann, Stephan Unternehmensberater, Zeile 2, 91352 Hallerndorf, Dipl.-Kfm.	1979
833	Niklas, Claudia Diätassistentin, Böhmerwaldstr. 1, 91301 Forchheim	1981
834	Siffring, Otmar Rentner, Sommerrangen 7, 91301 Forchheim	1931
835	Scherer, Ramona Sekretärin, Äußere Nürnberger Str. 16 a, 91301 Forchheim	1961
836	Distler, Erika Einzelhandelskauffrau, Hornschuchallee 26, 91301 Forchheim	1946
837	Atar, Yvonne Kinderpflegerin, Fritz-Hoffmann-Str. 4 a, 91301 Forchheim	1982
838	Niklas, Jens Kraftfahrer, Böhmerwaldstr. 1, 91301 Forchheim	1973
839	Groneberg, Marga Rentnerin, Rosengäßchen 5, 91301 Forchheim	1951
840	Platzek, Florian Geschäftsführer, Am Lindenanger 13, 91301 Forchheim	1975

Lfd.-Nr.	Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, Anschrift, evtl. akad. Grade, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
841	Müller, Jürgen Ltd. Angestellter, Heideweg 14, 91301 Forchheim, Kersbach	1971
842	Hügel, Andreas Hotelfachmann, Hauptstr. 15, 91301 Forchheim	1986
843	Saretz, Karsten Künstler, Haidfeldstr. 34, 91301 Forchheim	1978
844	Pätzke, Lars Auszubildender, Paul-Keller-Str. 18, 91301 Forchheim	1991
845	Leopold, Michael Maurermeister, Kapellenstr. 1, 91301 Forchheim	1967
846	Rattel, Lukas Auszubildender, Richard-Wagner-Str. 8, 91301 Forchheim	1994
847	Kaiser, Werner Rentner, Dechant-Reuder-Str. 3, 91301 Forchheim	1946
848	Zehr, Bianca Rechtsanwaltsfachangestellte, Regnitzstr. 36, 91301 Forchheim	1981
849	Hartl, Sabine Justizangestellte, Friedrich-von-Schletz-Str. 4 c, 91301 Forchheim	1961
850	Klär, Susanne Rechtsanwaltsfachangestellte, Lohmühlgäßchen 8, 91301 Forchheim	1988
851	Hofmann, Tanja Floristin, Hauptstr. 13, 91301 Forchheim	1970
852	Winkler, Manfred Gastwirt, Birkenweg 4, 91301 Forchheim	1957
853	Haselmann, Dorothea Kauffrau, Von-Brun-Str. 10, 91301 Forchheim	1953
854	Wiegärtner, Philip Stabsunteroffizier, Bürgerhofstr. 12, 91301 Forchheim	1989
855	Habla, Klaus IT-System-Kaufmann, Braunauer Str. 11 f, 91301 Forchheim	1976
856	Endres, Michael Logistiker, Friedensstr. 33 a, 91301 Forchheim	1971
857	Seifert, Christine Industriekauffrau, Hauptstr. 19 a, 91099 Poxdorf	1956
858	Gügel, Sebastian Friseurmeister, Kummertsreuth 6 b, 91336 Heroldsbach	1982
859	Sponsel, Christian Dipl.-Ingenieur (FH), Mayer-Franken-Str. 15, 91301 Forchheim	1974
860	Platzek, Ursula Rentnerin, Am Lindenanger 13, 91301 Forchheim	1940

Der Anschlag

Öffnungszeiten der Rathäuser:

Die Rathäuser im Klosterhof 2 und Innerer Markt 1 in Neunkirchen am Brand sind für den Parteiverkehr zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	8.15 - 12.00 Uhr
Montag	13.00 - 16.30 Uhr
Donnerstag	14.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	ganztäglich geschlossen

E-mail: info@neunkirchen-am-brand.de
Internet: www.neunkirchen-am-brand.de

Bürgermeistersprechstunde

donnerstags: bitte vorher telefonisch vereinbaren

Telefonnummern der Gemeindeverwaltung:

Telefonzentrale:	705-0
Telefax:	705-80
Vorzimmer Bürgermeister:	705-13
Hauptamt/Rechtsamt/Kulturpflege:	705-16 bzw. -19
Hauptamt/Volkshochschule/Fremdenverkehr:	705-11
Personalverwaltung:	705-14
Kämmerei/Liegenschaften:	705-20 bzw. -21
Kasse/Steuern/Gebühren:	705-24
Ordnungsamt/Versicherungsamt/Gewerbeamt:	705-55
Standesamt/Friedhofsamt:	705-50 bzw. -59
Meldeamt/Passamt:	705-51 bzw. -52
Bauanträge/Bebauungspläne:	705-32 bzw. -30
Kanal-/Straßenbau:	705-34 bzw. -32
Beiträge:	705-85 bzw. -86
Bauhof:	705-43
Grundschule:	264
Mittagsbetreuung Grundschule	90 76 42
	01 63 / 1 86 48 95
Mittelschule:	15 04
Bücherei:	50 20
Feuerwehrgerätehaus:	99 33 16
Freibad / Badeaufsicht:	01 60 / 99 04 40 35
Mehrzweckhalle:	91 51
Felix-Müller-Museum:	90 80 42
Jugendbeauftragter, Martin Walz:	70 78 38
Öffentliche Bücherei Ermreuth:	(09192) 99 79 88
Zweckverband Synagoge Ermreuth:	705-41
Wasserwerk Dienstnummer:	705-44
Störungsdienst außerhalb der Dienstzeiten:	01 70 / 8 52 75 93
Wasser Störungsdienst für Rosenbach:	0 91 31 / 8 23 33 33
Stromstörungen	01 80 / 4 19 20 91

Jeden Donnerstag im Rathaus Klosterhof 2

Sprechstunden Polizei Forchheim 14 - 16 Uhr

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes in Neunkirchen a. Brand	Öffnungszeiten der Mülldeponie in Gosberg, Tel. 09191/866303
Dienstag, Freitag 15.00 - 17.30 Uhr	Montag - Freitag 8.00 - 16.15 Uhr
Mittwoch 9.00 - 11.30 Uhr	Samstag 9.00 - 12.00 Uhr
Samstag 9.00 - 12.30 Uhr	

Ordnungsgemäße Abwicklung des Betriebes

Bitte Wertstoffe so anliefern, dass der Abladevorgang innerhalb der regulären Öffnungszeiten abgeschlossen werden kann.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, daß den Anweisungen des Aufsichtspersonals im Wertstoffhof des Marktes Neunkirchen a. Brand zwingend Folge zu leisten ist. Bei Nichtbeachtung des Aufsichtspersonals müßten unangenehme Maßnahmen (Anzeigen) gegenüber den zuwiderhandelnden Personen ergriffen werden.

Marktbücherei St. Michael Anton-von-Rotenhahn-Straße 3	Öffentliche Bücherei Ermreuth, Herrnbergstr. 14, Tel. 09192/99 79 88
Büchereileiterin: Gabi Bail Tel. 09134/5020	Öffnungszeiten
Öffnungszeiten:	Sonntag: 10.00 - 11.30 Uhr
Dienstag: 11.00 - 14.00 Uhr	Donnerstag: 15.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag: 16.00 - 19.30 Uhr	(Mittwoch: keine Ausleihe)
Freitag: 15.00 - 17.00 Uhr	
Sonntag: 9.00 - 11.00 Uhr	

Amtsstunden des Notars Prof. Dr. Robert Sieghörtner

jeden Donnerstagnachmittag von 14 Uhr bis 18.30 Uhr nach Vereinbarung im 2. Stock der Raiffeisenbank, Neunkirchen am Brand, Innerer Markt 3.
Telefonische Anmeldung ist erforderlich: 09192/509

Kontaktbörse der Offenen Behindertenarbeit Forchheim

Die Sprechstunden unserer Kontaktbörse der OBA Forchheim, sind wie folgt:
Montag, 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag, 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Donnerstag, 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Telefon: 091 91 / 70 42 10

Öffnungszeiten des Landratsamtes Forchheim

91301 Forchheim, Am Streckerplatz 3, Tel. 09191/86-0

Montag und Donnerstag	von 8.00 bis 17.00 Uhr
Dienstag und Mittwoch (Kfz.Zulassungsstelle zusätzl.)	von 8.00 bis 12.00 Uhr von 14.00 bis 15.30 Uhr!
Freitag	von 8.00 bis 12.00 Uhr

Öffnungszeiten der Deponie Gosberg:

- Montag bis Freitag	8.00 Uhr bis 16.15 Uhr
- Samstag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Dienststellen:

Dienststelle Ebermannstadt (Bauwesen, Naturschutz, Umweltschutz, Wasserrecht, Obst- und Gartenbau, Landschaftspflegeverband)

- 91320 Ebermannstadt, Oberes Tor 1, Tel. 09191/864300

Bauhof Neuses (Straßenbau-, Tiefbauamt, Schreinerei)

- 91330 Eggolsheim/Neuses, An der alten B4, Tel. 09191-865208

Volkshochschule

- 91301 Forchheim, Hornschuchallee 20, Tel. 09191/861068

Tourismuszentrale

- 91320 Ebermannstadt, Oberes Tor 1, Tel. 09191/861050

Medienzentrale - Kreisbildstelle:

- 91301 Forchheim, Fritz-Hoffmann-Str. 5, Tel. 09191/640505

Abfallwirtschaft

- 91301 Forchheim, Löschwöhrdstr. 5, Tel. 09191/866202

Sprechstunde des Landrats:

Nach Vereinbarung im Landratsamt Forchheim (Gebäude A, 1. Stock, ZiNr.: 206). Bitte Terminabsprache unter Tel. 09191/861001

Sprechtag der Rentenversicherungsträger:

Deutsche Rentenversicherung Nordbayern - DRV

Montags von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 15.30 Uhr und Freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr im Landratsamt Forchheim (Gebäude A, EG Zimmer 108). Bitte Terminvereinbarungen unter Tel. 09191/862225 (Frau Chladek)

Sprechzeiten der Behindertenbeauftragten:

Mittwoch und Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr (Termin bitte vereinbaren!). Landratsamt Forchheim, Gebäude A, Zimmer 416, Tel. 09191/869100

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

Rettungswagen und Notarzt mit Blaulicht: 112

(Ärztlicher Notfalldienst über die Rettungsleitstelle Bamberg)

Bei lebensbedrohliche Situationen wie Bewusstlosigkeit, starke Blutungen oder schweren Unfällen usw. muss der Rettungsdienst und der Notarzt über die Rettungsleitstelle Bamberg angefordert werden (112). Hier bitte niemals vergessen anzugeben:

Wo? Was? Wieviel? Welche? Warten

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117

Der ärztliche Bereitschaftsdienst versorgt akute Erkrankungen (Infektionskrankheiten, kleinere Verletzungen usw.) an Wochenenden, Mittwoch nachmittag und an Feiertagen.

Für Neunkirchen und Umgebung nehmen alle Neunkirchner und Dorfmitzter Ärzte an diesem Dienst teil. Die Einsatzzentrale, die mit der oben genannten Telefonnr. erreicht wird, ist in Nürnberg.

UGeF Bereitschaftspraxis

im Klinikum Forchheim, Krankenhausstr. 10 - Öffnungszeiten:

Patienten können ohne Termin direkt zu den Öffnungszeiten in die Praxis kommen. Mittwoch; 17 - 21 Uhr, Freitag: 18 - 21 Uhr, Samstag u. Sonntag: 9 - 21 Uhr Feiertag: 9 - 21 Uhr, Vorabend Feiertag: 18 - 21 Uhr

ZAHNÄRZTLICHER NOTFALLDIENST - Landkreis Forchheim

<http://www.Notdienst-Zahn.de>

Dienstbereit: Sprechstunde von 10 - 12 Uhr und 18 - 19 Uhr (Rufbereitschaft von 0-24 Uhr)

15.02./16.02. Dr. Gabriele Stein, Tel. 09242/1755
Gartenstr. 4, 91327 Gößweinstein

22.02./23.02. Dr. Sonja Ungvári, Tel. 09196/518
Rotdornweg 14, 91346 Wiesenttal

01.03./02.03. Dr. Peter Weidemann, Tel. 09190/995199
Im Kirschgarten 18, 91336 Heroldsbach

APOTHEKEN-NOTDIENST Neunkirchen - Eckental - Igensdorf - Gräfenberg - Kalchreuth - Heroldsberg

Die aktuell zuständige Notdienst-Apotheke erfahren Sie im Internet unter www.aponet.de - zusätzlich ist sie an jeder Apotheke ausgehängt. Bitte nehmen Sie den Notdienst (Notdienstgebühr 2,50 €) am Wochenende möglichst in der Zeit von 11-12 Uhr oder von 17-18 Uhr in Anspruch.

WICHTIGE RUFNUMMERN

Polizei Notruf	.....110
Polizei Dienststelle Forchheim	.....09191/70900
Feuerwehr Notruf	.....112
Rettungsdienst Notruf (Rettungswagen mit Blaulicht)	.....112
Rettungsdienst Notruf (Notarzt mit Blaulicht)	.....112
Krankentransport für Neunkirchen, Gräfenberg, Forchheim, Bamberg	.....19 222
Patientenfahrdienst (Arbeiter-Samariter-Bund)	.....19 212
Telefonseelsorge	.....0800/ 1110111
Niedergelassene Ärzte im Einzugsbereich:	
FA Christian Ruckdeschel, Facharzt für Allgemeinmedizin, Neunk.	.....616
Dr. Karsten Forberg, Facharzt für Allgemeinmedizin, Neunk.	.....9 96 30
Dr. med. Ursula Greiner, Arzt für Allgemeinmedizin, Neunk.	.....99 33 36
Dr. C. Braun-Quentin, Fachärztin für Allg. Med. u. Med. Genet., Dormitz	.....99 78 70
Dr. Beate Kevekordes-Stade, Kinderärztin, Neunk.	.....99 78 55
Dr. Chr. M. Pilz, Facharzt f. Allg. Med., Naturheilkunde u. Sportmedizin Neunk.	.....6 01
Dr. Siegfried Schroll, Facharzt für Allg.- u. Sportmedizin, Neunk.	.....8 44
Dr. Peter Walter, Facharzt für Allgemeinmedizin	.....9 96 30
Hebamme Denise Brüne, Almooswiesen 3, Neunkirchen	.....09192 / 99 3122
Landespolizei Forchheim	.....0 9191/ 7 09 00
Störungsdienst Wasser, außerh. der Dienstzeit	.....0170/8527593
Störungsdienst Gas (24 Std.) (N-Energie)	.....0911/ 8 02 - 36 00
E.ON Bayern AG (Stromversorgung)	
Technischer Kundenservice:	.....0180 / 219 20 71
Störungsnummer:	.....0180 / 419 20 91**
für 24 Cent pro Anruf aus dem deutschen Festnetz - www.eon-bayern.com	
Feuerwehrgerätehaus Neunkirchen	.....99 3316
Bezirkskaminkehrermeisterin für Neunkirchen	
Christa Butterhof-Lorenz	.....09134/7089893
Katholisches Pfarramt Neunkirchen	.....70 70 - 0
Evangelisches Pfarramt Ermreuth	.....0 9192/295
Bürozeiten des Pfarramts Ermreuth: Dienstag 8.30 - 12.30 Uhr	
Evangelisches Pfarramt Neunkirchen, Fuchsgasse 1	.....8 83
Bürostunden Evang. Pfarramt Neunkirchen: Mi. u. Do. 8.30 bis 12.30 Uhr	
Caritas-Sozialstation (Krankenpflege)	.....18 45
"Essen auf Rädern" (Bayerisches Rotes Kreuz)	.....0 9191/7 07 70
"Essen auf Rädern" (Arbeiter-Samariter-Bund)	.....19212
Hospizverein	.....0 9171/ 5 73 0139
Katholischer Kindergarten Neunkirchen	.....50 22

Katholische Kinderkrippe "Zum guten Hirten"	.....70 66 30
Evangelische Kinderkrippe Neunkirchen	.....70 85 16
Evangelischer Kindergarten Neunkirchen	
info@evang-kindergarten-neunkirchen.de	.....2 83
Evangelischer Kinderhort (info@evang-kinderhort.de)	.....706075
Evangelischer Integrativ Kindergarten Ermreuth (kigaermreuth@gmx.de)	.....0 9192/17 59
Alten- und Pflegeheim St. Elisabeth	.....99 64-0
St. Elisabethenverein (Verwaltung)	.....70 70 - 0
Mehrzweck-Dreifachturnhalle, Schellenberger Weg 26	.....9151
Landratsamt Forchheim	.....0 9191/8 60
Amt für Landwirtschaft	.....09 51/8 68 70
Pflanzenwarndienst	.....0 9191/13112
Tierärztliche Gemeinschaftspraxis, Oberer Grenzweg 25	
Dr. med. vet. Heinz Schütz, Dr. med. vet. Wernhild Schütz,	
Med. vet. Katrin Romeiser -Osteopathie / Dermatologie-	
Sprechstunde: Mo.-Sa. 9.00 - 11.00 Uhr, Mo.-Fr. 16.30 - 19.00 Uhr	.....8 22
Tierheim Forchheim	.....0 9191/ 6 63 68 oder 31744, 3 24 45, 22 26
Frauennottelefon, Mo. u. Mi. 10.00 bis 12.00 Uhr	.....0 9191/ 6 67 02
Miteinander-Füreinander e.V., Anfragen Mo.-Fr. 9-18 Uhr	.....09134/1680

**Polstermöbel- und Teppich-
REINIGUNG**

FEESS

Wir reinigen Polstermöbel und Teppichböden im Haus mit modernsten Maschinen, schnell, gründlich und preiswert!
- KEINE FAHRTKOSTEN -
91077 Neunkirchen am Brand
Tel. 09134/1526

Suche Unterstellmöglichkeit für Boot,
L: 7m, B: 3m, H: 3m, Tel. 0176/64395376 od. 0176/64395375

Wo gibt's das alles?

- Hefte/Blöcke
- Ordner/Ringbücher
- Buntstifte/Faserschreiber
- Universalpapiere
- Füller/Kugelschreiber
- Lineale, Geodreiecke
- Geschenkpapier-Rollen
- Bewerbungsmappen
- Fanartikel
-  
- 
- Karten aller Art
- Geschenk-Gutscheine
- Zeitschriften/Tabakwaren
- Umschläge/Versandtaschen

natürlich bei

Schreibwaren
Stengl

Gräfenberger Str. 14 - Tel. 09134/908376
Forchheimer Str. 25 - Tel. 09134/9982-0
91077 Neunkirchen a. Brand